



Total Raxendorf Tips rückt die Marktgemeinde Raxendorf im südlichen Waldviertel in den Mittelpunkt und stellt die rund 1000-Seelengemeinde vor.
ab Seite 16

Alice im Wunderland

MELK. Bei der ausverkauften Sommerspiele-Premiere trotzten die Besucher der Kälte. >> Seite 3

Kundenevent

GRESTEN. „Sex und Reden“ hieß das Kabarett beim diesjährigen Tips-Kundenevent >> Seite 7

Lichterfest

MELK. Die Firma Fonatsch feierte ausgiebig ihr 50-jähriges Bestehen. >> Seite 19

Gleichenfeier

TEXINGTAL. Der Rohbau des neuen Gemeindeamtes ist bereits fertig. >> Seite 24

Kilb:

Marktgemeinde im Fokus

Ab Seite 8



Foto: BailR

Foto: Hebe

Endlich Schulschluss

Anlässlich des baldigen Ferienbeginns bringt Tips einen großen Schulschwerpunkt.

>> Mehr dazu im Blattinneren

SCHULWESEN

Aufgaben aus der Schatzkammer: erste Zentralmatura positiv erledigt

MELK. Ein historisches Ereignis, die erste zentrale kompetenzorientierte Matura in den Gymnasien Österreichs, ist vor kurzem zu Ende gegangen. Der Direktor des Stiftsgymnasiums Melk, Anton Eder, zieht im Tips-Interview eine positive Bilanz.

von RONALD BAIREDER

Tips: Haben sich die Befürchtungen über die Zentralmatura bestätigt?

Anton Eder: Es gab auf allen Seiten die Unsicherheit, welche Aufgaben tatsächlich zur Matura kommen. Es hat sich aber herausgestellt, dass unsere Schüler gut vorbereitet waren. Bei den mündlichen Prüfungen war das Ziehen der Fragen ein gewisser Unsicherheitsfaktor, der sich allerdings als völlig unbegründet herausstellte. Die Prüfungen sind ruhig und professionell abgelaufen.

Tips: Wie ist die Matura im Stiftsgymnasium ausgefallen?

Anton Eder: Insgesamt bin ich, was unser Ergebnis betrifft, sehr zufrieden. Ein Fünftel unserer Schüler hat einen ausgezeichneten Erfolg und 30 Prozent einen guten Erfolg. Nur acht Prozent haben die Matura heuer nicht bestanden. Damit ist das Ergebnis gegenüber den vergangenen Jahren in allen Belangen besser.

Tips: Lag das vielleicht am vom Ministerium beziehungsweise BIFIE vorgegebenen Anspruchsniveau der Aufgabenstellungen?

Anton Eder: Das Ministerium wollte natürlich bei der ersten Zentralmatura schon erfolgreich sein. Daher war das Niveau nicht übertrieben hoch. Aber die Auf-



Direktor Anton Eder zieht eine positive Bilanz über die erste Zentralmatura.

gabenstellungen sollen ja auch nicht unschaffbar sein. Jedenfalls hat sich gezeigt, dass wir gut vorbereitet waren.

Tips: Wie war die erste Zentralmatura für die Professoren?

Anton Eder: Die Belastung für die Lehrerschaft war enorm. Das große Engagement hat zum guten Ergebnis beigetragen. Die Kompetenzorientierung bei den Aufgabenstellungen ist sehr aufwändig. Das Zusammenstellen einer kompetenzorientierten Mathematikschularbeit für die Oberstufe dauert allein bis zu zehn Stunden. Das hat allerdings auch den Vorteil, dass die Lehrer noch mehr zusammenarbeiten.

Tips: Was waren für Sie die positiven Aspekte der ersten Zentralmatura?

Anton Eder: Ich halte die Vorwissenschaftliche Arbeit für sehr sinnvoll, weil die Schüler damit optimal vorbereitet in die Reifeprüfung einsteigen können. Es liegt also in ihrer eigenen Hand, ob sie den ersten Teil der Matura positiv absolvieren. Außerdem lernen sie – neben dem wissenschaftlichen Arbeiten – Kompetenzen, die allgemein von Bedeu-

tung sind, wie Zeitmanagement oder Eigenständigkeit.

Tips: Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die kommenden Jahre?

Anton Eder: Es ist ein Wunsch der Direktorenkonferenz, dass die Matura teilzentral durchgeführt wird. Das heißt, dass einerseits gewisse Grundkompetenzen zentral geprüft werden und andererseits auch spezielle Aufgaben von der Schule vorgegeben werden. Damit könnten die Schultypen besser auf ihre eigenen Schwerpunkte eingehen, beispielsweise wir auf die Sprachen oder die berufsbildenden Schulen auf kaufmännische oder technische Kompetenzen.

Tips: In den kreativen Fächern gab es die Kritik, dass zu wenig Handlungsspielraum für künstlerische Freiheit geschaffen wird. Was sollte man hier ändern?

Anton Eder: In Musik und Kunst sollten die Themenkörbe für die Matura reduziert werden, weil der kreative Unterricht zulasten des Stoffdrucks im Hinblick auf die Matura zu kurz kommt. In Englisch haben wir ein anderes Problem: Hier wird rein die kommuni-

kative Kompetenz gefordert. Die Englischmatura sollte man wieder mit Inhalten füllen, anstatt mit teilweise belanglosen Themen.

Tips: Wie hat die Organisation funktioniert?

Anton Eder: Es gab keine Probleme. Allerdings hat es bei manchen Direktoren zu Nervosität geführt, die Sicherheit der Aufgaben zu gewährleisten. Es war eine Herausforderung, diese große Menge an Aufgaben sicher zu deponieren. Allein der Stoß für die Zentralmatura am Stiftsgymnasium war fast 2,5 Meter hoch. Mit der Verwahrung haben wir uns leicht getan: Wir haben die Unterlagen in der alarmgesicherten Schatzkammer des Stiftes aufgehoben. ■

i ZUR SACHE

In den allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) wurde heuer die erste zentralisierte Matura abgehalten.

In den berufsbildenden höheren Schulen (HTL, HAK, HLW etc.) wird 2016 die erste Zentralmatura durchgeführt.

Die schriftlichen Aufgaben werden zentral vom BIFIE (Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des ö. Schulwesens) vorgegeben.

Die Fragen für die mündliche Matura werden noch immer vom Fachlehrer erstellt. Allerdings darf der Lehrer die Frage nicht wie früher selbst aussuchen, sondern der Schüler zieht eine Aufgabe aus einem Themenpool, der die gesamte Oberstufe umfasst.

Im Rahmen der Reifeprüfung haben die Schüler eine 25-seitige vorwissenschaftliche Arbeit zu erstellen.

Sämtliche Maturanten des Bezirks finden Sie in dieser Tips-Ausgabe auf den Seiten 28/29.

SOMMERSPIELE

Premiere: Alice im Wunderland

MELK. Vor ausverkauftem Haus fand die diesjährige Premiere von „Alice im Wunderland“ in der Wachauarena statt.

Bei „Alice im Wunderland“ zeigen die Sommerspiele Melk eine

neue, moderne Fassung von Alice, wo sie als erwachsene Frau, durch ein traumatisches Erlebnis, in einen kuriosen Kosmos eintaucht. Bei der Premiere waren zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur vertreten. Weitere Fotos: www.tips.at ■



Tanja Raunig (l.) spielt die Hauptrolle als Alice.

Foto: photo-graphic-art



Loosdorfs SP-Bürgermeister Joschi Jahrmann mit Gattin Maria



Melks VP-Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann mit Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner und Stadtrat Walter Schneck



Melks Gemeinderätin (Grüne) Heidegund Niederer mit Julia Walleczek-Fritz

Fotos: KiBe

WE LOVE

SMARTPHONES

Red Bull MOBILE

MEHR DATENVOLUMEN. MEHR SPEED. AKTIVIERUNGSENTGELT SPAREN.

Red Bull MOBILE

1500 MIN 1500 SMS 2000 MB

€19,90

KEIN AKTIVIERUNGSENTGELT

Alle großen Netzbetreiber unter einem Dach:



Näheres in jedem Hartlauer Geschäft.

hartlauer.at



SAMSUNG
Galaxy Xcover 3
RED BULL MOBILE

- Besonders robustes Gehäuse
- Staub- und wasserfest
- 5MP Kamera
- 1080p Videoaufnahme

Das Xcover 3 erfüllt meine Ansprüche, denn es ist **staub- sowie wasserfest** und hat einen **starken Akku!**



um 0,-

hartlauer.at

Gut beraten bei **FOTO, HANDY, OPTIK und HÖRGERÄTEN.**



Theater Trotz des schlechten Wetters zog Nig, der Igel, ins Freizeitzentrum in Neumarkt ein. Begeistert machten die 100 Kids beim pädagogischen Mitmachtheater vom Team Sieberer mit. In der Pause konnten sie sich mit Pommes stärken. Danach ging es weiter mit Spiel, Spaß und Animation durch die Schülerinnen der Bakip Amstetten. Zwischendurch gab es Eis für alle.

EXKURSION

Zur Landesausstellung

SÜDLICHES WALDVIERTEL. Die Vorbereitungen zur Landesausstellung in Pöggstall 2017 beinhalteten auch eine gemeinsame Exkursion zur NÖ Landesausstellung ins ÖTSCHER:REICH.

70 Personen aus den 22 ARGE Mitgliedsgemeinden besuchten gemeinsam die diesjährige Landesausstellung im Mostviertel. Dabei wurde das Töpperschloss

in Neubruck, die Ausstellung im neuen Betriebszentrum der Mariazellerbahn und das neu errichtete Naturparkzentrum Ötscher-Basis in Wienerbruck besucht. Nach einer geführten Wanderung auf den Kaiserthron, ließen die Teilnehmer den Tag gemütlich ausklingen. Diese Exkursion bot einen Überblick über die Ausstellung, das Naturvermittlerprogramm und die zahlreichen regionale Initiativen. ■



Mit dabei (v.l.) Josef Riegler, Paul Schachenhofer, Tanja Wesely, Franz Höfinger, Veronika Schroll, Johann Kummer und Gottfried Grossinger

Foto: Dieter Holzer

**BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM**

Leeb
BALKONE ZÄUNE

Besuchen
Sie uns

ONLINE:
www.leeb.at

GRATISHOTLINE:
0800 20 2013

MAN LEEBT JA NUR EINMAL

KLEIN PÖCHLARN



>> **GEBURTSTAG:**
Anna Merk (75);



>> **GEBURTSTAG:** Karl
Haselböck (85);



>> **DIA-
MANTENE
HOCHZEIT:**
Edith und
Johann
Döllner;

GOLLING/ERLAUF



>> **GEBURTSTAG:**
Brigitta Bramberger
(80);



>> **GEBURTSTAG:**
Josef Steiner (80);

HÜRM



>> **GEBURTSTAG:**
Peter Lambeck (70);



>> **GEBURTSTAG:**
Josef Grasinger (70);



>> **GEBURTSTAG:**
Stefanie Kerschner
(80);



>> **GEBURTSTAG:** Alois
Köhler (90);



>> **GEBURTSTAG:**
Josefa Witz (101);

>> **GEBURTSTAG:** Josef Ronge (80);
Gerlinde Gutauer (90);

HOFAMT PRIEL



>> **GEBURTSTAG:** Alois
Klinka (80);



>> **GEBURTSTAG:**
Elenore Neulinger
(80);



>> **GEBURTSTAG:**
Adelheid Mistelbauer
(85);

Neues
aus den
Gemeinden



>> **GEBURTSTAG:**
Margareta Lauchart
(85);

KRUMMNUSBAUM

>> **GEBURTSTAG:** Engelbert Zottl
(80); Maria Kerndler (80); Anna Fa-
sching (80); Olga Kreuzer (80); Theresia
Karner (80); Hermine Schachenhofer
(85);

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Hildegard
und Johann Buchmann;

LOOSDORF



>> **GEBURT:** Luca,
Eltern: Daniela und Robert
Baier;

MANK



>> **GOLDENE
HOCHZEIT:**
Friederike
und Franz
Rappersber-
ger;

MARIA TAFLER



>> **GEBURTSTAG:**
Franz Pichler (75);



>> **GOLDENE
HOCHZEIT:**
Marianne und
Alois Röster;

SCHOLLACH



>> **GEBURTSTAG:**
Irene Haiden (80);

ST. OSWALD



>> **GEBURTSTAG:**
Brigitta Eder (50);



>> **GEBURTSTAG:**
Berta Hauer (85);

ST. LEONHARD/FORST



>> **GEBURTSTAG:**
Maria Neuhauser (90);

LESERBRIEFE

Kritik am Markt

Ich wohne nun seit fünf Jahren in Loosdorf. Seit meinem Zuzug, war ich Kunde im Adeg-Markt von Frau Zeitlhofer. Umso mehr war die Überraschung, dass das Geschäft geschlossen wurde. Ich kann mir nicht vorstellen, nur auf die Ankündigung der Gemeinde ein Geschäft zu schließen. Und warum musste Herr Aslan sein Geschäft schließen, nur weil etwas weiter entfernt wieder ein Adeg-Markt angeblich aufgesperrt soll? Schade eigentlich, weil der ursprüngliche Plan, einen Billa-Markt zu errichten, bestimmt die Konkurrenz belebt hätte. Noch ein paar Worte zum Thema Lebensmittel und Waren zum täglichen Gebrauch bei Herrn Aslan: Ich selbst war einige Male im Markt von Herrn Aslan: Am Anfang war das Angebot von Obst und Gemüse sehr reichhaltig und günstig. Mit der Zeit

ließ es sehr stark nach. Weiters gab es natürlich nur Hendl- und Schafffleisch. Nur was mache ich bei einem Zweipersonenhaushalt mit Großpackungen von zwei und vier Kilogramm? Kleinere Packungen habe ich nicht gefunden. Wurst gab es nur in Stangen. Also was soll ich noch einkaufen? Auffällig war auch, dass selbst die türkischstämmigen Mitbewohner von Loosdorf in den Supermarkt vis-a-vis einkaufen gingen. Das Angebot dort ist halt doch auf uns Loosdorfer zugeschnitten. Nur noch eines, Herr Zeitlhofer: Ich selbst war viele Jahre selbstständig. Zwar in einer anderen Branche, aber ich habe um mein Geschäft und um meine Kunden gekämpft und habe nicht wegen einer Ankündigung das sogenannte „Hangerl“ geschmissen.

von **Friedrich Teltscher**
Loosdorf

Loosdorf wird eigenartig

Zeitlhofer hat nicht ganz unrecht, wenn er die Vorgangsweise der Gemeinde bezüglich des Lebensmittelmarktes kritisiert. Aber es geht noch besser – die Gemeinde plant eine Betonmauer durch das Naturschutzgebiet. Angeblich soll diese das 100-jährige Hochwasser abhalten, nur gibt es keine wie immer gearteten Unterlagen zu einem 100-jährigen Hochwasser. Geplant wird trotzdem wie auch schon vor vier Jahren, obwohl sich diese Planungen als absolut falsch erwiesen haben (die Gemeinde zahlt trotzdem). Der pure Wahnsinn – eine Betonmauer, die nachweislich nichts bringt und die keiner will, soll durch das Naturschutzgebiet gebaut werden. Dieser Plan reiht sich schön in die Vorhaben des Bürgermeisters wie Aussichtsturm, Pielachbrücke und jetzt die Be-

tonmauer durch das geschützte Naturschutzgebiet Ofenloch. Man kann nur hoffen, dass die geplante Mauer genau so fällt wie eben Aussichtsturm und Pielachbrücke.

von **Alfred Vorbach**
Loosdorf



Senden Sie Ihren Leserbrief an: E-Mail Adresse oder per Post an „Tips“, Adresse

Wanne raus – Dusche rein in 24h

Kennen Sie das in Ihrem Bad: schimmelige Fugen, hohe Einstiegsbereiche, schwer zu reinigende Produkte und vielleicht sogar Undichtheiten? viterma bietet dafür eine nachhaltige Lösung, die rasch, ohne viel Schmutz und aus einer Hand umgesetzt wird.

Fugenlose und rutschfeste Dusche

Duschtassen werden bei viterma nach Maß produziert. So ist es möglich eine Badewanne gegen eine Dusche zu tauschen, ohne zwingend das ganze Badezimmer zu renovieren.

Die Vorteile auf einen Blick

- 100% dicht (ohne Silikonfugen bei den Problemstellen)
- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung
- schnellstmögliche Renovierung (kein Ausweichen nötig)
- Rückwände ohne Fliesenfugen (leichtere Reinigung)
- hygienisch einwandfrei (Schimmel ade)
- Umbau mit wenig Schmutz und Lärm
- alles aus einer Hand
- geringere Kosten als bei Komplett-Sanierung
- unverbindliche und kompetente Beratung bei Ihnen zu Hause



Badewanne mit hohem Einstieg, alles gefliest, Fugenprobleme



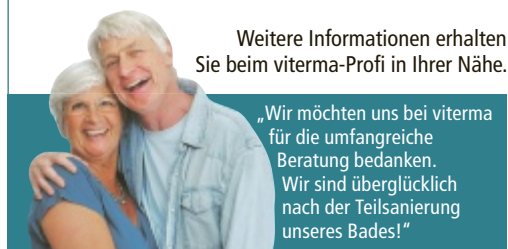
große, barrierefreie und rutschfeste Dusche, wegfaltbare Duschtrennwand

Profitieren Sie vom Handwerkerbonus - bis zu 600 Euro staatlicher Zuschuss möglich!

24h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



viterma Lizenzpartner **FixVital GmbH**
Christian Krb und Thomas Jappel
Mariazellerstraße 6b, 3100 St. Pölten
Tel: 0800 20 22 19 (gebührenfrei anrufen)
oder: 0676/977 22 03
Mail: fixvital@viterma.com, Web: www.viterma.com
Besuchen Sie auch unseren Schauraum
in St. Pölten – nach telefonischer Vereinbarung.



Weitere Informationen erhalten Sie beim viterma-Profi in Ihrer Nähe.

LESERBRIEF

Zum Artikel „Müllsündern auf der Spur“ in KW 24

Leider haben wir das gleiche Problem mit dem Müll in der Donauau zwischen Gottsdorf und Hagsdorf. Ich hab's bis obenhin. Sie fahren mit dem Auto, trotz Fahrverbot, machen Musik in extremer Lautstärke und übrig bleibt unendlich viel Müll.

Vor zwei Jahren habe ich jedes Mal einen Müllsack mitgenommen um Scherben aufzusammeln, damit mein Hund sich nicht die Pfoten zerschneidet. Im Vorjahr habe ich dann alle Kennzeichen der Autos aufgeschrieben, die in der Au geparkt haben. War dann am nächsten Tag Müll-Anzeige! Bin ja nicht der Trottel der Nation. Aber heuer wieder das gleiche Thema mit dem Müll.

von **Eva Maria Leimhofer**



Kapellmeister Thomas Zimola, Landesprotokollführerin des NÖBV Christine Mayer, Alois Pflügler und Obmann Herbert Permoser Foto: Volkskultur Niederösterreich

VOLKSMUSIK

„wiederaufhOHRchen“

MANK. Am vergangenen Wochenende fand das wiederaufhOHRchen statt. Volkskultur NÖ-Chefin Dorli Draxler freute sich mit Bürgermeister Martin Leonhardsberger (VP) und dem Kapellmeister der Stadtkapelle Thomas Zimola über den großen Erfolg des Festivals. Der Samstagabend stand im Zeichen der Wirtshausmusik. Vier Gaststätten machten ihr Lokal zur Bühne für Musikanten und luden nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen und Mittanzen ein. Ein Gottesdienst mit den Chameleons, der Musikschule Alpenvorland und

einem Bläserensemble bildete den Auftakt zum sonntäglichen Veranstaltungsprogramm. Mit einem Feuerwerk an mitreißenden Märschen, Fanfaren und Schlagermusik beim Frühschoppen im Stadtsaal feierte die Stadtkapelle ihr 130-Jahr-Jubiläum. Eine besondere Auszeichnung wurde dem langjährigem Mitglied Alois Pflügler zuteil: Er erhielt die Ehrenmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbands. Mit einer Einlage des Chors Chameleons und mit Musik des Ensembles Schnopsidee klang wiederaufhOHRchen aus. ■

KURZ & BÜNDIG

Gedenkfahrt

MANK. Bei der Gedenkfahrt für Jürgen Fischl kamen sage und schreibe 2400 Euro zusammen. „Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Wir haben den stolzen Betrag kürzlich persönlich an Eva übergeben“, so Erich Neudhart.



Kindergartenfest

LOOSDORF. Der Elternverein des Kindergartens II veranstaltete kürzlich das jährliche Sommerfest. Das Ziel der Veranstaltung war es, die Finanzierung der englischen Zusatzkraft sicherzustellen. Sie vermittelt den Kindergartenkindern die englische Sprache. „Auf spielerische Weise können wir unseren Kindern einen erheblichen Startvorteil für die spätere Schullaufbahn mitgeben“, meint die stellvertretende Obfrau des Elternvereins, Birgit Batsch-Grossmann. Obmann Harald Punz bedankt sich besonders bei den Sponsoren.



Handwerk und Gewerbe

YBBS. Mit einer gelungenen Eröffnung startete die zweite Veranstaltung der Reihe „Handwerk & Gewerbe“ des Kulturvereins OKAY in der Ybbser Herrengasse, um weitere sieben Gewerbearten in ihrer historischen Entwicklung zu zeigen. Mit der über drei Monate laufenden Ausstellung soll wieder altes Wissen und Können gezeigt und bewahrt werden und den über dreißig angemeldeten Schulklassen Handwerkskunst nahe gebracht werden. Die Ausstellung ist jeweils Mittwoch, Freitag und Samstag von 16 bis 20 Uhr, bei freiem Eintritt, zu besichtigen.

AUS LIEBE ZUM LEBEN.
AB 45
REGELMÄSSIG ZUR
PROSTATA-VORSORGE

FRÜHERKENNUNG KANN LEBEN RETTEN.

Mehr dazu unter www.krebshilfe.net und in der kostenlosen Krebshilfe-Broschüre.

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
SEIT 1910

DES KAISERS NEUE GÄRTEN
OÖ LANDESGARTENSCHAU
BAD ISCHL 2015
24. APRIL - 4. OKTOBER

KONZERTE
QUADRO NUEVO
Mi, 24. Juni, 16:30 Uhr, Sisipark
FALTENRADIO
So, 28. Juni, 16:30 Uhr, Kaiserpark



„Sex und Reden“ bei Tips-Kundenevent in Gresten

Blitzlicht

BEZIRK/GRESTEN. Fast 80 Kunden folgten der Einladung zum heutigen Kundenevent der Tips-Geschäftsstellen Melk und Scheibbs. Nach einem zünftigen Abendessen im Restaurant Kummer stand für die Gäste das Kabarett „Sex und Reden“ am Programm. Nina Blum und Martin Oberhauser verführten die Besucher in der Grestner Kulturschmiede auf authentische Art und Weise in die Tiefen des Beziehungslebens. Mehr Fotos auf www.tips.at bei Bildergalerien. ■



Fotos: BaiR

Die Gäste aus dem Melker Bezirk hatten viel Spaß beim Tips-Kundenevent.



Im Restaurant Kummer genossen die Gäste ein feines Abendessen.



Nina Blum und Martin Oberhauser



Pöggstalls Amtsleiter Alfred Knoll mit seiner Frau Sabine



Tips-Geschäftsführer Josef Gruber

EXKLUSIV FÜR ÖSTERREICH:

DER NEUE BMW 1er MIT BIS ZU
€ 2.500,- AUSTRIA BONUS*.



Der neue BMW 1er



Freude am Fahren

www.bmw.at/1er

Göndle

Wienerstraße 215, 3100 St. Pölten
Tel.: 027 42 / 25 75 01, www.goendle.bmw.at

Slawitscheck

Hart-Landstraße 22, 3304 St. Georgen-Amstetten
Tel.: 07472 / 66 799, www.slawitscheck.bmw.at

BMW 1er: von 70 kW (95 PS) bis 165 kW (224 PS),
Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,4 l/100 km bis 6,7 l/100 km,
CO₂-Emission von 89 g/km bis 157 g/km.

*Dieses Angebot ist gültig für alle BMW 1er Neu- und Vorführwagen mit
definierten Ausstattungspaketen und mit Kaufvertragsabschluss von 01. Mai 2015
bis 31. August 2015 sowie Auslieferung bis spätestens 30. November 2015.

Symbolfoto

Kilb

Fläche: 45,39 km²
Höhe: 300 m
Einwohner: 2559

Bürgermeister:
 Manfred Roitner (ÖVP)
 Gemeinderat: ÖVP (15), SPÖ (6)

Homepage:
www.kilb.at



WANDERN

Römerbrunnen entsteht

KILB. Der Römerweg 651 erlebt eine Renaissance. Erst kürzlich wurde er modernisiert, nun folgt ein weiterer Meilenstein. Am Weg zwischen Mühlbergkapelle und Wetterlucke entsteht ein Versorgungsbrunnen.

von PHILIPP HEBENSTREIT

Aktuell herrscht in Umbach noch eine kleine Baustelle. Denn die Bauarbeiten für den Versorgungsbrunnen beginnen jetzt. Gebaut wird in Eigenregie durch einige Gemeinderäte und Gemeindearbeiter, fertiggestellt soll der Brunnen in einem Monat sein. „Es gibt auf dem Römerweg zwischen der Burg Plankenstein und Kilb keine Verpflegungsstation. Darum errichten wir hier eine Labstelle“, erklärt Gemeinderat Christian Witek (SPÖ). Im Brunnen finden durstige Wan-



Die geschäftsführenden Gemeinderäte Christian Witek (l.) und Reinhard Bürgmayr-Posseth (r.) mit Daniel Renz, der den Römerbrunnen künftig betreut. Foto: Hebe

derer künftig regionale Getränke – eine Besonderheit ist das neu kreierte Römerbier. Daniel Renz stellt den Grund für den Römerbrunnen zur Verfügung. Der Landwirt küm-

mert sich infolge um Getränke-Nachschub. Vis-à-vis vom Brunnen entsteht ein kleiner Platz samt Bank und Tisch. Der Erholung steht also ab Juli nichts mehr im Wege. ■

SPIELFORSCHER

Kinder entwickeln den perfekten Spielplatz

KILB. „Die Spielforscher sind los“, hieß es für 54 Kinder der dritten und vierten Klasse Volksschule. Gemeinsam mit Experten erarbeiteten die Kids ihren perfekten Spielplatz.

In Zusammenarbeit mit den Spielpädagogen der Agentur Müllers Freunde und unterstützt durch das Spielplatzbüro der Niederösterreichischen Familienland GmbH erforschten die Kinder den geplanten „Generationenspielplatz“ beim Betreuten Wohnen. Dort erkundeten sie zuerst die Lage, danach schrieben sie ihre Wünsche auf. Anschließend begaben sie sich auf eine „Bilderreise“, bei der den Kindern verschiedene Input-Bilder zu Spielgeräten und Geländegestaltungen vorgestellt wurden. Infolge mussten sich die Kleinen in der Planungsphase für die Spielge-



Die Kinder beteiligten sich aktiv an der Planung des neuen Generationenspielplatzes.

räte und Geländegestaltungen entscheiden. Die Ergebnisse wurden dann bei der Abschluss-Präsentation den Eltern und Gemeinderäten sowie den interessierten Kilbern vorgestellt. Mit den Abstimmungsergebnissen ist ein wesentlicher Teil

zur Gestaltung des „Generationenspielplatzes“ erledigt. Eines kann man mit Sicherheit jetzt schon sagen: Der kleine Bach, welcher sich neben der Wiese befindet, muss und wird ganz sicher in die Planung mit einbezogen, denn die

Kinder verbrachten an diesem Tag, jede freie Minute dort. Nach der Detailplanung über den Sommer ist noch heuer Baubeginn für den Spielplatz. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2016 anberaumt. ■

ABWECHSLUNGSREICH

Kilb – die lebenswerte Marktgemeinde

KILB. Kaum hat das Jahr 2015 mit Neuwahlen, Konstituierung des neuen Gemeinderates und Einsetzung der Ausschüsse so richtig begonnen, ist auch das erste Halbjahr schon wieder vorbei. Nach dem Motto „Ein Projekt wird abgeschlossen, das nächste beginnt“, herrscht reges Treiben in der Marktgemeinde.

„Nachdem der Neue Bauhof der Marktgemeinde in den nächsten Wochen fertiggestellt sein wird, können wir nun den Sommer nützen, um die Zentrale unserer Außendienstmitarbeiter zu beziehen und mit Leben zu erfüllen“, so Bürgermeister Manfred Roitner (ÖVP). Die neuen Rahmenbedingungen sollen natürlich die Arbeit der Gemeindearbeiter erleichtern und auch zur Effizienzsteigerung beitragen. Durch die Übersiedlung in die Gewerbestraße entstehen nun auch neue Möglichkeiten am bisherigen Standort.

Noch im Juli soll nun endlich mit dem Umbau der Kläranlage begonnen werden. Ein lange geplantes und notwendiges Projekt wird dadurch realisiert. Weiters sollen auch die Straßenbauarbeiten in der Siedlung „Am Brücklbach“ und in der Gewerbestraße im Juli umgesetzt werden. Schließlich wird die GEDESAG laut letzten Informationen sehr bald (September) mit dem zweiten Bauabschnitt des Projektes „Betreutes Wohnen“ beginnen und damit weitere zehn Wohneinheiten im Zentrum von Kilb schaffen.

Kilber ist neuer Obmann vom Sierningbach-Wasserverband

Bei der vor kurzem abgehaltenen Sitzung des Sierningbach-Wasserverbandes wurde erstmals in der Geschichte dieses Verbandes ein Obmann aus Kilb gewählt. „Ich möchte mich auch auf diesem Wege noch einmal bei Vizebürgermeister Ronald Muhr



Der neue Obmann Vizebürgermeister Ronald Muhr und der scheidende Obmann Heinrich Fuchs des Sierningbach-Wasserverbandes

sehr herzlich für seinen Einsatz bedanken und ihm für die verantwortungsvolle Aufgabe im Wasserverband viel Erfolg wünschen.

Sommer in Kilb

Zugleich weist Bürgermeister Roitner auf die vielen Angebote der Kilber Betriebe, der Vereine und der Freiwilligenorganisationen hin. „Man kann den Sommer in Kilb perfekt genießen“, so Roitner weiter. Auch die Angebote der Gemeinde, wie das Freibad und die Kilber Ferienerlebnistage sollen natürlich in Anspruch ge-

nommen werden. „Ich darf Sie auch sehr herzlich einladen, gemeinsam mit unseren Freunden aus Kirtorf von 17. bis 19. Juli in Kirtorf unser 30-jähriges Jubiläum der Partnerschaft zu feiern“, freut sich der Bürgermeister auf ein großes Fest.

Großzügiges Freizeitangebot

Das Freibad ist ein tolles Naherholungsangebot für die ganze Familie und bietet sich für den Urlaub zwischendurch an. Ein Schwimmbecken mit hervorragender Wasserqualität lädt alle zum Schwimmen ein. Die lange Wasserrutsche stellt eine willkommene Attraktion dar und die Kleinsten haben im separaten Kleinkinderbecken ihren Spaß.

Sollte die Zeit im Bad einmal zu lang werden, so sind gleich nebenan die Freizeitanlage mit Kinderspielfeld und Beach-Volleyball Platz. Der Tennis- und der Stockschützenplatz liegen ebenfalls in unmittelbarer Nähe.

Für das leibliche Wohl in gemütlicher Atmosphäre sorgt das Team des Landgasthofes Heinrichsberg. Neben dem Naherholungszentrum mit Freibad und Freizeitanlage bietet Kilb heuer im Sommer

noch zahlreiche andere attraktive Veranstaltungen: Ein Fixpunkt im Sommer sind die Ferienerlebnistage, die jeweils am Mittwochnachmittag für Abwechslung bei den Kindern sorgen. Die Ferienerlebnistage werden am 4. Juli mit dem Besuch der Raiffeisen-Club Pool & Games Tour eröffnet. Das ÖTV Tennisturnier von 15. bis 19. Juli ist mittlerweile in ganz Niederösterreich bekannt. Am 1. und 2. August feiert der ÖKB Kilb das 130-jährige Gründungsfest mit Hauptbezirkstreffen und Ö3 Disco am Freitag, der 8. August steht im Zeichen des HRB-Kilb Open Air Revival in Pipsis Salettl. Von 14. bis 16. August bilden die Kilber Feuerwehrtage den nächsten Anziehungspunkt für Jung und Alt im Gemeindegarten und Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kilb.

„Genießen Sie einen kleinen Urlaub zwischendurch. Kilb freut sich auf Ihren Besuch“, so der einhellige Tenor aus der Marktgemeinde. ■ Anzeige

i MARKTGEMEINDE

Marktplatz 4, 3233 Kilb
Telefon: 02748/7321
gemeinde@kilb.at



Das Freibad erfreut sich höchster Beliebtheit.

MUSIKVEREIN

Musiker treten in neuer Tracht auf

KILB. 2016 feiert der Musikverein (MV) sein 140-jähriges Bestehen. Pünktlich zu diesem Jubiläum erhalten die Musiker eine neue Tracht.

Als Gründungsjahr der örtlichen Musikkapelle wird das Jahr 1876 angenommen. Damit ist Kilb nach Emmersdorf die zweitälteste Blasmusikkapelle im Bezirk Melk. Im Jahr 1962 wurde aus der Musikkapelle der Trachtenmusikverein. Aktuell zählt der MV 41 aktive Mitglieder. Und diese sind höchst aktiv. „2014 sind wir 73 Mal ausgerückt“, ist Obmann Bertl Strasser stolz auf seine Musikanten. Diese erhalten mit Jahresende ein neues Outfit. Um zirka 55.000 Euro wird die neue Tracht angeschafft. „Durch die Unterstützung der Gemeinde, der örtlichen Wirt-

schaft und der Bevölkerung können wir uns das leisten“, bedankt sich der Obmann für die finanzielle Unterstützung. Die Mitglieder des MV danken es und tragen mit ihren Veranstaltungen und Ausrückungen wesentlich zum guten Miteinander im Ort bei.

Aktive Musiker

„Über das Jahr gibt es etliche eigene Veranstaltungen wie das Frühlingskonzert im K4, den Tag der Blasmusik und das Weisenblasen auf der Reitkogloacha.“ Über die Gemeindegrenzen hinweg sind die Musiker ebenso aktiv. Strasser: „Wir nehmen an Bezirksveranstaltungen wie der Konzert- oder Marschbewertung teil. Unsere Weisenbläser und Alphornbläser wirken zudem bei Veranstaltungen anderer Musikvereine mit.“ Um den Nachwuchs



brauchen sich die Musiker dadurch keine Sorgen machen. „Seit vorigem Jahr sind wir im Musikschulverband Alpenvorland. Da haben wir etliche Junge dabei. Und man sieht, dass etwas

Kapellmeister Gerhard Falkensteiner hat schon Maß genommen für die neue Tracht.

weitergeht“, erklärt der Obmann. Dennoch: „Wir freuen uns über jeden Neuzugang.“ Im eigenen „Haus der Musik“ ist jedenfalls Platz genug. „Im Jahr 2011 konnten wir unser Haus mit Unterstützung der Gemeinde und der Bevölkerung und vielen Stunden Freiwilligenarbeit renovieren und auf den neuesten Stand bringen“, erzählt Strasser. Mit der neuen Tracht folgt am Jahresende der nächste Meilenstein, der im Frühsommer 2016 mit dem 140-Jahres-Fest gebührend gefeiert werden soll. ■

i AUSRÜCKUNGEN

5. Juli: Siegerehrung der Landesfeuerwehrwettkämpfe in Mank
17. - 19. Juli: Fahrt nach Kirtorf - 30 Jahre Partnerschaft mit Kilb
Im September: Weisenblasen bei der Reitkogloacha



Das Buffetteam stößt auf eine tolle Badesaison an.

KÖSTLICH

Kulinarischer Badespaß

KILB. Im Freibad kommt die Kulinarik nicht zu kurz. Das Buffet lockt mit wunderbaren Köstlichkeiten. „In unserem Buffet gibt es für unsere kleinen Gäste eine Kindertreppe, damit auch die Kleinen über den Tresen sehen und sich zum Beispiel ihr eigenes Eis bestellen können“, so Reinhard Bürgmayr-Posseth. Auch für Erwachsene gibt es kühle Erfrischungen im Buffet. „Wir haben ein tolles Badfest am 24. Juli ab 18 Uhr mit DJ und Köstlichkeiten vom Grill. Am 4. Juli macht die Raiba Pool & Games Tour ab 11 Uhr im

Bad Halt. Für alle Badegäste gibt es zudem ein Gewinnspiel. „Jeder Badegast bekommt von uns einen Sommersammelpass. Derjenige, der die meisten Badetage bei uns genossen hat, bekommt für das nächste Jahr eine Saisonkarte“, erklärt Bürgmayr-Posseth. ■ Anzeige

i HINWEIS

Bad-Telefon: 0676/4088115
 Öffnungszeiten in den Ferien:
 täglich von 10 bis 19.30 Uhr,
 freitags bis 21 Uhr geöffnet

PFARRE

Neues Pfarrheim soll gebaut werden

KILB. Am Freitag wird über die Zukunft des Pfarrheims entschieden. Geht es nach dem Pfarrkirchenrat und dem Pfarrgemeinderat soll ein neues Haus anstelle des baufälligen Gebäudes her. Hannes Walli meinte seitens der Pfarre dazu: „Fakt ist, dass wir ein neues Pfarrheim wollen. Wir sitzen am Freitag mit allen Beteiligten zusammen. Dabei soll eine Entscheidung getroffen werden.“ Sein Nachsatz: „Es soll ein Neubau werden.“ Seit drei Jahren ist das Pfarrheim aufgrund von Feuchtigkeit nicht mehr benutzbar. „Es geht darum, dass das pfarrliche Leben wieder in die Gemeinde einzieht. Jetzt können wir zwar dankenswerterweise die Räumlichkeiten im Bürgerspital nutzen. Aber ein eigenes



Das alte Pfarrheim kann seit mittlerweile drei Jahren nicht mehr benutzt werden.

Foto: Hebe

Pfarrheim wäre besser“, so Walli weiter. Geht am Freitag alles Richtung Neubau gut, dann soll heuer noch der Rohbau des neuen Pfarrzentrums entstehen. ■

FEUERWEHR

Silberhelme mit neuem Fahrzeug, großer Neubau steht noch bevor

KILB. Seit wenigen Wochen hat die Feuerwehr einen neuen Mannschaftstransporter. Somit sind die Florianijünger gut gerüstet. Das größere Vorhaben steht aber noch an: ein Neubau des Feuerwehrhauses.



Die Feuerwehr Kilb blickt einer spannenden Zukunft entgegen. Das Feuerwehrhaus soll neu gebaut werden.

Das 48.000 Euro teure neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) ist seit Mai offiziell in Dienst gestellt. Die Marktgemeinde beteiligte sich mit 16.000 Euro, das Land mit 7000 Euro, die Restkosten wurden von der örtlichen Wehr aufgebracht. Vorige Woche wurde der Vorgänger, ein 29-jähriger Transporter nach Vorarlberg verkauft. Der größere Brocken steht aber noch an. Denn das Feuerwehrhaus soll abgerissen

werden. „Momentan läuft die Planungsphase“, erklärte Kommandant Anton Scheichelbauer. Diese wird noch etwa zwei Jahre dauern. Es gibt einen offiziellen Bauausschuss, darin wird das Thema behandelt. „Der Plan ist, dass das Haus geschliffen

und am bestehenden Standort neu gebaut wird“, verriet der Kommandant. Fix sei aber noch nichts. Sollte es soweit sein, werden die 71 Aktiven und zehn Reservisten anpacken, um den Traum zu realisieren. Aktuell zählt die Wehr auch 18 Jugendfeuer-

wehrlern. „Darauf sind wir besonders stolz“, freut sich Scheichelbauer über den Zuspruch. Insgesamt rückten die Silberhelme 2014 zu 68 Einsätzen und 51 Übungen aus, unterm Strich kamen die Mitglieder auf 9697 Stunden im Dienst der Freiwilligkeit. Auch heuer steht den Kilbern noch einiges bevor. Unter anderem betreuen sie bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben Anfang Juli in Mank die Hauptzelte. Von 14. bis 16. August folgt das eigene Feuerwehrfest. Am 14. startet um 17 Uhr der Heurigenbetrieb. Ab 21 Uhr treten die Jungen Rodltaler auf. Tags darauf folgt ein Fröhschoppen. Um 21 Uhr spielt „Auflehn“. Den Abschluss macht am Sonntag der Fröhschoppen mit der Trachtenkapelle Kilb, um 17 Uhr gastiert „Absolut“. ■

IHR PARTNER FÜR SUBARU, FIAT & NISSAN IN 3233 KILB



NUR
14.500,-

Nissan Pulsar Visia 1,2DIG-T, 116PS
Lack Blau Met.,
EZ: 05/2015



NUR
17.990,-

Nissan Qashqai Acenta 2,0D, 110PS
Lack Rot Met.
EZ: 05/2015



NUR
23.990,-

Subaru XV 2,0D Comfort, 109PS
Lack Khaki Met.,
EZ: 03/2015, Km 10



NUR
15.900,-

Fiat Panda Allrad 1,3 MJT Cross, 80PS
Lack Grün Met.,
EZ: 10/2014, Km 10



NUR
25.500,-

Subaru Forester 2,0D Comfort AWD
147PS, Lack Grau Met.,
EZ: 01/2014, Km 28.500



NUR
18.900,-

Fiat 500X 1,6 Pop Star, 110PS Benzin,
Lack Blau Met. EZ: 05/2015, Km 0,
SA: Klimautom., Abgedunk. Scheiben,
Comfort Paket

**VIELE WEITERE
TOP-ANGEBOTE**



AUTO TECHNIK ZENTRUM
Hubert Maierhofer
0676 83 909 256
www.auto-technik-zentrum.at



FERIENSPASS

Abwechslungsreiches Sommerprogramm

KILB. Die Marktgemeinde hat wieder ein abwechslungs- und erlebnisreiches Sommerprogramm für alle Kinder zusammengestellt. Diese Nachmittage sollen dafür sorgen, dass in den Ferien keine Langeweile aufkommt.

Nur durch die Mithilfe der Kilber Vereine und der Kilber Wirtschaft sowie auch zahlreicher Mitwirkender ist es möglich, immer wieder die Ferienerlebnistage anzubieten. Für diesen Sommer stehen wieder viele unterschiedliche Aktivitäten auf dem Programm. Am 4. Juli findet die Eröffnung mit der „Raiffeisen

Pool & Games“ Tour 2015 statt. „G’sund und stoak“ folgt am 15. Juli. Weiter geht es am 22. Juli mit „Ein Nachmittag für Waldgeister“. Eine Woche später, am 29. Juli folgt „Abenteuer Bachwanderung“. Am 5. August steht der „Bau- und Spieletag“ auf dem Programm. „Action mit der Feuerwehr“ gibt es am 12. August. Daraufhin heißt es am 19. August „Kilber Betriebe erforschen“. Der vorletzte Ferienerlebnistag steigt am 26. August unter dem Motto „Wir erkunden unseren Wald“. Der Abschluss folgt am 2. September mit dem Besuch der Nixhöhe samt Abschlussverlosung. Der ausführliche Programmfolder liegt im Gemeindeamt auf. ■



Actionreich geht es bei den „Raiffeisen Pool & Games“ am 4. Juli im Freibad her.

HUBSCHRAUBERFLÜGE AB KILB

HELI LINE

www.heliline.at
office@heliline.at
0 2 7 4 8 / 7 8 0 6



Jungspund Clemens Mühlbacher (links) kam gegen Ende der Saison als Innenverteidiger zum Einsatz.

Foto: Hebe

FUSSBALL

Bestes Bezirksteam

KILB. Auf eine abermals erfreuliche Saison blickt man bei der SCU Kilb zurück. In der 2. Landesliga West reichte es schlussendlich zwar nur für Platz sieben, nichtsdestotrotz ist man im Lager der Blau-Gelben zufrieden. Wenngleich Sektionsleiter Hannes Weintögl momentan auf Trainersuche ist.

„Die Trainerfrage entscheidet sich bis zum Wochenende“, bringt es Hannes Weintögl gleich zu Beginn des Gespräches auf den Punkt. Auf die Trainersuche musste sich der sportliche Leiter kurzfristig begeben, weil Muamer Dedic das Handtuch warf und in der Regionalliga Ost bei den Junioren des SKN St. Pölten anheuerte. Wer der neue starke Mann an der Seitenlinie werden wird, wollte Weintögl freilich noch nicht verraten. „Es ist aber kein Unbekannt!“

„Serios weiterarbeiten“

Angesprochen auf die abgelaufene Saison meinte der Sektionsleiter: „Im Herbst haben wir unsere Qualitäten gezeigt.“ Mit dem Vizeherbstmeistertitel – bei nur

drei Punkten Rückstand auf Leader Haitzendorf waren die Kilber noch mitten im Titelkampf. „Durch den Kreuzbandriss von Vahid Kapidzic und das Karriere-Ende von Dietmar Wieser haben wir an Qualität verloren. Das tut nochmals weh“, bringt es Weintögl auf den Punkt. Bis zur 20. Runde – der unglücklichen 1:2-Niederlage gegen Wieselburg – waren die Kilber im Titelrennen. „Danach war die Luft draußen und wir haben bewusst neue Dinge probiert. Dabei haben wir wichtige Erkenntnisse für die kommende Saison gezogen.“ Ab dem Trainingsauftakt am 8. Juli wird wieder durchgestartet. Für die neue Spielzeit erwartet sich Weintögl eine Platzierung im vorderen Drittel. „Wichtig ist, dass wir seriös weiterarbeiten. Mit dem Abstieg werden wir nichts zu tun haben, für ganz vorne wird es aber wohl auch nicht reichen.“

In puncto Transfers ist die Lage in Kilb entspannt. „Wenn sich etwas ergibt werden wir zuschlagen, es ist aber kein Muss.“ Mit Matthias Kienast kommt ein Zweiter-Tormann aus Scheibbs. Auf der Abgangseite steht Routinier Mark Langstadlinger. ■



Foto: Josef Brauner

Pfarrfirmung Am Samstag fand in Kilb die Pfarrfirmung unter dem Motto „Feuer und Flamme“ statt. 58 der 60 auf dieses Fest vorbereiteten Mädchen und Burschen spendete der Abt Columban Luser von Göttweig das Sakrament der Firmung. Die Vorbereitung über mehrere Monate auf dieses Fest hatten 13 Firmhelferinnen übernommen.



Das Team von Hairstyling Sarah

LOOK

Sarah zaubert das perfekte Styling

KILB. Für das perfekte Styling sorgt das Team von Hairstyling Sarah am Alten Markt.

Neben Frisuren besticht Hairstyling Sarah mit einem vielseitigen Angebot. „Für einen verführerischen Augenaufschlag sorgen wir mit unseren Luxus Lashes“, erklärt Sarah Sedlmayer. Dabei handelt es sich um Wimpernverlängerungen aus hochwertigen Materialien, die vier bis sechs Wochen halten. Zudem verstärkt Edith Hebbauer das Team und

sorgt für perfektes Nageldesign. „Zu dritt gestalten wir kreativ Ihre Nägel zu jedem Anlass sowie im Alltag“, so die Stylistin. Der Trend für den Sommer sind nicht nur schöne Füße, sondern auch Nageldesign auf den Zehen, um in Flipflops und bei offenen Schuhen stylish aufzutreten. „Auch bei den Frisuren sind wir durch Weiterbildungen und Seminare immer am aktuellsten Stand“, verrät Sarah Sedlmayer. In diesem Sommer sind Aufsteck- und Flechtfrisuren ganz aktuell. ■

Anzeige



HAIRSTYLING SARAH

Alter Markt 12, 3233 Kilb
Telefon: 02748/7246
E-Mail: sarahsedlmayer@gmx.at
web: www.hairstyling-sarah.at

HAIRSTYLING
sarah

DACHARBEITEN

Spenglerei Döller

KILB. Die Firma Döller ist seit 1923 der kompetente Partner für Spenglerarbeiten. Ronald Döller und sein Team planen und montieren Blechsysteme rund ums Dach für Neubauten und Haussanierungen. Als Partner von PREFALudach-Produkten übernimmt er ganze Dach- und Wandeindeckungen. „Flachdachabdichtungen gehören genauso zu unserem Tätigkeitsfeld. Gerne übernehmen wir mit unseren Partnerbetrieben auch komplette Dachsanierungen oder die Herstellung neuer Dächer“, erklärt Ronald Döller. ■

Anzeige



SPENGLEREI DÖLLER

Alter Markt 2, 3233 Kilb
Mobil: 0664/73533246
Fax: 02748/7711
Email: ronald.doeller@aon.at



Diverse Blecheinfassungen auf einem Flachdach gehören ebenso zum Leistungsspektrum der Spenglerei Döller.



Ein Gerätehaus mit Wandverkleidung mit Prefa-Sidings

NACHHALTIG

Junges Gemüse im Ortskern

KILB. Mit einem tollen Projekt lässt die Landjugend aufhorchen. Hinter dem Gemeindeparkplatz im Alten Markt wurde ein Gemüsegarten angelegt, der für die Bevölkerung zur Verfügung steht.

Unter dem Motto „Garten starten“ setzt die Landjugend ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Auf elf Beeten gedeiht mittlerweile unterschiedlichstes Gemüse. „Wir wollten den Leuten mit diesem Projekt zeigen, wie einfach es ist Gemüse auch auf einem kleinen Platz anzupflanzen“, so Landjugendleiterin Stefanie Wurzenberger. Mit fachkundiger Unterstützung der Gärtnerei Rohringer wurde der Garten von der Landjugend angelegt und mit viel Liebe zum Detail gehegt und gepflegt. Von der ersten Bodenbearbeitung bis zum Ernten des Gemüses wird



Bei den Arbeiten packten die Landjugendmitglieder fleißig an.

alles selbst gemacht. Zusätzlich werden weitere fünf Gemüseboxen an verschiedenen Plätzen im Ort aufgestellt, um die Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen. „Gegen eine Spende können sich die Bürger Gemüse aus unserem Garten holen“, so Wurzenberger weiter. Um dem Gemüsegarten den letzten Schliff zu geben, wird demnächst eine große Kräuterspirale – mit Unterstützung von Natur im Garten – samt Grill-

platz errichtet. Das soziale Engagement der Landjugend kommt bei diesem Projekt auch nicht zu kurz. „Wir werden das Gemüse auch den Schulen und dem Kindergarten für eine gesunde Jause spenden“, so die Leiterin.

In Anbetracht der vollen Beete haben die Landjugendmitglieder alles richtig gemacht – nun ist die Bevölkerung von Kilb gefragt, um sich vor Ort ein Bild zu machen und

das frische Gemüse zu genießen. „Man braucht keinen grünen Daumen“, meinte Wurzenberger abschließend. Der spritzende Erfolg gibt ihr Recht.

Übrigens: Die Entwicklung des Projektes „Garten starten“ kann man vor Ort oder auch im Internet unter www.gartenstarten.at verfolgen. ■



In den Beeten spritzt das Gemüse.



Bauhof Der neu errichtete Bauhof der Marktgemeinde wird im August endgültig fertiggestellt. Am 20. September 2015 findet für alle Interessierten der Tag der offenen Tür am neuen Bauhof in der Gewerbestraße statt. Foto: Hebe

GENERATIONEN

Schüler erklären

KILB. Auf Einladung von Direktorin Anneliese Kerschner kamen einige „50 plusler“ des Kilber Bürger-Sozial-Forums in die Neue

Mittelschule. Schüler wurden dabei zu Lehrern und mit Oberlehrer Müller wurde fleißig im Internet geschnuppert. ■



Projektwoche 33 Schüler der vierten Klassen der NNÖMS Kilb erlebten eine ereignisreiche Woche in einer für sie fremden und selten besuchten Region. Auf der Insel Amrum an der Nordseeküste machten sie unter dem Motto „Lebensraum Watt“ eine Expedition nach Norddeutschland.



*Gasthaus
Zur alten Gemeindestube*

E. A. Edelböck

3233 Kilb, Waasen 5, Tel. 02748/7298, gasthaus.edelboeck@aon.at

HIER WIRD GUT, FRISCH UND EHRlich GEKOCHT!

WERKSTATT

Autohaus H. Walli im Porträt

KILB. Das Autohaus H. Walli hat Benzin im Blut. Denn unabhängig von Baujahr und Marke sorgt der Fachbetrieb für kompetente Beratung und fachgerechte Wartung jedes Fahrzeugs. Schnell und professionell.

Das Leistungsspektrum erstreckt sich über sämtliche Bereiche der KFZ-Reparatur und Wartung. Außerdem bietet das Autohaus H. Walli die Möglichkeit Sommer- und Winterreifen, sowie die jeweils passenden Felgen zu kaufen und gleich montieren zu lassen. „Ihre Reifen legen wir selbstverständlich gerne bei uns auf Depot“, so Hannes Walli und Andreas Hipfl.

Die „Pickerl“-Begutachtung kompetent und objektiv

Die Pickerl-Überprüfung nach §57a des Kraftfahrzeugesetz ist gesetzlich vorgeschrieben und dient zur Überprüfung der Verkehrs- und Betriebssicherheit, sowie der Umweltverträglichkeit des Fahrzeuges. Hipfl und Walli dazu: „Kürzest mögliche Terminvergabe ohne lange Wartezeiten, persönliche Beratung und eine objektive



Hannes Walli und Andreas Hipfl leiten gemeinsam die Geschicke des Autohauses H. Walli.

Foto: Amande Beirer

Diagnose stellen die Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres Fahrzeuges sicher.“

Renndienst

Rennfahrzeuge werden von den erfahrenen Motorsport-Mechanikern im Hause H. Walli gebaut und Kundenfahrzeuge an der Rennstrecke betreut. Ein Großteil der Schäden, die im Rennbetrieb vorkommen können, werden von den erfahrenen Rennmechanikern vor Ort behoben, damit das Rennwochenende nicht an einer Kleinigkeit scheitert. „Zu unseren Re-

ferenzen gehören beispielsweise Günther Denk (BMW M3), der im Vorjahr Vize-Staatsmeister in der Drift Challenge Austria geworden ist oder das Roadster Magazin, das den Projekt Roadster Drift MX-5 bei uns bauen und betreuen lässt“, erklärt Andreas Hipfl.

Pannenhilfe

Für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ist das Autohaus H. Walli der Pannenhelfer in Niederösterreich, und das rund um die Uhr. Das LKW-Team ist es gewohnt unter härtesten Bedingungen Pannen-

hilfe zu leisten und scheut keine Tages- und Nachtzeit.

Nissan

„Mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagenfahrzeugen der Marke Nissan runden wir unser Bild vom Komplettversorger ab“, bringen es die beiden Herren abschließend auf den Punkt. ■

Anzeige

i KONTAKT

Fohrafeld 8, 3233 Kilb
Telefon: 02748/7247, 0680/1219905
Fax: 02748/724715



Aufbau und Typisierung von Spezialfahrzeugen gehören ebenso zum Leistungsspektrum.

Foto: Mario Kranabetter



Die Werkstatt von H. Walli bietet Pannenhilfe für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen in Niederösterreich.

Foto: Mario Kranabetter

Raxendorf

Fläche: 36.25 km²
Höhe: 450-850 m
Einwohner: 1050

Bürgermeister:
 Johannes Höfner (ÖVP)
Gemeinderat:
 13 ÖVP; 6 SPÖ

Homepage:
www.raxendorf.at



GESCHICHTE

Die freien Bauern

RAXENDORF. Josef Auferbauer beschäftigt sich bereits viele Jahre mit der Geschichte Raxendorf und fungiert zudem als Historiker und Archivar. Er fasste die Ergebnisse der Rechercheergebnisse in einem Manuskript zusammen.

Die Marktgemeinde wurde im elften Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Eine Sage aus dem Jahre 1459 hat Erklärungen, für die damaligen Rechte der Raxendorfer. Laut der Sage „Der Herzog in der Mistfuhre“ wurde ein Herzog von einem Feind verfolgt. Dieser ist von Aggsbach über den Jauerling bis nach Aferbach geflohen. Hier ist er in das „Wagner'sche Haus“ geflüchtet, wo ihn die Frau in einem Trog mit Hafer überdeckte und ihn im Anschluss mit Mist am Wagen in die benachbarte Kaiserhöhle brachte und ihn regelmäßig mit Essen und Trinken

versorgte. Als Dankbarkeit sollen dann die Freibauern und ihr Freigericht mit den besonderen Rechten ausgestattet worden sein, wodurch die „Freibauern von Raxendorf“ in den Geschichtsbüchern bekannt wurden. Der tatsächliche Verleiher der Rechte ist bis dato nicht bekannt. Es gibt allerdings Vermutungen, dass Friedrich der Streitbare selbst diese Rechte vergab. Die erste existente Aufzeichnung, ist eine Bestätigung von Kaiser Friedrich III vom 25. August 1459. 1755 bestätigte Maria Theresia die Rechte, die unter anderem Freiheit von Zoll und Maut im ganzen Land, den Verzicht auf Jagd und Fischerei des Landesfürsten im Gebiet von Raxendorf und die Vergabe der alleinigen Jagdrechte an die Raxendorfer sowie die freie Richterwahl und einen Freikauf bei Todschatz beinhalteten. Gegolten haben die Freiheiten bis 1785, wo Josef II die Rechte aufhob. ■

VORWORT

Bürgermeister
 Johannes Höfner



Eine große Familie

Der Schwerpunkt in unserer Marktgemeinde liegt ganz klar beim Thema „Wohnen“ und der dazugehörigen Wertschöpfung und Lebensqualität. Raxendorf ist eine Wohlfühlgemeinde am Fuße des Jauerlings und am Tor zur Wachau. Der Hauptort mit seinen insgesamt 23 Katastralgemeinden besticht durch seine idyllische Landschaft und ruhige Lage, fernab von Autobahnen oder Flugrouten. Dennoch befindet sich unser Ort im Nahbereich von Krems und St. Pölten beziehungsweise ist von den Ballungszentren Linz und Wien in einer guten Autostunde erreichbar. Zudem ist eine gesundheitliche Versorgung, durch Allgemeinmediziner, Zahnarzt und Heilpädagogen gewährleistet. Mit Kindergarten, Volksschule, Nahversorger und Tierarzt ist ein Leben vor allem für Familien ideal. In Raxendorf wird Zusammenhalt großgeschrieben. Als Bürgermeister bin ich vor allem stolz, dass man sich auf die Raxendorfer verlassen kann. Dies zeigt sich insbesondere bei den vielen Vereinen, in deren Umfeld viele Projekte realisiert werden, die andersorts so nicht möglich wären. Auch wenn Not am Mann ist, spürt man diesen enormen Zusammenhalt. In Raxendorf geschieht viel auf freiwilliger Basis, wir haben ein hohes Potential und eine große Bereitschaft zur Mithilfe. Sonst hätte sich Raxendorf nicht zu dem gemausert, was es heute ist. Den schönsten Dank für diesen eingeschlagenen Weg, der sich durch das „Wohlfühlen“ auszeichnet, zeigen die Zahlen: Die meisten Jungfamilien bleiben in ihrer Heimatgemeinde und auch einige Familien aus anderen Gemeinden gefiel es bei uns so sehr, dass sie hier blieben und ein Teil der großen „Familie Raxendorf“ wurden. ■ Anzeiger

WALLFAHRTSKIRCHE

Platz für Traunfellner & Co.

HEILIGENBLUT. Nach der Restaurierung der Wallfahrtskirche, werden derzeit Umbaumaßnahmen im Pfarrhof getätigt. Die Nutzungspläne sind bereits konkret.

Die Arbeiten an dem unter Denkmalschutz stehenden Pfarrhof sind in der Endphase. „Wir haben das Gebäude drainiert, eine Wärmeisolierung angebracht, die Räume mit neuem Putz, Estrich und Böden versehen und die zwei Kamine erneuert. Die bestehenden Stuckdecken wurden restauriert und Elektroinstallationen getätigt. Wir werden im Herbst 2015 die Arbeiten abschließen können“, informiert Harald Hohenecker, Obmann des Vereins ‚Freunde der Wallfahrtskirche‘ und Verantwortlicher für die Renovierungsarbeiten. Beheizt wird das Haus durch die gemeinsa-

me Hackschnitzelheizung mit dem Kindergarten. Die Finanzierung kam von Bundesdenkmalamt, Diözese, Land, Gemeinde und Spendensammlungen. „Die Arbeiten wurden zum größten Teil von freiwilligen Helfern erledigt, wobei sich die Bereitschaft zur Mithilfe leider auf eine sehr geringe Personenzahl beschränkte“, führt Hohenecker aus. Die Nutzungspläne nach Abschluss der Renovierung sind konkret: „Der Andreaschor soll einen Übungsraum bekommen, auch Gesprächsrunden über Gott und die Welt sollen bald stattfinden. Zudem wollen wir hier ein Treffpunkt entstehen lassen, der den Horizont erweitert und ein Zentrum der Begegnung wird. Für 2017 haben wir zudem große Pläne. Durch die Landesausstellung in Pöggstall müssen die dortige Traunfellnerausstellung und das Imkermuseum weichen. Wir möchten



Harald Hohenecker, geboren in Moos bei Raxendorf; getauft in der Wallfahrtskirche Heiligenblut. Für ihn war die Restaurierung ein persönliches Anliegen.

die Ausstellungen nach Heiligenblut holen. Das Imkermuseum könnten wir im Dachgeschoß unterbringen. Derzeit werden Angebote für die Installationskosten eingeholt. Haben wir das ok, steht einer weiteren Sehenswürdigkeit für die Gemeinde Raxendorf nichts mehr in Wege“, so Hohenecker abschließend, der schon weitere Pläne rund um die Wallfahrtskirche schmiedet. ■

KINDERGARTEN

Abschlussfest „Ich bin Ich“

RAXENDORF. Im Kindergarten in Heiligenblut stand das Kindergartenjahr ganz im Zeichen der Geschichte des kleinen „Ich bin Ich“. Nun wurde der Kinderbuchklassiker von Mira Lobe in Form eines Theaterstücks von den Kindern präsentiert. Bei einem Gartenfest wurden die Eltern und Ehrengäste eingeladen, sich auch auf die gemeinsame Reise des Ich bin ich's (gespielt von Jasmin Stadler) zu machen. ■



Die Aufführung war ein voller Erfolg.

JUBILÄUM

Dechant Triebel wird 70

RAXENDORF. Anlässlich des 70. Geburtstages von Dechant Benedikt Triebel feiert am kommenden Sonntag, 27. Juni die gesamte Pfarrgemeinde. Vertreter der Gemeinde sowie die Vereinsleitungen laden um 9 Uhr zur heiligen Messe mit anschließender Gratulation und Agape ein. Triebel ist nicht nur in Raxendorf als Ortspfarrer tätig. Auch die Wallfahrtskirche Heiligenblut und die Pfarrkirche Weiten werden von ihm seit Jahren betreut. ■

Weitere Infos zu den Vereinen
unter www.tips.at

Unsere Vereine stellen sich vor:

FF Heiligenblut: Die FF zählt insgesamt 55 aktive Florianis und 9 Reservisten. An der Spitze stehen Florian Hofbauer als Kommandant, Roland Barth als Kommandant-Stellvertreter (beide seit 2011) und Thomas Pichler (seit 2008) als Verwalter. Die Zuständigkeit der FF Heiligenblut ist unter anderem die Unterstützung der örtlichen Feuerwehren mit Spezialgeräten- und Ausrüstung. Zudem sind die Florianis bei zahlreichen Wettbewerben wie Kuppelcup oder Seilziehen sehr erfolgreich und konnten bereits viele Preise einfahren. **Infos:** www.feuerwehr-heiligenblut.at



Jugendchor Raxendorf: Die Sänger des Jugendchores gestalten nicht nur Jugendmessen, Hochzeiten und Taufen, sie bilden mit ihrem Chor eine Plattform der musikalischen Begegnung. Iris Haberl agiert seit über zehn Jahren als Leiterin des Chores, der derzeit 17 Sänger im Alter von 13 bis 33 Jahren umfasst. Das Repertoire reicht von rhythmischen, traditionellen geistlichen Liedern, bis hin zu modernen Ohrwürmern, Gospels und Spirituals.



Katholische Jugend Raxendorf: Die KJ Raxendorf zählt mit ihren 110 Mitgliedern zu den größten Jugendlichen im Bezirk Melk und wurde 1967 gegründet. Unter der Leitung von Stefanie Höfner und Philipp Kronister organisieren die Jugendlichen ein, weit über die Bezirksgrenzen bekanntes, Fest: das Raxendorfer Gartenfest lockt am zweiten Augustwochenende rund 4.000 Gäste in den Pfarrgarten, der eine einzigartige Kulisse für das Event bietet. **Infos:** kj.raxendorf.net

ANZEIGE



Musikverein Raxendorf: Der Musikverein unter der Leitung von Obmann Siegfried Blauensteiner und Kapellmeister Andreas Raidl zählt derzeit 44 aktive Mitglieder. 2014 war das Jahr der Erfolge für den Musikverein: Nicht nur die erste CD wurde aufgenommen und präsentiert, sondern auch die hohe Auszeichnung des Ehrenpreises in Gold, vergeben durch Landeshauptmann Erwin Pröll, erhielten die Musiker. Ein weiterer großer Erfolg war die Organisation des ersten Oktoberfestes, das auch heuer wieder stattfinden wird: von 16. bis 18. Oktober werden wieder Stars wie Philipp Kofler mit seiner Ö3 Disco (Freitag) oder die Ursprung Buam (Samstag) in den Feststadl nach Raxendorf geholt. **Infos:** mv.raxendorf.net

UMWELT

Nachhaltige Projekte in Raxendorf

RAXENDORF. Zwei nachhaltige und ökologische Projekte werden gerade in der Marktgemeinde Raxendorf realisiert. Zum einen ist ein Radweg, zum anderen eine Stromtankstelle geplant.

Der Radweg, ein Teil des Ysper-Weitental-Spitzergrabenweges, wird künftig auch durch Raxendorf führen. Aus Gemeindesicht wird der Streckenabschnitt in Raxendorf nach Am Schuß in drei Teilstücke aufgeteilt. Mit dem Bau des ersten Abschnittes, von der Kirche Richtung Süden zum Haus der Familie Kerbler und weiter nach Feistritz, wird bereits im Herbst begonnen. „Alle Genehmigungen liegen uns bereits vor. Wir werden im Herbst mit dem Bau beginnen. Die Fertigstellung ist bereits Ende des heurigen Jahres geplant“, informiert VP-



Vor dem Gemeindeamt wird im Herbst diesen Jahres eine e-Tankstelle installiert.

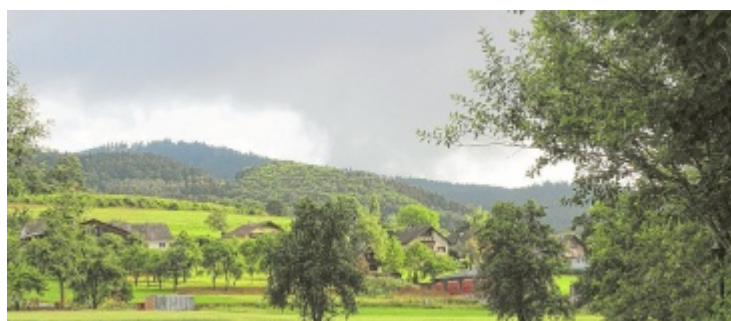
Bürgermeister Johannes Höfinger. Gleichzeitig laufen die Planungsarbeiten für den zweiten und dritten Radwegabschnitt von Feistritz nach Moos, der links der Landestraße, in der Nähe des Bachbettes verlaufen wird. Der dritte Abschnitt stellt die Route von Moos nach Am Schuß dar. Die beiden Abschnitte werden in den Jahren 2016/17 verwirklicht. „Der Radweg hat für unsere Gemeinde sehr viele Vorteile. Wir

versuchen unter anderem den Tourismus aus der Wachau in unsere Region umzulenken und in unsere Region zu bringen. Weiters ist die Wallfahrtskirche in Heiligenblut sodann mit dem Fahrrad passierbar. Und auch für unsere Gemeindeglieder werden sich zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten ergeben. Zum einen ist der Kindergarten in Heiligenblut mit der Volksschule in Raxendorf damit passierbar, zum

anderen kann der Weg für Sportler als Trainingsstrecke genutzt werden. Und das alles abseits des Straßenverkehrs“, so Höfinger weiter.

Stromtankstelle in Raxendorf

Ferner werden derzeit Angebote für die künftige Stromtankstelle eingeholt. „Der Kauf wird nächste Woche beschlossen. Die sogenannte intelligente e-Tankstelle kann mit den angeschlossenen Fahrzeugen kommunizieren und weiß, wie schnell ein bestimmtes Fahrzeug aufgeladen werden soll. So wird es möglich sein, sein Fahrzeug in einer halben Stunde so aufzuladen, dass eine Weiterfahrt für etwa 100 Kilometer reicht. Auch e-Bikes können hier aufgeladen werden“, informiert der Ortschef. Die Kosten von etwa 5000 Euro werden zur Gänze von der Gemeinde getragen. ■



Ruhig und doch zentrumsnah befinden sich die Bauplätze in Raxendorf.

WOHNEN

Gründe zu bleiben

RAXENDORF. Das Thema "Wohnen" wird in der Marktgemeinde in südlichen Waldviertel groß geschrieben. Daher wurden in den vergangenen Jahren zusätzliche Grundstücksflächen umgewidmet und aufgeschlossen.

„Wir haben vor ein paar Jahren ein Areal in Feistritz als Bauplätze zur Verfügung gestellt. Die Baugrundstücke befinden sich westlich der Aufschließungsstra-

ße und haben eine durchschnittliche Größe von 700 Quadratmeter. Hier sind noch drei Grundstücke erhältlich. Auch im Ort Raxendorf selbst stellen wir von Seiten der Gemeinde seit 2014 zusätzliche Baugrundstücke bereit. Hier sind noch fünf Baugründe zu vergeben“, informiert VP-Ortschef Johannes Höfinger. ■ Anzeige



KONTAKT

Marktgemeinde: 02758/7232
www.raxendorf.at

NATÜRLICH

Badesaison eröffnet

RAXENDORF. Obwohl die Temperaturen derzeit nicht an einen kürzlichen Sommerbeginn denken lassen, wurde die heurige Badesaison am Badeteich in Raxendorf bereits erfolgreich eröffnet.

An den beiden heißen Wochen Anfang Juni tummelten sich bereits wieder zahlreiche Chlorverweigerer am Badeteich. Dieser ist in ein

Seichtgebiet für Nichtschwimmer und Kinder, sowie in einen Tiefbereich aufgeteilt. Hier befindet sich auch der Naturstein-Springturm. Instandgehalten wird der Badeteich vom Dorferneuerungsverein, der neben regelmäßig stattfindenden Reinigungs- und Revitalisierungsarbeiten auch tägliche Instandhaltungsarbeiten- und Messungen durchführt. Eintritt: „freiwillige Euro-Box“ beim Eingang. ■



Der Badeteich ist täglich bis 21 Uhr frei zugänglich. Danach wird aus Sicherheitsgründen das Tor zum Teichgelände gesperrt. In der Anlage befindet sich auch ein Grillplatz. Eine diesbezügliche Genehmigung kann am Gemeindeamt eingeholt werden.

Blitzlicht

Lange Nacht der Wirtschaft

MELK. Zum ersten Mal lud heuer Franz Eckl als neuer Obmann der Melker Wirtschaftskammer zur langen Nacht der Wirtschaft. Eckl verabschiedete die langjährige Obfrau Herta Mikesch und stellte die Wichtigkeit der Kammer in den Vordergrund: „Wer weiß, welche

Grauslichkeiten ohne die Wirtschaftskammer auf unsere Unternehmer zukommen würden.“ Nach einem Kabarett von Jürgen Vogel unterhielten sich die zahlreichen Gäste bis tief in die Nacht und vertieften ihr unternehmerisches Netzwerk. ■



Das Team der WK-Bezirksstelle Melk mit Leiter Franz Nunzer (l.) und Obmann Franz Eckl
Foto: BaiR



Kabarettist Jürgen Vogel unterhält.



Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer (v.l.), die Geehrten Herta Mikesch und Werner Rafetseder sowie Christa und Franz Eckl

50 Lichtjahre: Fonatsch feierte Firmenjubiläum

MELK. Mit einem großen Lichtfest feierte die Firma Fonatsch ihr 50-jähriges Jubiläum. 270 Kunden, Lieferanten, Partner und Freunde der Firma folgten der Einladung. Nach der Firmengründung 1965 übersiedelte das Unternehmen 1972 nach Melk. 2001 übernahm Maria-

Luise Fonatsch den Betrieb. Heute produziert das Unternehmen mit 35 Mitarbeitern Lichtmasten und geht dabei auf spezielle Kundenwünsche ein. Einer der Kunden ist die Stadt Melk, die bei den Umbauarbeiten zum Hochwasserschutz Lichtmasten der Firma Fonatsch einsetzte. ■



Auch Landtagsabgeordneter Karl Moser (l.) und Landesrat Karl Wilfing (r.) gratulierten.
Foto: BaiR



Feierten mit der Firma Fonatsch ein großes Lichtfest: Herta Mikesch, Wirtschaftstadtrat Peter Rath, BH Norbert Haselsteiner, Abt Georg Wilfing, Geschäftsführer Alexander Meissner, Eigentümerin Maria-Luise Fonatsch, Landesrat Karl Wilfing, Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann, Landtagsabgeordneter Emmerich Weiderbauer und WK-Obmann Franz Eckl

Foto: Gleiß



Gute Stimmung unter 270 Festgästen

KURZ & BÜNDIG

BILLA-Eröffnung

ST. LEONHARD. Am vergangenen Mittwoch wurde die neueste BILLA-Filiale in Österreich in der Marktgemeinde eröffnet. Der Standort bietet ein breites Angebot an Spezialitäten direkt aus der Region, top-modernes Shopdesign und setzt darüber hinaus Maßstäbe in Sachen Klima- und Umweltschutz: Denn die neue Filiale entspricht den Green Building Anforderungen der Europäischen Union und spart damit etwa 40 Prozent an Strom, vorwiegend im Bereich der Kälteanlagen, und die gesamte fossile Heizenergie ein.



Betreutes Wohnen

MANK. Die Wohnbauförderung für die nächste Etappe beim betreuten Wohnen wurde kürzlich vom Land NÖ beschlossen. In zwei Bauabschnitten wurden bisher 29 Wohnungen errichtet, die alle vergeben sind. Jetzt ist der nächste Bau mit 14 Einheiten gesichert – im September erwirbt die GEDESAG das Grundstück zwischen Betreutem Wohnen und Zettelbach von der Stadtgemeinde, der Baubeginn ist 2016 geplant. Natürlich ist auch der nächste Bauabschnitt mittels Verbindungsgang ans Marienheim angeschlossen.



Neues Mitglied

MELK. Die Melker Wirtschaft freut sich über ein neues Mitglied in seinen Reihen. Mit Q-loungefit wurde das Therapiezentrum in der Linzer Straße in Melk um ein sanftes Trainingsangebot erweitert. Jeder, der seine Muskulatur stärken möchte, ist herzlich willkommen. Wirtschafts-Obfrau Birgit Zöchling überzeugte sich selbst vom reichhaltigen Angebot.



Stadtrat Jürgen Eder (2.v.l.) und sein Team haben in Melk noch viel vor.

PARTEI

100 Tage „SPÖ neu“

MELK. Vor 100 Tagen, kurze Zeit nach der wenig erfolgreichen Gemeinderatswahl, hat sich die SPÖ in der Bezirkshauptstadt neu formiert. Jürgen Eder übernahm das Stadtratsmandat und den Parteivorsitz von Werner Rafetseder blickt stolz auf die ersten 100 Tage „SPÖ neu“ zurück: „Die SPÖ Stadt Melk gibt wieder den Takt vor. Viele Stadtrats- und SPÖ-Initiativen sind bereits auf den Weg gebracht und werden in den nächsten Wochen mit der Rathausmehrheit diskutiert. Das leistbare Leben für

die Melker steht auf unserer Prioritätenliste ganz oben“, sagt Eder. Leistbares Wohnen, jugendliche Lebenswelten und gesteigerte Lebensqualität in der Stadt sind die politischen Themen, auf die die neue SPÖ setzt, bis zählbare Erfolge umgesetzter Projekte gelingen. Sehr stolz ist man auch, dass mit Thomas Heher ein junger, engagierter Prüfungsausschussobmann aus den SPÖ-Reihen gewählt wurde, der ein Argusauge auf wirtschaftliches Arbeiten legen wird. ■

ARBEITERKAMMER

Zahlen, Daten, Fakten

MELK. Kürzlich wurde die vierte Auflage von „Niederösterreich und seine Regionen“, eine Broschüre der Arbeiterkammer veröffentlicht. Neben Arbeitsmarktzahlen, Statistiken zum Thema Bildung, finden sich auch konkrete Zahlen über Wohnungs- und Grundstückskosten.

1931 Arbeitslose, 13.660 Auspendler, 4727 Einpendler, 2641 Kinder in Kindertagesheimen, 496 NEET-Jugendliche (Personen im Alter von 15 bis 24 Jahren, die sich nach der Pflichtschule weder im Ausbildungssystem, noch am Arbeitsmarkt oder beim AMS befinden). Diese Zahlen sind aus der aktuell erschienenen Broschüre der Arbeiterkammer zu entnehmen. „Die Zahlen zeigen, dass die Bevölkerung im Bezirk Melk um 1,2 Prozent gewachsen ist. In unserem Bezirk ist Wohnen

sehr attraktiv, dafür sind wir keine Industrieregion und werden es mittelfristig auch nicht werden. Puncto Einkommen hinken wir mit einem Durchschnittseinkommen von 1700 Euro allen anderen Bezirken hinterher. Grund dafür ist unter anderem, dass Melk ein Fremdenverkehrsort ist und in den Gastronomiebetrieben der Mindeststundenlohn bei 8,09 liegt“, so Peter Reiter, Chef der AK Melk. ■



Im Bild: Günter Kastner (AKNÖ Bildungsexperte), Peter Reiter (Bezirksstellenleiter Melk) und Matthias Koderhold (AKNÖ Wirtschaftsexperte)

Foto: KiBe

KURZ & BÜNDIG

Parteitag I

KRUMMNUSBAUM. Beim Gemeindeparteitag der VP wurde Obmann Rudolf Rath in seiner Funktion bestätigt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Obmann-Stv. GR Carina Rausch und Bürgermeister Bernhard Kerndler, Schriftführer Günter Faux und Finanzreferentin Vbgm. Andrea Eichinger. Johann Falkensteiner erhielt für seine rege Mitarbeit „Dank und Anerkennung“.

Parteitag II

KIRNBERG. Beim Gemeindeparteitag der örtlichen ÖVP wählten die VP-Mitglieder Bürgermeister Leopold Lienbacher erneut einstimmig zum Obmann. Als seine Stellvertreter wurden Andreas Lentsch und Michael Hörhan gewählt. Finanzreferent ist Franz Fichtinger, die beiden Finanzprüfer sind Franz Trischler und Karl Griessler. Lienbacher bedankte sich für das Vertrauen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Parteitag III

HOFAMT PRIEL. Beim VP-Gemeindeparteitag wurde Bürgermeister Friedrich Buchberger einstimmig zum Gemeindeparteiohmann wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen Rosemarie Reithner und Franz Jaschke als Stellvertreter. Johannes Peham ist Finanzreferent und als Kassaprüfer wurden Friedrich Pichler und Andreas Zeilinger bestimmt. Geehrt wurden Leopold Aistleitner und Josef Miedler mit dem Silbernen Ehrenzeichen der VPNÖ sowie Wilhelm Moser mit der Silbernen Ehrenplakette des GVV.

Parteitag IV

MANK. Beim VP-Stadtparteitag wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Lisa König folgt Barbara Kraml als Obmann-Stellvertreterin nach, Franz Kaufmann wurde als Stellvertreter ebenso bestätigt wie Obmann Martin Leonhardsberger. Alle VP-Gemeinderäte sind im Parteivorstand vertreten, ebenso Robert und Johannes Hiesberger und Theresia Meier, Barbara Kraml bleibt Schriftführerin. Franz Pichler führt weiterhin die Finanzen, als neue Kassaprüfer wurden Franz Waxeneggner und Gerhard Zeiss gewählt.



Erwin Gindl (5.v.r.) feierte mit seinem Team und Gästen die Dachgleiche.

BAU

Maschinenring feierte Dachgleiche

MELK. Im Oktober 2014 startete der Maschinenring den Bau der neuen Firmenzentrale neben der Autobahnauffahrt Richtung Wien. Nach nur acht Monaten konnten Erwin Gindl und sein Team nun schon die Dachgleiche feiern.

Zudem verfügt der Maschinen-

ring Melk nun über eine Umkehr-osmosemaschine. Diese macht es möglich, dass Glasfronten, Fassaden, Solar- und Photovoltaikanlagen mit reinstem Wasser gereinigt werden können. Das hat den Vorteil, dass die geputzten Flächen länger sauber bleiben und das ganz ohne Chemie. ■



Stadtrat Walter Schneck, Emmerdorfs Gemeinderat Helmut Paul Wallner, Klubobfrau Helga Krismer-Huber und Landtagsabgeordneter Emmerich Weidbauer wollen die Autos vom Melker Hauptplatz verbannen.

Foto: BaiR

BEZIRKSTOUR

Grüne unterstrichen Hauptplatz-Forderung

BEZIRK. Im Rahmen einer Bezirkstour von Klubobfrau Helga Krismer-Huber unterstrichen die Grünen ihre Forderung nach einem autofreien Hauptplatz in Melk. Nach Stopps in der ASBÖ-Stelle Dunkelsteinerwald und in Gerolding führte Walter Schroll die Obfrau und ihre Grünen entlang des „Roten Fadens“ durch

die Bezirkshauptstadt. Dabei stellte Krismer-Huber fest: „Ich war schon lange nicht mehr in Melk. Der Umbau ist toll gelungen. Aber die Autos am Hauptplatz sind ein absoluter Störfaktor und nicht mehr zeitgemäß.“ Zum Abschluss gab es eine Bezirkstreffen der Grünen im Hotel Pritz in Emmersdorf. ■

GOLDENER HAHN

Zwei Nominierungen

PÖCHLARN. Die Merchant Production mit Hauptsitz in Pöchlarn ist zwei Mal für den Goldenen Hahn nominiert. Zum einen für das Verpackungsdesign für Müller Weine x 7 sowie für einen Imagefilm vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgaben Melk (GVU). Dieser Film zeigt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit – den richtigen Umgang mit Müll und die ressourcenschonende Verwertung durch den GVV im Bezirk Melk. Bei diesem äußerst interessanten Projekt durfte die Merchant Production Einblicke in die Wege des Mülls als auch die organisatorischen Tätigkeiten und täglichen Herausforderungen des GVV bekommen. Obwohl es in Österreich ein ausgeklügeltes Abfallwirtschaftsgesetz gibt und die Müllentsorgung auch einwandfrei funktionieren sollte, zeigt



Alexander Kaufmann (Mitte) von Merchant Production machte den GVV-Film. Weiters am Foto: GVV-Geschäftsführer Alois Hubmann und GVV-Obmann Martin Leonhardsberger

die Praxis leider oft ein anderes Bild. „Wir versuchten in diesem Film einerseits auf diese Problematik aufmerksam zu machen und andererseits die Ist-Situation anschaulich darzustellen“, erklärt Alexander Kaufmann von Merchant Production. ■

STEINMETZ

Hautnah am Meißel

MELK/PIELACH. Die Firma Kern Steinmetzmeister e.U. lud zum dritten Mal zur „Langen Nacht der Steinmetze“. Bei einer Führung konnten sich Jung und Alt über die Bearbeitung von Steinen schlau machen und das Handwerk hautnah miterleben. Einige interessierte Besucher versuchten sich auch selbst an Hammer und Meißel und informierten sich bei einer Maschinenvorführung über die verschiedenen Bearbeitungsmöglichkeiten. In ungezwungenem Ambiente wurde über die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Naturstein gesprochen. Die Besucher betrachteten verlegte Natursteine in Küche und



Es wurde gefachsimpelt und gemeißelt.

Bad auf den „Muster-Baustellen“. Bildhauerisch wurde ebenfalls einiges geboten, und es konnten diverse Gartenziergegenstände bewundert werden. Als krönenden Abschluss gab es ein kleines Feuerwerk. ■ Anzeige



DenkmalKERN, Krankenhausstraße 7, 3390 Melk T 02752 523 26
WohnsteinKERN, Pielacher Straße 23, 3390 Pielach T 02752 524 65
denkmal.kern@aon.at
www.wohnstein.at

NEUGRÜNDUNGEN

Neugründung I

MELK. Gründung der „Laubert und Zeller Gastro OG“ mit Firmensitz in 3390 Melk, Linzer Straße 25. Als Komplementäre des Gastronomiebetriebes agieren Rupert Zeller und Heinz Laubert (Firmenbuchnummer 7357857).

Neugründung II

PERSENBEUG. Eintragung der „Eurotoner Produktions- und Handels GmbH“ in das Firmenbuch. Als geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmung in der Industriestraße 12 fungiert Alois Glöckl (Firmenbuchnummer 7357958).

Neugründung III

PERSENBEUG. Neugründung der „Anerinhof & Bichler OG“ in Ybbs, Gewerbestraße 14. Als persönlich haftende Gesellschafter der Dienstleistungsgesellschaft agieren Martin Anerinhof und Matthias Bichler. (Firmenbuchnummer: 7356853).

FINANZAUSGLEICH

„Kleine Gemeinden müssen mehr Geld bekommen“

BEZIRK. Ab 2017 wird es einen neuen Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden geben. Die ÖVP-Gemeindevertreter des Bezirks fordern eine gerechtere Verteilung der Mittel.



GVV-Vizepräsident Karl Moser und GVV-Bezirksobmann Georg Strasser wollen mehr Geld für die Gemeinden.

„Jeder Bürger muss gleich viel wert sein“, meinte GVV-Vizepräsident Karl Moser im Rahmen einer Pressekonferenz, „es darf keine Rolle spielen, ob jemand in Wien oder im Bezirk Melk wohnt.“ Gemeinden unter 10.000 Einwohner, also alle 40 Kommunen im Bezirk Melk, bekommen im Rahmen des Finanzausgleichs weniger Finanzmittel pro Einwohner zur Verfügung gestellt als große Städte. Großer Profiteur

dieses Systems ist die Bundeshauptstadt, deren Ertragsanteile mit dem Faktor 2,33 pro Bürger aufgewertet werden, während die Einwohner der Kleingemeinden nur mit 1,61 multipliziert werden. „Dieses System stammt aus

der Nachkriegszeit, als die zerbombten Städte wieder aufgebaut werden mussten und daher einen enormen Finanzbedarf hatten“, erklärt Nationalratsabgeordneter Georg Strasser die historischen Hintergründe des abgestuften Bevölkerungsschlüssels, „heute ist das allerdings nicht mehr zeitgemäß. Die Städte müssen nicht mehr aufgebaut werden und die Landgemeinden haben heute viel mehr Aufgaben zu erfüllen als früher, beispielsweise bei der Kinder- und Altenbetreuung und bei der Infrastruktur.“

Die beiden Bürgermeister laden alle Amtskollegen ein, eine Resolution zu unterzeichnen, die in Kürze vom GVV an alle Gemeinden geschickt wird. ■

NEUHEIT

Elektrotechnik studieren

WELS. Eine sichere, zuverlässige und umweltfreundliche elektrische Energieversorgung ist Grundvoraussetzung für unsere Gesellschaft! Dazu werden optimierte Systeme zur Energieverteilung, -speicherung und -umwandlung benötigt. Die Ausbildung dazu erhalten die Studierenden im neuen Bachelorstudium Elektrotechnik, das ab Herbst 2015 in Wels angeboten wird.

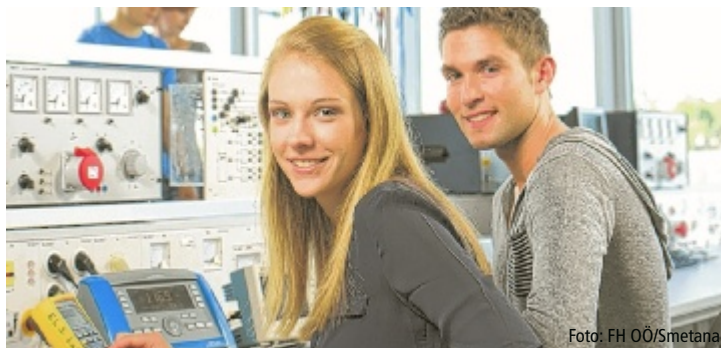


Foto: FH OÖ/Smetana

Im Oktober startet das neue Bachelor-Studium Elektrotechnik in Wels.

Dieses neue internationale Bachelorstudium dauert sechs Semester und wird in englischer Sprache abgehalten. Ein weiterführendes Masterstudium ist geplant.

International studieren

Das Studium erfolgt im internationalen Umfeld mit Studierenden aus aller Welt und einem möglichen Auslandssemester.

Elektrotechniker werden dringend gebraucht, etwa in Energiekonzernen, bei Automobilzulieferern, im Bereich elektrischer Antriebssysteme oder bei modernen Technologien der Leistungselektronik (z.B. Solarwechselrichter).

Die Zukunft mitgestalten

Es wird immer mehr nachhaltig produzierte Energie aus Sonne

und Wind an vielen verschiedenen Stellen ins Netz gespeist. ElektrotechnikerInnen arbeiten daher an der Energieverteilung der Zukunft und stellen damit sicher, dass elektrische Energie zuverlässig zur Verfügung steht. ■ Anzeige



JETZT BEWERBEN

www.fh-ooe.at/ee

JETZT BEWERBEN!

Campus Wels

- Electrical Engineering NEU
- Automatisierungstechnik
- Maschinenbau
- Metall- und Kunststofftechnik
- Bauingenieurwesen
- Bio- und Umwelttechnik
- Öko Energietechnik
- Verfahrenstechnik
- Lebensmitteltechnologie und Ernährung
- Innovations- und Produktmanagement
- Produktdesign und technische Kommunikation
- Mechatronik/Wirtschaft

Bachelor: 6 Semester

Master: 4 Semester



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

www.fh-ooe.at/campus-wels



Der Vorstand des ÖAAB Kirnberg

POLITIK ÖAAB-Wahl

KIRNBERG. Keine gravierende Änderungen ergaben die Neuwahlen des ÖAAB Kirnberg. Michael Klauser bleibt für weitere fünf Jahre Obmann, seine Stellvertreter sind Christa Pitterle und Ernst Schmidt. Finanzreferent ist wieder Johann Dörfelmayer, sein Stellvertreter Christian Mayer. Schriftführer bleibt Franz Fichtinger, sein Stellvertreter ist Roman Baming. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Katharina Hochhauser, Bruno Hopf, Ferdinand Neuhauser, Martin Pumhösl, Johannes Wippel, Roland Hahn. Finanzprüfer sind Karl Griessler und Manfred Langeneder. ■

SONNENWENDE

Positive Bilanz zum Jubiläum

MARIA TAFERL. Eine erfreuliche Bilanz zog die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Nibelungengau mit der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH. Gemeinsam freut man sich auf die zehnte Sonnenwende im Nibelungengau.

Heuer geht zum zehnten Mal der Feuerzauber, die Sonnenwende im Nibelungengau, am 27. Juni über die Donau. Bernhard Schröder, Geschäftsführer von Donau NÖ Tourismus: „Der Feuerzauber hat sich als erstes gemeinsames Projekt mit der ARGE zu einem Leuchtturm-Projekt für die Region entwickelt. Wir haben damit den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gelegt, die mit weiteren Folgeprojekten bereichert wurde.“ In eine ähnliche Kerbe schlägt Anita Hohenberg, Vorsitzende der ARGE Nibelungengau:



Die Verantwortlichen freuen sich auf den Feuerzauber im Nibelungengau. Foto: Hebe

„Die Kooperation mit der Donau Niederösterreich und die Umsetzung von zukunftsweisenden Tourismusprojekten in den vergangenen Jahren hat in der Region eine Dynamik ausgelöst, die zu einer nachhaltigen Belebung des Tourismus geführt hat.“ Das lässt sich auch in Zahlen manifestieren: Die Nächtigungen haben sich seit 2006 von 80.657 auf 100.264 Nächtigungen gesteigert (+24,3 Prozent). Alleine der Juni 2014 brachte rund 13.500 Übernachtungen in die

Region. Die Zahl der Touristen auf den zehn Sonnenwend-Schiffen hat sich seit Beginn auf 2000 verdoppelt. Auch die Gästestruktur hat sich ebenfalls geändert, die meisten Besucher kommen aus dem Zentralraum Niederösterreichs, Oberösterreichs und aus Deutschland. ■

Mehr zu sehen gibt's auf



KONFLIKTMANAGEMENT

Konflikte sind für Unternehmen teuer

AMSTETTEN. Mediatorin DDr. Patricia Velikay weist auf Chancen und Risiken im Umgang mit Konflikten hin: Mitarbeiter sind nicht nur Fachkräfte mit entsprechender Qualifikation sondern Menschen mit Gefühlen. Sie sind verletzbar und empfindsam dafür, wie ihnen Kollegen und Vorgesetzte begegnen. Sie wollen motiviert werden und für gute Leistung und Engagement Anerkennung ernten. Zudem möchten sie in einem kooperativen Umfeld arbeiten.



Mediatorin Patricia Velikay

Ungelöste Konflikte sind teuer

Versteckten Kosten wie Krankenstände, innere Kündigung oder Folgekosten aufgrund von Qualitätsmängeln, die durch fehlende Motivation im Arbeitsprozess auftreten, machen Konflikte

teuer. Diese versteckten Kosten sind in handfesten Zahlen zu messen.

Es gilt: „Ein guter Manager hat seine Abteilung im Griff, er kann Konflikte selbst lösen.“ Manchmal gelingt ihm das auch, oft aber nicht. Dann werden zum Beispiel Teambuilding-Maßnah-

men eingesetzt oder der Konflikt im Rahmen eines moderierten Workshops auf der Sachebene versucht zu lösen. Für Konflikte gilt: Je früher und tiefer er an seinen zerstörerischen Wurzeln aufgearbeitet wird, desto geringer sind die Folgekosten. Aufgabe des Managements ist es, beim Auftreten von Konflikten die geeignete Methode zu finden, diese bestmöglich und nachhaltig zu bereinigen.

Mediation als Lösung

Der Einsatz von Mediation bietet sich an, wenn es zu Konflikten im zwischenmenschlichen Bereich von Mitarbeitern kommt. Oft sind die Ursachen für Konflikte in der Organisation selbst zu suchen. Oft sind es die organisatorischen Rahmenbedingungen, wie unklare Verantwortungsver-

teilung oder aber Veränderungen im Unternehmen ohne geeignete Change-Management-Maßnahmen. Hier empfiehlt sich der Einsatz von Mediation in Kombination mit Organisationsberatung. ■

Anzeige



HINWEIS

Diplomausbildung Mediation & Konfliktmanagement
Schwerpunkt Wirtschaft, Familie, Umwelt und Soziales
Kostenlose Info-Veranstaltung:
29.6.2015, 18 Uhr
am BFI Amstetten
Einführung Mediation:
21.11.2015, 9 – 15 Uhr
am BFI Amstetten
Infos & Anmeldung: BFI Amstetten,
Franz-Kollmann-Straße 2/7
07472 / 633 38
amstetten@bfinoe.at
www.bfinoe.at

BAU

Texinger feierten die Goldene Kelle und Dachgleiche des Gemeindeamtes

TEXINGTAL. Doppelten Grund zum Feiern hatte man kürzlich in der südlichsten Gemeinde des Bezirkes: Einerseits die Verleihung der Goldenen Kelle für das Kommunalzentrum, andererseits die Dachgleiche des neuen Gemeindeamtes.

Bereits 2013 wurde der erste Teil des Projektes „Dorfmitte“ eröff-

net: Das Musikheim und die Rot-Kreuz-Ortsstelle gelten als ökologisches Vorzeigeprojekt, das aus Vollholz ohne Leim und Nägel errichtet wurde. Für dieses Projekt nahm nun Bürgermeister Herbert Butzenlechner (VP) die Goldene Kelle des Landes Niederösterreich entgegen. 20 Bauten waren im ganzen Land nominiert, nur neun er-



Groß war die Freude bei der Gleichfeier für das neue Gemeindeamt. Foto: BaIR



Bei der Verleihung der Goldenen Kelle an die Marktgemeinde

Foto: NLK Pfeiffer

hielten die begehrte Auszeichnung. Ergänzt wird die „Dorfmitte“ durch das Gemeindeamt, das momentan im zweiten Bauabschnitt realisiert wird. Damit entsteht ein Gebäudeensemble mit Begegnungs- und Aufenthaltsberei-

chen, die mehrmals im Jahr für Feste und andere Veranstaltungen genutzt werden können. Für das Gemeindeamt werden – ohne Kreditaufnahme – 800.000 Euro investiert. Es entsteht ebenfalls in Vollholz-Bauweise. ■

RUNDUM SCHÖN, RUNDUM NEU

Brix Zäune, Tore, Balkone, Gitter

Mit einer neuen, pflegeleichten Brix Alu Zaun- Tor- oder Balkon-Anlage mit der absolut wetterfesten Brix-HWF-Drycolor-Beschichtung kann man sich Haus und Garten ganz einfach verschönern. Bei Brix findet man eine riesige Auswahl an schönen

Modellen, passend für jeden Baustil und in unzähligen Farben. Die Fertigung nach Maß, in der bewährten österreichischen Brix-Top-Qualität, ermöglicht eine Anpassung an alle baulichen Gegebenheiten. Einfach nachfragen beim Brix-Team oder bei den

Brix-Partnern – diese bieten unverbindliche Top-Beratung von der Planung bis hin zur Montage, gerne auch direkt vor Ort inklusive Gratis-Ausmess-Service. Mehr Infos und Gratis-Kataloge gibt es unter www.brixzaun.com, 0800/886660. ■ Anzeige



Tolle Brix-Kombination: Flat-Tore und Glass-Clip-Geländer



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG
UND INFO:
0800/88 66 60

SOMMERAKTIONEN

Keine Langeweile in den Ferien

BEZIRK MELK. Damit in den Ferien Spiel und Spaß garantiert sind, veranstalten zahlreiche Gemeinden kurzweilige Ferienaktivitäten.

von BETTINA KIRCHBERGER

Ein kunterbuntes Ferienprogramm ist unter anderem in der Marktgemeinde Leiben garantiert. Für den Ferienspaß engagieren sich zahlreiche Vereine und Institutionen bereits seit fünf Jahren um für die Kinder eine aufregende Ferienzeit gestalten zu können.

Wurmbaden in Leiben

Gestartet wird am 10. Juli mit einem lustigen Wurmbaden. Von 14 bis 17 Uhr sind Kinder im Alter von acht bis 15 Jahren zum Kinderfischen des Fischervereins Petri Heil eingeladen. An-



Foto: Dieter Schütz/pixelio.de

In vielen Gemeinden ist für jede Menge Spiel und Spaß in den Sommerferien gesorgt.

meldungen werden bis 9. Juli angenommen. Kontaktdaten sowie weitere spannende Termine sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Im Yspertal werden ebenso zahlreiche Angebote organisiert. So wird von 1. bis 10. Juli zum Po-

nyreiten am Pferdehof Hoffmann geladen. Interessierte können sich beim Club Yspertal Tourismus unter 07415/6760-30 anmelden. Die Naturfreunde laden am Freitag, 3. Juli 15 Uhr bis Sonntag, 5. Juli 10 Uhr zum Kinderzeltlager der Familien Lichtenwall-

ner/Maierhof ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Kindergarten in Ysper. Anmeldungen werden bei Sonja unter 07415/6286 oder Elke Kamleithner unter 07415/6779 bis 1. Juli angenommen (Kosten zehn Euro).

Grisu der Feuerwehrmann

Wer abwechslungsreiche Ferien haben möchte, ist auch in der Gemeinde Persenbeug-Gottsdorf bestens aufgehoben. Das kostenlose und abwechslungsreiche Programm startet am Donnerstag, 30. Juni um 14 Uhr im Feuerwehrhaus, wo die Jugendfeuerwehr Gottsdorf die Tätigkeit des Feuerwehrmannes näher bringt. Eine weitere Hilfsorganisation lädt in Pöggstall alle Kinder ein: Am Mittwoch 15. Juli findet beim Roten Kreuz ab 14 Uhr ein „Action4Kids“ statt. ■

FREIZEITSPASS

Bäderbus fährt wieder

ST. LEONHARD/RUPRECHTS-HOFEN/MELK.

Auch heuer haben die Melktalgemeinden eine Kooperation mit der Stadtgemeinde für einen Bäderbus ins Wachaubad abgeschlossen: Von 26. Juni bis 30. August bieten St. Leonhard und Ruprechtshofen einen Gratistransport mit der Firma Kerschner für ihre Bürger ins Melker Wachaubad an. Die Hin- und Rückfahrten werden von den beiden Gemeinden finanziert. Die Stadtgemeinde Melk deckt im Gegenzug mit einen Rabatt auf die Eintrittskarten ins Wachaubad einen Teil der Transportkosten ab. Den Bäderbus gibt es seit 2007, als das Freibad in St. Leonhard nicht mehr geöffnet wurde. In den ersten Jahren boten die Gemeinden einen Transport nach Wieselburg. Im Jahr 2010 wurde die kostengünstigere Kooperation mit Melk begonnen. ■



Die Verantwortlichen freuen sich über die Bäderbus-Kooperation im Sommer 2015.

Foto: Stadt/Gleiß



FAHRPLAN

Bäderbus-Fahrplan von 26. Juni bis 30. August:

12.51 St. Leonhard NMS
12.52 St. Leonhard Hauptplatz
12.53 Ruprechtshofen Hauptplatz
12.54 St. Leonhard Ramel und Riessner
12.55 Fachelberg Kreuzung
12.56 Au Kreuzung
12.58 Lunzen
Rückfahrt um 18 Uhr ab Wachaubad

NIBELUNGENBAD MARBACH

Ein Tipp für Familien



MARBACH. Das Freibad lädt nicht nur zum Schwimmen, Tauchen und Rutschen ein, es lässt sich auf der großen Liegewiese ausgezeichnet faulenzen und entspannen. Für ein ausgiebiges Sonnenbad ist hier auch der optimale Platz. Besonders für Familien ist das Nibelungenbad ein besonderer Freizeittipp, da die Kinder in einem Kinderbecken mit Sonnensegel, bei einer Wasserrutsche, einem Kletternetz und Bodenblubber sowie einer Sandkiste Spaß haben können. Ebenfalls kann man auch Tischtennis oder Basketball spielen. Im angeschlossenen Buffet sorgt die neue Pächterin für Stärkung und kulinarische Schmankerl.

Öffnungszeiten:

Vorsaison Mai bis Juni 13.00 – 19.00 Uhr
Hauptsaison Juli bis August 10.00 – 20.00 Uhr

von
**HR DI Stefan
Wagner**



Für die Katastrophe gewappnet

Täglich in den Supermarkt für die Mahlzeit am Folgetag? Ein wichtiges Dokument wird benötigt und Sie müssen ewig suchen? Im Falle einer Katastrophe haben Sie nicht die nötige Zeit, daher ist es gut, vorbereitet zu sein. Wir fassen zusammen, wie Sie sich für den Ernstfall rüsten.

Faustregel: zehn Tage

Rechnen Sie Vorräte immer so, als könnten Sie zehn Tage das Haus nicht verlassen und dürften keinen Strom oder Fließwasser verwenden. Dies ist für viele kaum vorstellbar, könnte aber jederzeit passieren. Achten Sie darauf, immer ausreichend abgefülltes Wasser (täglicher Bedarf ohne Hygiene pro Person 2,5 Liter) und Lebensmittel, die nicht leicht verderben (Dosen, Trockenes, auch kalt Essbares) im Haus zu haben. Auch Hygieneartikel wie Klopapier und Seife sowie z. B. Windeln für Kinder und Damen-Hygiene-Artikel sollten vorrätig sein.

Sie nehmen täglich Medikamente? Ihre persönlichen Tabletten und Co. sollten Sie immer für zwei Wochen auf Lager haben. Eine gut ausgestattete Hausapotheke (Ablaufdatum!) ist nicht von der Hand zu weisen. Wichtige Dokumente sollten in einer beglaubigten Kopie an einem zweiten Ort (z. B. Schließfach) bzw. auch in elektronischer Form (Cloud) abgespeichert bzw. abgelegt werden.

*Den ganzen Artikel
finden Sie online.*

**Job-Tips, Reisen,
Rezepte, Wandern,
Digitales und andere
Ratgeber finden Sie auf**

Tips.at
... in den Ratgebern!



Fest Mit einem großen Kinderfest feierte die Kindergruppe Schmetterling ihr zehnjähriges Bestehen. Vor zehn Jahren wurde die Gruppe von Sabine Baloun gegründet. Im Vorjahr übernahm Melanie Häfker den Verein, derzeit werden 18 Kinder betreut. Finanziert wird die Gruppe aus Elternbeiträgen, Unterstützung der Stadtgemeinde und des Landes.



Venensymposium 120 Teilnehmer und 20 Referenten nahmen beim Wachauer Venensymposium in Melk teil. Für die wissenschaftliche Organisation des Symposiums zeichnete Alfred Obermayer (2.v.l.), (Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie in Melk) und Professor Hugo Partsch (l.) (Medizinische Universitätsklinik Wien) verantwortlich. Weiters im Bild (v.l.): Peter Polterauer, Organisatorin Ursula Partsch-Brokke, Bo Eklöf und Bürgermeister Thomas Widrich



Ausflug Der diesjährige Ausflug des Seniorenbundes-Ortsgruppe Weiten ging nach Burgenland (Seewinkel). Organisiert wurde die Fahrt von Obfrau Christa Gasselseder.

Rezept-Tips

Paprika-Penne mit Hühnerstreifen

(Zutaten für 4 Personen)

Zutaten: 500 g Penne, 200 g gegrillte Paprika aus dem Glas, 500 g Hühnerbrustfilets, 100 g Frischkäse, 150 g Schafkäse, 2 EL Tomatenmark, 2 EL gehacktes Basilikum, 1 EL gehackte Petersilie, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 3 EL Sojasoße, 1 EL Sambal Oelek, 3 EL Olivenöl, 1 TL Knoblauchpulver, 1 EL Paprikapulver edelsüß, 1 EL Paprikapulver scharf, Salz und Pfeffer;

Zubereitung: Die Hühnerbrustfilets in Streifen schneiden und in eine Schüssel geben. Knoblauchpulver, Olivenöl, Sojasoße, Paprikapulver edelsüß und scharf sowie einen gehäuften TL Salz hinzugeben, gut vermengen und ziehen lassen. Währenddessen die Nudeln in reichlich Salzwasser bissfest kochen. In einer großen, tiefen Pfanne etwas Öl erhitzen, das marinierte Fleisch hineingeben und scharf anbraten. Nun den gehackten Knoblauch und die klein gewürfelten Zwiebel hinzugeben und alles zusammen weiter braten, bis das Hühnchen die gewünschte Bräune erreicht hat. Die gegrillten Paprika abtropfen lassen, in kleine Stücke schneiden und zum Fleisch geben. Circa 2 Minuten weiterbraten, dann den Frischkäse, Tomatenmark und Sambal Oelek sowie die gehackte Petersilie und Basilikum hinzufügen. Unter ständigem Rühren weiter köcheln lassen, bis der Frischkäse vollständig geschmolzen ist. Anschließend die gekochten Penne hinzufügen, alles gut vermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Schafkäse in Würfel schneiden, unter die Nudelmasse heben und in tiefen Tellern servieren.



Diesen Rezepttipp erhielten wir von **Sonja Hochedlinger**, 3372 Blindenmarkt. Sie erhält dafür 20 Euro Honorar.

Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips“, Herrenstraße 1, 4320 Perg oder per E-Mail an rezept-tips@tips.at

**Alle Rezepte auch auf
www.tips.at/rezepte**

WALLNER POOL

Heiße Pooltage und coole Aktionen

AMSTETTEN. Nicht nur die heißen Temperaturen brachten zahlreiche Besucher zum Schwitzen – ebenso die heißen Poolpreise, topaktuellen Trends und die coolen Sommeraktionen.

Inhaber Kurt Wallner und Filialleiter Manuel Haslinger freuten sich über die große Gästeschar. Unter dem Motto „Mein Traum vom eigenen Pool“ konnten sich die Besucher über Pool und Tech-

nik informieren. Christoph Tazreiter wiederum zeigte Gestaltungsmöglichkeiten rund um den Pool, beginnend von einfachen Pflastersteinen bis hin zum Sandstein der sehr pflegeleicht ist und



Nicht nur das Wetter, auch die Preise waren bei den Pooltagen von Wallnerpool heiß.



Christoph Tazreiter gab den Kunden Tipps zur idealen Gestaltung.

somit keine Wünsche mehr offen lässt. Als weiteres Highlight gab es eine Töpferausstellung. Die Firma Wallner bewirtete die Gäste mit köstlichen Speisen und Getränken. ■ Anzeige

i HINWEIS

Otto-Schott-Straße 1, Amstetten
Telefon: 07472/23898
E-Mail: wallnerpool-west@aon.at
www.wallnerpool.at

MONDKALENDER von Siegrid Hirsch / www.freya.at

DO 25. Juni



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütenheilkräuter säen oder setzen, auch sammeln; lüften; Liebe und Freundschaft, weniger tun als sonst, es sich gut gehen lassen

Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

FR 26. Juni



ab 20:02 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern

SA 27. Juni



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Heilkräuter sammeln; Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen

oder bearbeiten; Umsetzen; Umtopfen; besonders stachelige Pflanzen pflegen; Schnecken bekämpfen; Wasserinstallationsarbeiten; Blattgemüse säen und ernten; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Wohnungsputz

SO 28. Juni



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Siehe gestern

MO 29. Juni



bis 05:24 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Kräuter sammeln; Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Heu machen; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

DI 30. Juni



Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Kräuter sammeln; Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Heu machen; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

MI 1. Juli



ab 11:12 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Kräuter sammeln; Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Heu machen; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

Siehe auch morgen

DO 2. Juli



(04:20 Uhr) – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Quellen suchen; Heilkräuter (Wurzeln) sammeln (nachts); Unkraut jäten; Jauche wirkt bei Steinbockmond; Klauenpflege bei Haustieren; Heilsalben herstellen; heilende Bäder; mit dem Abstillen beginnen

Ungünstig: Operationen, Zahnbehandlungen; Impfungen; Chemische Reinigung

FR 3. Juli



ab 14:25 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzeln sammeln; Salben zubereiten und abfüllen; Zimmerpflanzen pflegen; generell gute Zeit für Hausputz; einkochen und konservieren; Entschlackungskur beginnen; Hautpflege; Haushaltpläne

Ungünstig: Impfungen; chemische Reinigung

REIFEPRÜFUNG

Maturanten aus Melk, Ybbs und Ysper

BEZIRK. Es ist vollbracht: Sämtliche Maturanten aus den höheren Schulen im Bezirk, dem Stiftsgymnasium Melk, der HLUW Yspertal, der IT HTL und der HAK Ybbs, haben ihre Reifeprüfungen abgelegt. Bei der ersten Zentralmatura im Stiftsgymnasium schafften immerhin 20 Prozent einen ausgezeichneten Erfolg (A), fast ein Drittel einen guten Erfolg (G). In Yspertal und Ybbs wurde die Matura noch im alten Modus durchgeführt. Auch hier dürfen

sich zahlreiche Angetretene über ausgezeichnete und gute Erfolge freuen: In der IT-HTL haben sieben der 46 Kandidaten die Matura mit Auszeichnung bestanden und immerhin 13 mit gutem Erfolg. In der HAK schafften von den 40 Angetretenen neun einen ausgezeichneten und fünf einen guten Erfolg. In der HLUW Yspertal traten 65 Schüler zur Reifeprüfung an. Neun von ihnen maturierten neun mit ausgezeichnetem Erfolg, 15 mit gutem Erfolg. ■



Die 8C des Stiftsgymnasiums Melk: 1. Reihe v.l.: Franziska Urban, Anna-Katharina Keiblinger, Anton Eder, Brigitte Wöhrer, Georg Wilfinger, KV Wolfgang Taubinger, Cornelia Aigner, Celine Marchel, 2. Reihe v.l.: Anna Seiberl, Lea Fröhlinger, Veronika Gessner, Fiona-Viktoria Stabenteiner, Johanna Rappersberger (G), Anita Pirabe, Michelle Kernstock, Luise Stiegler, Maria Lindhuber, 3. Reihe v.l.: Bernadette Hackl (G), Verena Baier, Timna Edtbrustner, Stefanie Stockinger, Corina Gansch (G), Katrin Klauser, 4. Reihe v.l.: Tobias Strauß, Michael Bieder, Jonathan Weiss

Melker Fotos: Markus Weldschek/GMR Fotos



Die 8B des Stiftsgymnasiums: 1. Reihe v.l.: Eva Karlinger (A), Hanna Weissinger (A), Anton Eder, Brigitte Wöhrer, Georg Wilfinger, KV Tomas Kubelik, Katharina Pirabe (A), Katharina Kühhaas (G), 2. Reihe v.l.: Julia Wirth, Vivien Ecker, Lena Silberbauer (A), Lena Strauß, Corina Meisinger, Michelle Strizik (G), Judith Ronge (A), Teresa Wallner (G), 3. Reihe v.l.: Michaela Schadenhofer (G), Moritz Rausch, Matthias Schober, Clemens Herzog (G), Daniela Strasser



8A des Stiftsgymnasiums Melk: 1. Reihe v.l.: Nina Eßbüchl (G), Carina Krenn (G), Direktor Anton Eder, Vorsitzende LSI Brigitte Wöhrer, Abt Georg Wilfinger, KV August Brückler, Alexandra Igna (G), Laura Fischer (A), 2. Reihe v.l.n.r.: Lukas Lechner (G), Michael Scherer, Magdalena Bichler (G), Julia Hebenstreit, Paula Kent (A), Paul Eberstaller (A), Sebastian Weinauer, Ulrich Fischer (G), 3. Reihe v.l.: Franz Lagler (G), Sebastian Hofmarcher (G), Philipp Winter (G), Lukas Steininger (G), Paul Breuer (A), Daniel Karas (G), Matthias Matejka (A), Baptist Tobias (A)



Die 8D des Stiftsgymnasiums Melk: 1. Reihe v.l.: Sophie König (A), Anna Zimola, Anton Eder, Brigitte Wöhrer, Georg Wilfinger, KV Johannes Eichhorn, Melanie Pieber (G), Anna Sophie Herczeg (G), 2. Reihe v.l.: Stefan Streibelberger (G), Christopher Thoma, Kristina Schwingenschlögl, Sophie Anne Steininger (A), Lydia Steininger (A), Andrea Schagerl, Johanna Gstettenhofer, Andreas Reiberger, 3. Reihe v.l.: Armin Mahmoodzadeh, Jakob Fischl (A), Victoria Steffel, Yara Hasu, Elisabeth Angermayr, Thomas Öllerer (A), 4. Reihe v.l.: Jens Schindele, Markus Sieder (G), Gerald Wagner (G), Jakob Steinkellner (G)



Die 5AK der HAK Ybbs (alphabetisch:) Cornelia Aichinger, Daniela Aigelsreiter, Lisa-Maria Blecha, Veronika Engel, Melanie Hager, Julia Heindl (A), Melanie Karlinger, Verena Kilnbeck, Malin Kirchberger (A), Julia Kühnl (A), Bettina Mosch (A), Manuel Obernberger, Michaela Osanger (A), Lisa Poiss, Michaela Schauer, Lukas Schimatschek, Maximilian Siebeneicher (G), Christoph Steinwandler

Foto: Roschmann



Die 5BK der HAK Ybbs (alph.): Josua Baptist (G), Sabrina Brandstätter, Theresa Grubner (A), Michael Hauer, Michaela Hörndl, Nathalie Irk (G), Philipp Kamleithner (A), Sandra Kletzl (G), Sercan Makaraci, Kerstin Neulinger, Anna Pfaffeneder, Benjamin Pils, David Pudelko, Gabriel Rameder (A), Lukas Johannes Sautner, Melanie Schmutzer, Christoph Schrammel, Laura Sitz-Krumberger, Thomas Stanek (G), Markus Teufel (A), Denisa Voicu, Nicole Zehetner



Die 5AHITM der IT-HTL Ybbs (alph.): Dominik Aigner, Michael Aigner, Ahmet Alagic (G), Alina Binder (G), Katharina Brandstetter, Birgit Brezina, Jonas Eckert, Sabrina Fraisl, Lisa Maria Gonaus (A), Christoph Haider, Florian Halbartschlager, Benjamin Hell, Michael Hochsteger, Nikolaus Hofer (G), Michael Kaltenbrunner, Laura Kaminger, Thomas Bruno Johann Lammer (G), Silvia Layr (G), David Piringner, Mike Benjamin Raab, Daniel Sponseiler (G), Raphael Stamminger, Tanja Tischberger (A), Christian Trimmel, Maximilian Wehofer (G), Patrick Wiesbauer, Kristina Zeilinger, Maximilian Zeller (G)



Die 5AHITM der IT-HTL Ybbs (alph.): Theresa Bernhard, Sebastian Eder (A), Jan Heiß, Leopold Hintersteiner, Pascal Holzlechner, Christoph Kölbel, David Lienbacher (G), Julian Lindenhofner (A), Stefan Mayerhofer, Rene Karl Ofenthaler (G), Bernhard Schachenhofer (A), Stefan Seisenbacher, Lisa Steiner (A), Matthias Streimetzger (A), Felix Fabian Theyer (G), Dominik Wagner, Alexander Waxenegger (G), Simon Wutzl (G)

Ybbs Fotos: Roschmann



Die 5AUW der HLUW Ysper (alph.): Mazin Almarashi, Sarah Baumgartner (A), Inez Dengscherz, Maximilian Haller (G), Melanie Hellinger, Benedikt Hiesberger, Kerstin Hinterndorfer (A), Christian Hitzelhammer, Amadea Horvath, Niklas Illich, Sebastian Kampel, Astrid Lieber (A), Philip Lintner, Iris Marstaller, Christian Pertl, Jessica Pum, Katrin Schiller (A), Pia-Sophie Schmidthaler (A), Alexander Seyr, Maria Weigerstorfer, Christoph Wöhler.



Die 5BUW der HLUW Ysper (alph.): Stefan Appenauer (G), Evelin Bauer (G), Dominik Brenninger, Philipp Eckerstorfer (G), Katrin Eillenberger (G), Tobias Eilmsteiner (G), Raphael Elser, Maria-Antonia Feinig, Florian Hahn, Cornelia Holzapfel, Vanessa Maier, Philipp Moser (A), Sebastian Nöbauer, Ida Peneder (G), Stefan Rabasa-Boronat, Benedikt Schaumberger, Georg Schaupp Schmutz (G), Daniela, Jakob Sperl, Raphael Steininger, Florian Stiebler, Susanne Waizenauer (A), Florian Weixelbraun (G), Anna Wiesmüller (A), Markus Zibusch



Die 5WKW der HLUW Ysper (alph.): Sophia Bellus, Lukas Bodner (G), Gregor Brandstetter, Philipp Bürkl, Michael Burmetler (G), Albert Dirnberger, Felix Faschingeder (G), Juliana Gruber (G), Birgit Kloimüller (G), Julia Kürzl, Moritz Oberhuber, Bernhard Obermaier (G), Stefan Pail, Maximilian Pfeiffer, Marcel Pürner (A), Sarah Reindl, Alexander Schlemmer, Franziska Spreitzer, Felix Wolfsjäger

SCHULMELDUNGEN

Zahlreiche Highlights zum Abschluss des Schuljahres



Foto: Wodicka

BEZIRK MELK. Zum Abschluss des Schuljahres finden derzeit noch zahlreiche Ausflüge, Exkursionen und Projektwochen statt. Tips fasste die besten Schnappschüsse zusammen und präsentiert die aktuellen

Schulmeldungen aus dem Bezirk Melk. Zudem wünscht die gesamte Tips-Familie allen Schülern schöne Ferien und einen tollen Sommer 2015. ■

HALLO AUTO

LEIBEN Im Rahmen der Verkehrserziehung an der Volksschule Leiben wurde die Aktion „Hallo Auto!“ durchgeführt. Die Kinder der dritten Klasse erfuhren dabei, wie gefährlich es ist, wenn man ohne zu schauen über die Straße läuft und wie schwierig es für den Autofahrer ist, plötzlich stehen bleiben zu müssen.



Foto: Gemeinde Leiben



Foto: HLUW Yspertal

NACHHALTIG IN POLEN

YSPERTAL An der HLUW ist der Begriff „Nachhaltigkeit“ besonders in der Ausbildung verankert. Bereits zum 17. Mal fand nun das internationale „Junior Eco – Expert Project“ statt, dieses Mal an der Partnerschule in Polen. Rund 80 Schüler aus Tschechien (Veseli), Ungarn (Tokaj), Polen (Cieszyn) und Österreich (HLUW Yspertal) beschäftigten sich mit Themengebieten, die der „Nachhaltigkeit“ zugrunde liegen.

RADWORKSHOP IN MELK

MELK Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) führt derzeit zusammen mit dem Verkehrsministerium und dem Land NÖ kostenlose Radworkshops durch. Auch die Volksschule in Melk hat sich für den Radworkshop beworben und wurde aus knapp 500 Schulen ausgewählt. An zwei Tagen erhielten 184 Schüler aus zehn Klassen wertvolle Tipps rund um den sicheren Umgang mit ihren Fahrrad.



Foto: KiBe

ABSCHLUSSKONZERT IN NÖCHLING

NÖCHLING Auch in der Musikschule geht das Schuljahr allmählich dem Ende zu. Der Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule veranstaltete ein Abschlusskonzert im Turnsaal der Volksschule Nöchling. Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ortschef Georg Strasser bedankte sich für den großartigen Abend und hob die Vielfalt der Instrumente hervor. „Die Musik ist ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen den Musikern und ihrem Publikum und fördert das Gemeinschaftsgefühl.“ so Strasser. Musikschuldirektor Martin Fußthaler überreichte zudem das „Junior-Leistungsabzeichen“ an Viktoria Achleitner, Hannah Niterl und Isabella Eder für die erbrachten Leistungen an der Querflöte.



Foto: Wodicka



Die Kinder mit Klassenlehrerin Ingrid Brunner, Büchereileiterin Christiane Schachenhofer und Sonja Zeilinger.

Besuch in der Bücherei

YSPERTAL. Die Schüler der ersten Klasse der Volksschule Yspertal besuchten mit Klassenlehrerin Ingrid Brunner die Öffentliche Bücherei Yspertal. Beim Quiz konnten die Kids Gutscheine für Gratisbuchentlehnungen für das

Jahr 2015 gewinnen, welche von Büchereileiterin Christiane Schachenhofer übergeben wurden. Ein besonderes Highlight war der Lesesumwelt-Bücherturm, vollgepackt mit Büchern rund um aktuelle Umweltthemen. ■

Landesmeister am Rad

PÖGGSTALL. Bei der Schulmeisterschaft zeigten die Schüler ihr Radfahrkönnen und ihr Regelwissen. Alle Erstklassler schafften den Bewerb und wurden mit einer Urkunde belohnt. Die besten zwei Knabenteams und die besten zwei Mädchenteams wurden im Anschluss zum Landesradtag nach Krems geladen. Dort bestritten sie neben 20 Teams aus NÖ, die Landesmeisterschaft. Bei den

Knaben erreichte das Team „Lukas Derfler/David Schweiger“ den vierten, das Team „Fabian Foramitti/Kilian Haider“ den dritten Platz. Während das Team „Anna Heigl/Verena Kamleithner“ Platz vier erreichte, konnte sich das Team „Luisa Hackl/Iris Loidhold“ gegen alle anderen durchsetzen und holte sich somit den Landesmeister-Titel. ■



Lusia Hackl und Iris Loidhold siegten bei der Landesmeisterschaft.

Foto: NMS Pöggstall

Foto: Mordica

Schwitzen - normal oder Qual?

Schwitzen ist lebenswichtig. Peinliche Schweißausbrüche nicht. Doch was tun, wenn die Schweißdrüsen verrückt spielen?

Schwitzen ist notwendig und gesund. Es reguliert die Körpertemperatur und sorgt für die Ausscheidung von Giftstoffen. Erst wenn mehr Schweiß produziert wird, als für die Kühlung notwendig ist, wird Schwitzen zum Problem.

Jeder kann betroffen sein. Übermäßiges Schwitzen kann Männer und Frauen jeden Alters betreffen, besonders bei Übergewicht, Stress, Nervosität und Hormonschwankungen (Pubertät, Wechsel). Auch nachts kann starkes Schwitzen den Schlaf stören und das (Wieder-)Einschlafen erschweren.

Salbei.

Die schweißhemmende Wirkung von Salbei ist seit langem bekannt und wissenschaftlich bestätigt. Mit Salbeitee wird die notwendige Menge an Wirkstoffen allerdings nur schwer erreicht. Deshalb enthalten Nosweat® Madaus Kapseln Salbei in konzentrierter Form und besitzen dadurch eine deutlich schweißhemmende Wirkung. Diese setzt erfahrungsgemäß innerhalb von 2 Stunden ein und hält bis zu 6 Stunden an. Geeignet ab 12 Jahre.

Nosweat®. Die Kapsel gegen Schwitzen - in Ihrer Apotheke. www.nosweat.at

Anzeige

GUTSCHEIN



um € 2,- billiger

NOSWEAT DIE KAPSEL GEGEN SCHWITZEN

- wirkt innerhalb von 2 Stunden
- Salbeixtrakt 120 mg pro Kapsel

Datum

Stempel der Apotheke

Gutschein gültig nur bei Kauf des abgebildeten Produktes innerhalb des angegebenen Zeitraumes. Gültig solange der Vorrat reicht. Weitere Gutscheine erhältlich unter www.nosweat.at

Ab sofort einlösbar in Ihrer Apotheke bis 31.07.2015

Hinweis für den Apotheker: Gutscheine bitte gesammelt bis spätestens 14.8.2015 an Madaus GmbH, Prinz-Eugen-Straße 8, 1040 Wien, schicken.

GEWINNCHANCE

Glücksengel landete im Garten von Hans Reifenberger



PÖCHLARN. Dieses Mal landete das Glücksengel direkt im Garten von Hans Reifenberger und belohnte ihn mit einem 150 Euro Gutschein von Fussl.

Der Pöchlarn war gerade dabei Vorbereitungen für das Event „Kino im Hof“ zu tätigen, als er auf das Glücksengel traf, dass ihn nach seiner Lieblingswochenzeitung fragte. „Also von den Wochenzeitungen gibt es eigentlich nur eine, die ich wirklich gerne lese und das ist die Tips. Dort finde ich immer interessante Themen, viele auch aus Pöchlarn“, so Reifenberger. Nach einer Zwischenlandung in der Nibelungenstadt, kreist das Glücksengel jetzt schon über den nächsten Ort. ■



Hans Reifenberger erhielt für die richtige Antwort einen 150 Euro-Gutschein.

Foto: BaiR



GEWINNER

- Amstetten:** Lisa Aichhorn aus Amstetten
- Gmünd:** Marlene Kainz aus Litschau
- Horn:** Petra Surböck aus St. Bernhard
- Krems:** Andrea Bogner aus Stratzdorf
- Melk:** Hans Reifenberger aus Pöchlarn
- Scheibbs:** Daniel Gamsjäger aus Wang
- St. Pölten-Land:** Ingrid Vajda aus Obergrafendorf
- St. Pölten-Stadt:** Gertrude Vlachinsky aus St. Pölten
- Waidhofen/Thaya:** Katja Winter aus Ellends
- Ybbstal:** Barbara Allar aus Ybbsitz
- Zwettl:** Christine Pöll aus Zwettl

Anzeige

CB12

CB12 Mundspülung
 für 12 Stunden guten Atem

12*
 Stunden
 WIRKUNG

CB12

**THE POWER
IS YOURS**

www.cb12.at

MEDA

CB12_2015_001-V1

CB12. FÜR ERSTKLASSIGEN ATEM

Ich liebe mein Leben. Ich verabrede mich gerne mit meiner Familie, mit Freunden und Geschäftspartnern zum Essen. In all diesen Situationen möchte ich den ganzen Tag über selbstbewusst, attraktiv und gepflegt wirken.

Mein Geheimnis für mein sicheres Auftreten?

Die CB12 Mundspülung, die mir 1x täglich angewendet, zuverlässig für bis zu 12 Stunden* frischen, neutralen Atem schenkt – selbst wenn ich zwischendurch etwas esse oder trinke.

So fühle ich mich sicher, top-gepflegt und atemfrisch rund um die Uhr.

CB12 ist ab sofort auch bei BIPA im Zahnpflege-Regal erhältlich.

*Die 12 Stunden Langzeitwirkung der CB12 Mundspülung gegen schlechten Atem ist wissenschaftlich erwiesen. Geeignet zur täglichen Anwendung. Weitere Informationen dazu unter www.cb12.at

1€ GUTSCHEIN-COUPON

Gültig für CB12 classic und CB12 mild, einlösbar in allen BIPA Filialen und im BIPA Online Shop bis 31.8.2015. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Einlösecode für den Online Shop: 4423



Mundspülung für 12 Stunden
erstklassigen Atem.



TIPS-LESER-REISE

Mit Tips an Bord der Costa Mediterranea – Adria und Griechenland



ADRIA UND GRIECHISCHE INSELN. Wer schon immer einmal eine Kreuzfahrt machen wollte, sollte sich dieses Schnäppchen nicht entgehen lassen. Mit Tips geht es im November ab 499 Euro nach Italien, Montenegro, Griechenland und Kroatien.

Entspannte Tage auf See, interessante Besichtigungen an Land und abwechslungsreiche Nächte an Bord mit Theater, Kino und Disco stehen bei dieser Kreuzfahrt auf dem Programm.

An acht Tagen lernen die Reisenden sieben unterschiedliche Städte kennen. In Korfu kann etwa die märchenhafte Villa von Kaiserin Elisabeth von Österreich besichtigt werden, in Dubrovnik ein Spaziergang auf der alten Festungsmauer unternommen werden und in Kotor lädt die wunderschöne Bucht, ein UNESCO-Weltkulturerbe, zum Baden ein. Ein besonderes Highlight ist der lange Aufenthalt in der Lagunenstadt Venedig von 9 bis 22 Uhr.

Schiffsausstattung

Die Costa Mediterranea hat alles, was man sich von einem Kreuzfahrtschiff wünscht. Es verfügt über zwölf Passagierdecks, vier Restaurants, elf verschiedene Themenbars und Lounges. An Bord gibt es einen Ischia-Spa-Bereich über zwei Decks mit Solarium, Sauna, türkischem Dampfbad sowie vier Whirlpools, vier



Fotos: Costa Kreuzfahrten

Acht Tage an Bord der Costa Mediterranea – ein einzigartiges Erlebnis!

Swimmingpools und ein Pooldeck mit ausfahrbarem Glasdach. Auch eine Wasserrutsche ist vorhanden. Sportbegeisterte können den Jogging-Parkour, einen Mehrzwecksportplatz sowie ein höchst modernes Fitnessstudio nützen. Ebenfalls an Bord: Theater, Kino, Diskothek, Internet Point, Bibliothek, Kapelle, Kinderbetreuung mit Mini- und Teensclub sowie eine Shoppingmeile.

Reiseinfos

- 7 Übernachtungen an Bord in der gebuchten Kabinenkategorie
- 7 x Vollpension an Bord, bestehend aus bis zu fünf Mahlzeiten sowie Wasser, Kaffee und Tee im Buffetrestaurant
- Benutzung der freien Bordeinrichtungen im Passagierbereich
- Teilnahme am Veranstaltungs- und Unterhaltungsprogramm

- Gepäcktransport bei Ein- und Ausschiffung
- Hafengebühren
- deutschsprachige Bordbetreuung
- österreichische Reisebegleitung
- Bus An- und Abreise ist inkludiert; es gibt verschiedene Zustiegsstellen in Ober- und Niederösterreich

Die Reise ist exklusiv für Tips-Leser ab 499 Euro pro Person inklusive Vollpension in der Innenkabine erhältlich. Nächtigen Kinder bis 19 Jahre in der Kabine der Eltern, ist hier nur ein Aufpreis von 99 Euro pro Kind zu zahlen.

Weitere Informationen und Buchung auf www.tips.at/leserreise oder bei Stern Reisen Wintereder unter der Telefonnummer: 06132/98252. Begrenzte Plätze – daher rasch buchen! ■

Anzeige



Sieben unterschiedliche Städtetrips



Mittelalterliche Stadt Dubrovnik

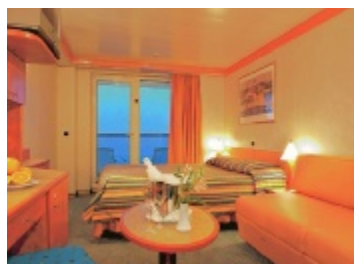


i REISE-ROUTE

Sa., 14. 11. Triest
So., 15. 11. Dubrovnik
Mo., 16. 11. Kefalonia
Di., 17. 11. Korfu
Mi., 18. 11. Kotor
Do., 19. 11. Split
Fr., 20. 11. Venedig
Sa., 21. 11. Triest



Speisesaal an Bord



Balkonkabine



Rutschvergnügen an Deck

Aktuelles

MARKTPLATZ

>> Aktuelles

Biotope-Auffassung! Sämtliches Zubehör abzugeben. Nähe Krems. ☎ 0664-6488648

Korrekturlesen für Ihre Bücher, Artikel, Arbeiten und Ähnliches. ☎ 0650-5801532

>> Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: ☎ 0664-4210222

Kaufe Militärsachen vom Weltkrieg. 0676-4115133.

>> Baumaschinen

Verleihe **Ziegelschneidmaschine** ☎ 0676-4504142

>> Beratung

Gratis Lebensberatung! Tarot, Hellsicht, Astrologie... ☎ 0800-601197, gebührenfrei
Hellseherin Sofie ☎ 0900-488411 (1,81/min)

>> Betreuung

24-Stunden Slowakische Pflegerin sucht Stelle! Bitte nur seriöse Anrufe! ☎ 0660-8093688.

>> Boote

Boote, Bootsanhänger, Zubehör von www.sparrmitfuchs.at
0664-2267450

www.boot1.at

>> Brautkleid/Hochzeit



Brautkleid Größe 36, Farbe IVORY, Tüll mit Spitze, Perlen und Straß besetzt, unterhalb vom Knie leicht ausgestellt, Schleppe. Hersteller: Beaufit, gekauft bei Fussl Mode/März 2014; VP € 350,- 0664/8157715

Kleinanzeige oder Fotoglückwunsch aufgeben?

Jetzt auch ONLINE! www.tips.at/anzeigen



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

>> Brennstoffe

Buchenscheiter 1m Länge, € 65,-/RM oder trocken, 33 cm, € 85,-/RM, zugestellt. 0664-7843033

>> Flohmarkt

Amstetten: FLOHMARKT unter Dach im CCA, jeden Sonntag 07.00-12.00 ☎ 0664-1790563
www.mega-flohmarkt.info

Amstetten: FLOHMARKT unter Dach im CCA, jeden Sonntag 07.00-12.00 ☎ 0664-1790563
www.mega-flohmarkt.info

Flohmarkt jeden 1. Sonntag im Monat, von 08.00 - 12.00, für Selbstverkäufer, im GH Riegler, St. Peter/Au, Info ☎ 0650-9992542

Flohmarkt Perg, So. 28. Juni, (7.00-12.00), am Eurosparrparkplatz, Info: 0664-3960682

Rene's Flohmarkt „Original und Echt“
Jeden 1. Sonntag, April-Oktober
3313 Wallsee, Josefstraße 29
0660-4902574, weber-rene@gmx.at

>> Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Bäume schneiden, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-7938851

>> Geschäftliches

SCHAMANE 0664-3535277

>> Geschenke

Ballonfahrten
Die Geschenkeidee
0800-201318
www.ballonfahren.com

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

>> Gesundheit

Badewannenlift, Aquatec Orca, komfortable Steuerung über Handbedienteil mit integr. Akku, Sitzhöhe max. 42 cm/min. 6cm, inkl. Dreh-/Übersetzungshilfe, € 180,-, ☎ 0664-5219109

Pflegebett, Casa Med mit Doppelmotor, Aufrichter, Seitengitter, Matrate und neuerer elektr. Antidekubitus - Wechseldruckmatratze, 90 x 200 cm, € 600,-, ☎ 0664-5219109

>> Hausbau/Baustoffe

Trapezbleche & Sandwichpaneele



PFLASTERUNGEN

☎ 0660-5295218
Übernahme Bodenverlegearbeiten wie Teppich, PVC, Fliesen, Parkett und Schleifparkett, ☎ 0664-1758782

Übernahme **ESTRICHARBEITEN**, Qualitätsarbeit, günstiger Preis. 0664/2352507

www.rivalith.eu
professionelle Dachreinigung und Neubeschichtung, Terrassen-, Gartenwege- und Steinbödenaufbereitungen
Hotline: **0664-5729000**

>> Heirat

HÜBSCHE ÄRZTIN 54
Mit eigener Praxis, charmant, verführerisch, vielseitig, sucht gefühlvollen Partner mit Niveau für eine gemeinsame Reise ins Glück. ☎ 0664-2201555
Partneragentur Julia

Kontakt Vermittlung **0664-1811340**, heute **ANRUFEN** - ohne Wartezeit - morgen **VERLIEBEN!**

Privat: 37-jähriger, fescer, netter, sympathischer, ehrlicher, liebevoller Landwirt, 1,70, NR, NT, sucht Frau bis 37 für gemeinsame Zukunft ☎ 0664-5224032

REBECCA 55/1,67

Zierliche Krankenschwester, naturverbunden, unternehmungslustig, anschlussfähig möchte sich verlieben wenn du es wirklich ehrlich mit ihr meinst.

☎ 0664-2201555

Partneragentur Julia

ROSA 63

Schlanke Witwe, ortsungebunden möchte mit dir glücklich sein. Tagesausflüge, Volksmusik hören und dich mit Hausmannskost verwöhnen. Sehne mich nach Liebe + Geborgenheit bei einem anständigen Mann. ☎ 0664-2201555
Partneragentur Julia



SENIORENKATALOG

für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern.

☎ 0664-2201555

www.partneragentur-julia.at



SENIORENKATALOG

für Partnerschaft + Liebe heute kostenlos anfordern:

☎ 0664-2201555 Ihr Österr. Spezialist für einsame Herzen! www.partneragentur-julia.at

TRAU DICH DOCH AUCH!
einfach verlieben :-)
Petra hilft: ☎ 0676-3112282
Partnervermittlung-Petra.at

>> Kinderartikel

Moon Buggy FLAC, 5 Jahre alt, gut erhalten, sehr praktisch, klein zusammenklappbar, braun, übliche Gebrauchsspuren, € 70,- (Neupreis war € 210,-) ☎ 0664-3968600



Peg Perego PlikoP3 Kinderbuggy, super Zustand, hochwertig, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 90,-, ☎ 0664-8157716

>> Kreditvermittl./Darlehen

www.kreditinfo.cc
0676-4141809

>> Landmaschinen

Suche Landmaschinen - Mex, Mähwerk, Schwader, Pflug, Güllefass, Mahl-Mischanlage, Sämaschine, Viehwage, Kultivator, ☎ 0664-1431128

>> Landwirtschaft

Suche 8Stk **Halsrahmen**, "Marke Schauer" ☎ 0676-5227523

Verkaufe MF Traktor 135, 1-Besitz, Kabine, Topzustand, wenige Stunden, € 5.500,- ☎ 0650-8568167

>> Möbel

Verschenke **Badezimmermöbel/Waschbecken** mit Unterbau (Corianplatte grün) schmeler Hängeschrank und Hängeregal Selbstabholung! ☎ 0664-3922966

>> Partnerschaft

Privat: sympathischer, fescer Mann, 48 Jahre, 178, schlank, möchte hübsche, humorvolle, jüngere Frau für alles Schöne kennenlernen. Bitte SMS ☎ 0650-3406076

>> Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Krems, Bahnhofplatz 10
Tel. 02732 / 77700

>> Schwimmbad/Sauna



ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN
www.alupol.at

Laufende Aktionsangebote
07229-63062



LEHNER KG 0650-2252225
POOLÜBERDACHUNGEN

Schwimmbäder & Folien
www.poolcover.at
Pool-Überdachungen
"SuperGünstig"
www.hg-tech.at

Pool-, Teich-, Gartenbau. Schwimmbadfolie verschweißt, Einbauteile, Randsteine, Aktion Überdachungen, 0664-5763474, www.ptgb.at

>> Tiere

Aquarium, 60l mit Pumpe, Heizstab, günstig abzugeben oder auch Tausch möglich gegen Pflanzen, Fische, Garnelen, ... abzuholen aus St. Leonhard am Forst ☎ 0660-3913730

>> Verschiedenes

5 Stk. Heizkörper in weiß, **1 Stk. Sprossen-Heizkörper** weiß, wie neu, günstig in Kilb abzugeben, Abholung erwünscht, Info's unter ☎ 0664-73788058 Fr. Edelböck

Impressum



REDAKTION MELK

Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-melk@tips.at

Redaktion:

Ronald Baireder
Bettina Kirchberger

Kundenberatung:

Katharina Moser
Tamara Schmidradler

Sekretariat:

Eva-Maria Kerschner

Auflage Melk 31.552

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Erscheinungsweise:

14-tägig, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Auer, 0664 / 535 68 04
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Produktionsleitung:
Martina Rauter
Sekretariatsleitung:
Nicole Book

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
34 Tips-Ausgaben: 1.081.089

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage
VERBAND DER
REGIONALZEITUNGEN
ÖSTERREICHS

DEIN EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTS
VERPFLICHTET

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

Auto & Zubehör

>> BMW



BMW Z4 2.3i, 204 PS, EZ 7/10, 24.400 km, schwarz metallisch, Leder beige, 18 Zoll Alu, Bi-Xenon, Klimaautomatik, PDC vorne + hinten, Multifunktionslenkrad, keyless entry, Inspektion I (30.000 km Service) bereits gemacht, reines Schönwetter-Fzg, unfallfrei, Top Zustand. VB € 28.500,- ☎ 0699-11110030

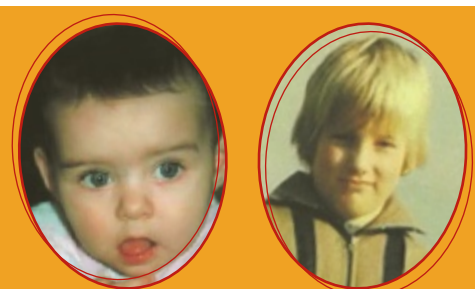
>> Fiat



Verkaufe **Fiat Panda** mit 69 PS und Klima, Bj. 03/2012 mit 13.000 km, Pickerl bis 03/2017, VB: € 6.500,-. Nähe Krems. ☎ 0664-9607046

Liebe Emma,

wir wünschen dir zu deinem **Geburtstag alles Gute!**
Mama und Papa



Liebe Jenny, lieber Ronni,
zu Eurem Geburtstag
wünschen wir Euch nur
das Allerbeste

>> Geschäftslokale

Amstetten, Geschäftslokal/
Büro 54m², Ybbsstraße 27
☎ 07472-62940

>> Gastronomie

Kleines Cafe-Pub in Loiwien
sucht neuen Mieter! Konzession erforderlich, voll eingerichtet. 0676/9351315 (abends)

Nah&Frisch

Für unsere Nah & Frisch Märkte in den Bezirken **Melk und Perg** suchen wir eine(n) **selbstständige(n) Kauffrau/Kaufmann**.

Wir bieten ein modernes und zukunftsorientiertes Nahversorgerkonzept, intensive Einschulung, beste ganzjährige Beratung von unseren Gebietsbetreuern im fachlichen und wirtschaftlichen Bereich, großes Marktpotential, sowie finanzielle Unterstützung. Sie bringen hohes Engagement, unternehmerisches Denken, Freude im Umgang mit Menschen und idealerweise auch Einzelhandelserfahrung mit. Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich **Rudolf Manhartgruber**, 0664/1427831, rudolf.manhartgruber@pfeiffer.at; Pfeiffer Großhandels GmbH. Egger-Lienz-Str. 15, 4050 Traun.

STELLENANGEBOTE

>> Nebenjobs

Suche älteren Herrn für Botenfahrten im Raum Pöchlarn, 2 mal wöchentlich (nebenberuflich) ☎ 0680-4021644

>> Ferialarbeit

www.deinferialjob.at
Promotion, Basis: €1.700,-/ 5 Wochen, Prämien, Kober GmbH

>> Verkaufspersonal

Seriöse/r Berater/in für Dildopartys gesucht. www.4lover.at ☎ 0664-5090602

>> Diverses Personal

BP Tankstelle Ybbs-Kemmelbach sucht 24h Allroundkraft für Shop und Bistro. 40 Stunden/Woche
Brotverdienst
€ 1.366,70 + Zulagen
☎ 0676-7224860

Zeitungszusteller (m/w) für Raum **Herzogenburg, Pöchlarn** auf Werkvertragsbasis gesucht. Bei Interesse an dieser selbstständigen, flexiblen Tätigkeit mit erfolgreichem Zusatzeinkommen (abhängig von Frequenz und Zustellmenge), wenden Sie sich an Herrn Hofer
☎ 0664-6070059661
guenter.hofer@mediaprint.at

Kaum zu glauben,
aber wahr,
am **28. 6.**
wirst Du
liebe **EMELY**
ein Jahr!

Jeder Tag vergeht im Nu und ständig lernst Du was dazu, Du kannst schon gehen, toben, lachen, lauter super-tolle Sachen machen.
Du bist ein richtiger **Sonnenschein** und das ist superfein!

Wir wünschen Dir zum **ersten Wiegenfeste** nur das **Allerbeste!**

Alles Gute wünschen Dir
Tante Annemarie, Onkel Hans, Michael, Alexander, Patrick, Manuela und Oma

DIVERSE

>> KFZ-Kauf

Ab sofort!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

>> Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN

Im Ausland
0676-3530304

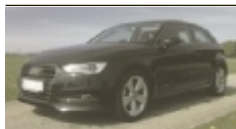
regional jobs.at

KFZ-VERKAUF

>> Audi



Audi A3 1.6 TDI Ambition, MMI-Navigation und Xenon, schwarz met., 105 PS, EZ 1/2014, 30.500 km, 17 Zoll Alu, Sportfahrwerk, Sportsitze, Klimaautomatik, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Radio mit CD/DVD Player, Einparkhilfe, Multifunktionslenkrad, Werksgarantie, 30tkm Service gemacht, Nicht-Raucher-Fzg, unfallfrei. VB: € 24.390,- ☎ 0664-8373801



Audi A3 1.6 TDI Ambition, MMI-Navigation und Xenon, schwarz met., 105 PS, EZ 1/2014, 30.500 km, 17 Zoll Alu, Sportfahrwerk, Sportsitze, Klimaautomatik, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Radio mit CD/DVD Player, Einparkhilfe, Multifunktionslenkrad, Werksgarantie, 30tkm Service gemacht, Nicht-Raucher-Fzg, unfallfrei. VB: € 24.390,- ☎ 0664-8373801

Immobilien

KAUFGESUCHE

>> Grundstücke

Wald, Acker zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Stadtbauer.at**, 0664-5518318.

VERKAUF

>> Grundstücke

Ybbs/ Grillenbach 2 Baugründe zw. 700 -1000 m² zu verkaufen. Bachanschluss, ruhige Lage und sicher vor Hochwasser, je/m² um 48€ zugänglich Aufschließung. 0664/3818542 od. g.strasser@stras-ser-fenster.at

VERMIETUNG

>> Wohnungen

Attersee-nähe: Ferienwhg., ca. 76 m², ganzjährig bevorzugt. 0676-4971505.

Jobbörse

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Matura!

Wir freuen uns mit dir!

*Familie Johann und
Rosemarie Kerschner*

Wortanzeigen
Rubriken-Aktion

private Wortanzeigen in
ausgewählten Rubriken GRATIS

- ☐ GRILLEN
- ☐ PRIVATE JOBSUCHE
- ☐ SCHWIMMBAD
- ☐ SOLAR
- ☐ FEUERWERK

Schalten Sie in diesen Rubriken Ihre private Wortanzeige kostenlos in bis zu 5 Tips-Ausgaben, maximal 3 Erscheinungen.
Aktion gültig von KW 23 bis KW 27/2015.

Online-Bestellungen: www.tips.at/anzeigen

KARRIERE NACH IHREM GESCHMACK!

Mit unseren Produkten in Top-Qualität und einem herausragenden Service treffen wir den Geschmack unserer Gäste in über 65 Ländern und mehr als 11.100 Restaurants weltweit. Um unser Wachstum in Österreich zu sichern, suchen wir engagierte Persönlichkeiten, die gemeinsam mit uns unsere hohen Ansprüche an die Gästezufriedenheit erfüllen.

Wir suchen für unser Restaurant in Ybbs eine/n

SERVICEMITARBEITER/IN

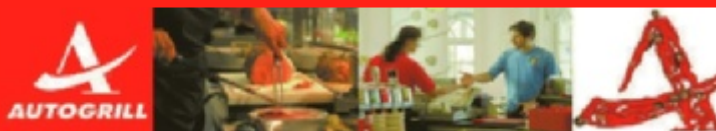
Teilzeit / Ganzjahresstelle

ab € 1.400,- brutto/Monat auf 40 std Basis, + Zulagen, Überzahlung je nach Praxis und Qualifikation

Bewerbung bitte an:

Burger King Ybbs

Oberegging 54 TOP1 . 3254 Ybbs-Bergland
bk.ybbs@autogrill.net . 0699/16514630



Autogrill Ybbs

Unser dynamisches Team freut sich auf nette Kollegen:

Servicemitarbeiter/in

Teilzeit / Ganzjahresstelle

ab € 1.620,- brutto/Monat auf Basis 40 h + Zulagen
Überzahlung je nach Praxis und Qualifikation

Bewerbung nach telefonischer Vereinbarung bei Frau Leeb,
Tel. 0699/16514617 oder 07412/52284-15.

www.greisinger.com

MÜHL
VIERTLER
MEISTER
QUALITÄT

Von Natur aus.
DAS BESTE.

GREISINGER
Ihr Fleischermeister

Die Firma Greisinger mit Sitz in Münzbach bei Perg (OÖ) ist einer der führenden Fleischverarbeitungsbetriebe Österreichs – international präsent in über 30 Ländern. Und wir expandieren weiter!

- ◆ ELEKTROINSTALLATEUR/IN
- ◆ ELEKTROTECHNIKER/IN
- ◆ KÄLTEANLAGENTECHNIKER/IN

zum sofortigen Eintritt für Greisinger GmbH – Ihr Fleischermeister Vollzeitbasis für Elektroinstallationen, Wartung und Instandhaltung von Fleischermaschinen, Anlagenbetreuung und Gebäudetechnik gesucht. Weiterbildungsmöglichkeiten, gute und kostengünstige Verpflegung in der Betriebskantine sowie sehr gute Bezahlung wird geboten – Verdienst bis zu € 2.600,- brutto monatlich möglich (inkl. Überstunden, Schicht- und Bereitschaftsdienst). Bewerbung unter Tel. 07264/4600-337, per E-Mail: johannes.froeschle@greisinger.com oder per Post an 4323 Münzbach, Klammer Str. 10.

ErotikMarkt

Mitarbeiter/innen für den Verkauf gesucht! (25 Std. / Woche) – Nachtdienst Vertretung

Für unsere **EROTIK MARKT Filiale in LOOSDORF** (AP 24h Tankstelle an der A1) suchen wir Mitarbeiter/innen (25 Std./Woche) für den Verkauf – vor allem Nachtdienst von 23:00 bis 7:00 Uhr.

Ihre Aufgaben

- Shopbetreuung
- Verkauf
- Kundenberatung
- Nachtdienstvertretung im Falle von Urlaub oder Krankenstand der zuständigen Mitarbeiter

Ihr Profil

- Sie sind flexibel einsetzbar,
- selbständiges Arbeiten gewohnt
- und besitzen eine ausgesprochen positive Service-Orientierung.

Ihnen macht der Kontakt mit Kunden Freude und Sie sind aufgeschlossen genug unsere Produktpalette wie Dessous, Liebeshilfen, DVD's etc. unseren Kunden näher zu bringen?

Selbstverständlich erhalten Sie bei uns eine umfassende Schulung für unser Kassasystem sowie eine Produktschulung um kompetente Verkaufsgespräche führen zu können.

Monatsbruttogehalt Euro 924,46 (zzgl. Zulagen gem. Kollektivvertrag), Überbezahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung möglich.

Monatsbruttogehalt bei Vollzeit: € 1.450,00

Öffnungszeiten: MO-SO: 00.00-24.00 Uhr

Sollten wir Ihr Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit geweckt haben, so bewerben Sie sich bitte unter **0676 / 836 36 314** oder schicken Sie Ihre Bewerbung samt Lebenslauf und Zeugnissen per Email an jobs@sefa.at



Tips **total**
regional.

meine Zukunft

**Tips realisiert
ein neues Projekt in Melk
und sucht Mitarbeiter (m/w) für den**

Außendienst

Aufgabengebiet: - Kundenberatung und Verkauf von Zeitungswerbung
- Tips in der Region repräsentieren
- Abwicklung von Aufträgen

Sie bieten: - Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Freude an Beratung, Verkauf und Kundenbindung
- Organisationstalent und EDV-Anwenderkenntnisse

Tips bietet: - Ein allseits beliebtes Produkt
- Ihr eigenes Verkaufsgebiet
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Angestelltenverhältnis mit Fixum und Provision
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 24.400,- zzgl. Provisionen;
branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto per E-Mail an:
Tips, Martin Auer, Wiener Straße 20, 3300 Amstetten
E-Mail: m.auer@tips.at, www.tips.at

SANDSPIELE

Beachvolleyball und Beachsoccer locken wieder an den Eisteich

MANK. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr geht am 17. und 18. Juli heuer die zweite Auflage der Beach-Party – präsentiert von Tips – über den Sand beim Eisteich.

Den Auftakt macht das Beachsoccer-Turnier am 17. Juli um 17 Uhr. Zwölf Teams (4+1) duellieren sich zehn Minuten pro Spiel. Pro Gruppe spielen drei Teams Gruppenspiele (Hin- und Rückrunde), jeweils der Gruppenerste qualifiziert sich für das Halbfinale.

Beachvolleyball am 18. Juli

Tags darauf folgt das Beachvolleyball-Turnier. Drei Hobbyspieler mit mindestens einer Frau im



Spannende Beachsoccer-Duelle sind am 17. Juli garantiert.

Foto: Hebe

Team treten im 24er Raster gegeneinander an. Ab 21 Uhr folgt die Eisteichparty 2.0, auf zwei Floors wartet beste Partystimmung auf die Besucher. „Spannende Matches, wie immer beste Verpflegung und eine atemberaubende Atmosphäre sorgen für beste Unterhaltung“, freuen sich die Veranstalter vom Beachvolleyballclub Mank auf das Megaevent. ■



HINWEIS

17. Juli: **Beachsoccerturnier** ab 17 Uhr (4+1 Spieler)

18. Juli: **Beachvolleyballturnier** ab 11 Uhr (3 Spieler, mind. eine Frau)

Anmeldung und nähere Infos:

www.bvc-mank.at

LAUFSPORT

Rekorde beim Festival

MANK. Über ein volles Haus durfte sich der Laufclub beim Lauffestival freuen. Den Start machten 63 Knirpse beim Bambini Lauf. Hier sollte nicht die Zeit, sondern der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen. Die Kinder und Jugendlichen gingen beim „One hour Kidsrun“ an den Start, welcher als Staffellauf ausgetragen wurde. Mit 56 Staffeln konnte ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden. Den Sieg sicherte sich der USKO Melk mit Clara Berger, Tobias Weigl und Stefan Scheiflinger. Das Trio spulte 20 Runden (17,120 Kilometer) ab. Auf dem zweiten Rang landete das Mädels-Team des LC Mank. Helene Waxenecker, Barbara Dür und Chiara Pfeffer waren mit 19 Runden (16,264 km) somit auch die mit Abstand schnellste Mädchen-Staffel. Das schnellste Burschen-Team stellte die Neue Mittelschule Kilb mit Elias Kratochwill,

Timo Kern und Lukas Waldau (18 Runden - 15,408 km). Der mit 300 Teilnehmern restlos ausverkaufte 1-Stunden-Nachlauf war ein absolutes Highlight für zahlreiche Sportler aus nah und fern. Diese konnten die einmalige Atmosphäre am 1,088 Kilometer langen Rundkurs genießen. Den Gesamtsieg sicherte sich Marius Bock vom LC ASKÖ Breitenau. Der 40-Jährige schaffte 17 Runden (18,496 Kilometer) und verwies den Extremläufer Rainer Predl (Team PR-Berater Werner Schrittwieser) auf den zweiten Platz, auf Rang drei folgte Florian Schneeweiß (Naturfreunde St. Pölten). Auf dem vierten Gesamtrang landete mit Martin Reisinger der beste Athlet des LC Mank. Bei den Damen konnte sich einmal mehr Lokalmatadorin Michaela Zöchbauer vom LC Mank den Titel als schnellste Dame sichern. Sie erreichte 14 Runden. ■



MANK. Am 8. August radelt die Mountainbike-Elite durch die Region. Drei verschiedene Strecken sowie ein Kinder- und Teamwettbewerb stehen zur Auswahl.

Bei der 18. Auflage gestaltet sich das Rennen in gewohnter Manier. Die größte Herausforderung stellt die Extremdistanz dar. 85 Kilometer und 3000 Höhenmeter sind zu bewältigen. Eine selektive Strecke, die den Sportlern alles abverlangt. „Sie hat ihren Reiz“, verrät Manfred Perger vom Veranstalterverein GSUF. Zwar nur die halbe Distanz, nichtsdestotrotz eine große Herausforde-

rung stellt die Trophy-Strecke dar. Auf 41 Kilometern und 1100 Höhenmetern touren die Sportler quer durch das Pielach- und Manktal. Für die gemütlichen Radler ist die Fun-Strecke genau richtig. 18 Kilometer bei 450 Höhenmetern warten hier auf die Pedalritter. Weiters gibt es den Team- und Kinderbewerb. Um 20 Uhr folgt im Zielgelände in Groß Aigen der Dämmererschoppen mit dem Kärntner Schilehrertrio. Ab 22.30 Uhr spielt Amon. ■



HINWEIS

Anmeldung und Infos:

www.mtb-trophy.at, pergs@aon.at
oder 0664/9128501

FUSSBALL

Wechselspiele gehen munter weiter

Die Spielerwechsel zwischen den Vereinen sind in vollem Gange. In Melk steht ein großer Umbruch bevor. Ybbs und Mank haben neue Trainer. Kilb muss einen Dedic-Ersatz finden.

Während verdiente Melker Spieler wie Lukas Eder (Oberndorf), Georg Spanseiler (Leondorfer), David Pudelko (Amstetten) und Mario Deinhofer (Spatzen) eine neue Herausforderung annehmen, haben sich die Melker bereits neue Spieler geholt. Elias Priesching und Roman Sopusek kommen aus Herzogenburg, Markus Kerschner wechselt von Würmla in die Bezirkshauptstadt, genauso wie Umut Erginkan (Leondorfer). In Kilb zog Trainer Muamer Dedic überraschend den Hut und ist neuer Übungsleiter bei den SKN St. Pölten Juniors. Der neue starke Mann an der Kilber Seitenlinie wird Ende der Woche fixiert. Mark Langstädler wird Kilb ebenso verlassen. Nach dem überraschenden Abgang vom Trainerduo Kogler/Trkulja (Krems) hat der ASK Ybbs mit Jürgen Brandstetter bereits einen neuen Übungsleiter gefunden. Auf dem Spielersektor sicherten sich die Donaustädter die Dienste von



Elias Priesching heuerte in Melk an.

Markus Gruber (St. Peter). Weiters wurde Bernhard Hayden von Texingtal als Einsertormann geholt. 1. Klasse West-Meister Gottsdorf engagierte Michael Pum (Winklarn) als Torwart anstelle von Patrick Stummer. Gebietsliga-Absteiger Mank hat nach der Trennung von Josef Stangl einen bekannten Trainer verpflichtet. Harald Schagerl übernimmt bereits zum dritten Mal in Mank. Zudem konnte mit Benedikt Auer vom neuen Ligakonkurrenten Loosdorf ein Offensivspieler verpflichtet werden. Christoph Zeiss und Philipp Kerschner kehren aus Kirnberg zurück. Martin Beno ist

in Mank wieder Geschichte. Srdan Stanic wird Loosdorf wohl Richtung Pyhra verlassen und bleibt somit auch in der 1. Klasse West/Mitte. Eifrig am Aufrüsten ist Loosdorf. Mit Pirmin Eigelsreiter und Jürgen Schoderböck konnten zwei namhafte Offensivspieler an Bord geholt werden. Marc-Andre Unterhuber wechselte als Spielertrainer nach Kapelln. Maria Taferls Torwart Thomas Will heuert in Kirnberg an. Weitere Abgänge von Maria Taferl sind Florian Kronsteiner (Pöchlarn) und David Hofbauer (Krummnußbaum). Speedy Grossberger hat im Gegenzug Krumm-



Marc Andre Unterhuber ist in Kapelln untergekommen. Fotos: Hebe



Bernhard Hayden kehrt in die Gebietsliga zurück und spielt künftig in Ybbs.

nußbaum verlassen. Gansbach hat sich von Trainer Thomas Siebenhandl getrennt. Pöchlarn sicherte sich die Dienste von Trainersohn Marco Talir. Der 21-Jährige wechselt von Amstetten zurück in die Donaustadt. Bei Texingtal heuerte dem Vernehmen nach ein weiterer ungarischer Stürmer an, zudem gehört ein ehemaliger Ex-SKN-St. Pölten Goalie zum Texinger Kader. In Nöchling wurde mit Manfred Käfinger ein neuer Trainer gefunden. Er folgt Karl Schmidt nach. Nöchlings Erwin Fischl sowie Alois und Stefan Gschossmann beenden zudem ihre Karriere. ■



Foto: Hebe

Trainingslager Der SV Horn hielt am Wochenende ein Trainingslager auf der Manker Sportanlage ab. Höhepunkt war dabei das Testspiel zwischen Horn und Wiener Neustadt. Die Neustädter setzten sich 2:0 durch. Horns Verantwortliche waren mit dem Trainingslager im Mostviertel dennoch höchst zufrieden und lobten die Manker in den höchsten Tönen. Weitere Fotos gibt es auf www.tips.at.

FRAUENFUSSBALL

Aufstieg verpasst

MELK. In der Relegation um den Aufstieg in die Landesliga scheiterten die Melker Damen klar gegen Stetteldorf/Großweikersdorf. Eine Woche nach dem 0:0 im Heimspiel mussten sich Martina Obruca und Co. mit 1:4 geschlagen geben. Dabei standen die Melkerinnen nach fünf Minuten mit einem Bein in der Landesliga, als Sara Schenkermayr blau-gelb schnell in Führung gebracht hatte. Am Ende setzte sich die größere Routine der Weinviertelinnen durch. ■



Den Melker Fußballerinnen blieb der Aufstieg in die Landesliga verwehrt.

SCHLUSSFUSSBALL

Platz zwei beim Mike-Cup

PETZENKIRCHEN. Höchst erfreulich verlief der Mike-Cup-Landesentscheid für Petzenkirchen. Während sich die Mädchenmannschaft in der Gruppenphase gegen Brunn/Gebirge und Würflach durchsetzten, mussten sie sich im Finale gegen Zöbern knapp 0:1 geschlagen geben. Aus den Händen von NÖFV-Präsident Ludwig Binder, der von einem tollen Abschluss sprach, erhielten die Teams ihre Pokale. ■



Petzenkirchens Mädchen holten Platz zwei im Landesbewerb des Mike-Cups.

KURZ & BÜNDIG



Radsport

MANK. Ein Team des Manker Sportvereines GSUF hat eine Herausforderung absolviert: Mit dem Rennrad sind Wolfgang Aigelsreiter und Hannes Zimola in 58 Stunden von Mank nach Paris gefahren.

Carambol-Billard

MELK. Udo Baumgartner vom Ersten Melker Billardsportclub (EMBSC) überspielt sich erstmals in die Meisterklasse. Bei der Verbandsrunde 1. Klasse Dreiband war Baumgartner der überragende Spieler. Er gewann nicht nur alle Spiele, sondern stellte auch sämtliche Turnierbestleistungen auf. Somit wird er erstmals bei den Österreichischen Meisterschaften teilnehmen.

Tennis

HÜRM. Der Dunkelsteinerwald-Cup 2015 ging an den UTC Hürm. Aus den sechs Gemeinden Aggsbach, Hafnerbach, Haunoldstein, Hürm, Mauer, Schollach setzte sich das jüngste Team durch.



Für Thomas Strobl läuft es momentan nach Plan.

RALLYCROSS

Pech und Glück

BEZIRK. Während Karl Schadenhofer eine schwere Verletzung hinnehmen musste, läuft für Thomas Strobl die Saison bis jetzt perfekt.

Der heuer so erfolgreiche Rallycrosser Karl Schadenhofer aus Landfriedstetten, der bei einem Arbeitsunfall schwer verletzt wurde, ihm wurde der Ringfinger der linken Hand abgetrennt, schmiedet schon wieder Zukunftspläne. Er will in wenigen Wochen mit einem Spezialhandschuh wieder an den Start

gehen. Sein großes Ziel ist und bleibt die Österreichische Meisterschaft und die FIA Zoneneuropameisterschaft, die er vor seinem Unfall angeführt hatte. „Doch in den restlichen Läufen könnte es sich ausgehen so viel Punkte zu sammeln um sich am Saisonende den Titel zu sichern“, erklärt Schadenhofer.

Strobl auf Platz eins

Beim dritten Rennen zur Österreichischen Staatsmeisterschaft in Greinbach erreichte Thomas Strobl den dritten Platz. „Nach einer so harten Woche fast ohne Schlaf bin ich richtig froh, dass sich die Bemühungen des gesamten Teams, das Auto startklar zu bringen, ausgezahlt haben“, so Strobl. Mit diesem Ergebnis konnte er die Führung in der Staatsmeisterschaft übernehmen. Das nächste Rennen findet am Wochenende in Sosnova statt. ■



Karl Schadenhofer

Foto: Walter Handl

KURZ & BÜNDIG

Trainingscamp

MELK. Von 6. bis 10. Juli sowie von 3. bis 7. August veranstaltet der SC Melk ein Camp für fußballbegeisterte Jungs und Mädels. Auf die Beine gestellt durch das Team „Challenge 2019“ und teco 7 wird das Team rund um Bernhard Bresch mit geschulten Jugendtrainern die beiden Sommercamps leiten. Im Vordergrund des Camps stehen sportmotorische und koordinative Fertigkeiten und spezifische Techniken, sowie die Erweiterung am Bewegungsschatz und an Bewegungserfahrung und das wichtigste: Spaß. Nicht zu vernachlässigen sind die Wirkungen von gezieltem Koordinationstraining. Nähere Infos unter: www.scmelk.at/camp



Tennis-Ass zu Gast

MELK. Beim UTC Melk fand ein Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche mit der österreichischen Tennislegende Stefan Koubek statt. Bei herrlichem Wetter nutzten die Kinder die Gelegenheit mit dem aktuellen Davis-Cup-Kapitän ein paar Stunden zu trainieren.

Rallyesport

MELK. Die Kärnten-Rallye brachte dem UNIÖR Rallye Team Austria Glück. Michael Kogler und Gerald Winter fuhren in ihrem UNIÖR Citroen DS3 R3 als bestes 2wd-Fahrzeug einem tollen fünften Platz entgegen, als am Nachmittag die beiden führenden S2000-Boliden ausfielen. So landete die „rasende Werkzeugkiste“ auf dem Podium.

Wachauer Radtage

WACHAU. Am 19. Juli 2015 finden die 17. Wachauer Radtage statt. Auch heuer bieten drei Strecken durch das Weltkulturerbe Wachau und das Waldviertel für jeden Teilnehmer – vom Hobbyradsportler bis hin zum Marathoneinsteiger – genau das Richtige.

PORSCHE 911 TARGA CABRIO

Mit einem Boliden in die Bergwelt

Porsche München ließ es sich nicht nehmen, die Fahrfreude.cc-Testfahrer einzuladen, die aktuellen Porsche 911 Targa Modelle zu testen. Mit am Start in den Tiroler Bergen waren auch die Cabrio-Ausgaben der Spitzengefährte.

Und gut sieht er aus, der neue Porsche 911 Targa: Ein Wochenende lang gehörte er den Fahrfreude.cc-Testfahrern. Elf weitere Porsche Targa und Carrera Modelle standen den Gästen zur Verfügung. Ausgangspunkt war das malerische Hotel und Resort Delfereggental.

Der 911 Targa 4S mit Allradantrieb ist der Auserwählte für die heimischen Testfahrer. Bevor es losgeht, erlebt man eine Stripshow der Extraklasse. Auf Knopfdruck



Der Porsche 911 Targa Cabrio ist besonders im Sommer praktisch.

zerlegt sich das halbe Auto in gefühlte Hundert Teile und baut sich selbst wieder zusammen, um dann offen dazustehen.

Porsche-Stärken

Der Targa rasselt, bellt und sägt, dass es eine Freude ist. Gott sei Dank weit und breit keine Auto-

bahn. So kommt nur die schön gekringelte Landstraße rund um den Großglockner in Frage. Verbindlich, präzise und unmittelbar fährt sich der Porsche. Das PDK-Getriebe liefert immer die passende Antwort auf ungestellte Übersetzungsfragen. Nahezu traumwandlerisch reagiert die

wohl perfektteste Lenkung der Welt. Und dann gibt's natürlich diese unbändige Drehfreude, die vor allem in der Sport-Plus-Einstellung ins Himmelhochjauchzende geht. Preisgestaltung ab 158.279 Euro. Den gesamten Testbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc ■

i PRO UND CONTRA

- + super Sound in den Tälern
- + einfach schön
- + als 4S max. Alltagsstauglichkeit
-
- die sehr komplexe Dachtechnik



AUTOTREFFEN

Heiße Eisen bei den Tuning Days 2015

WIESELBURG. Am 18. Juli glüht in der Messe Wieselburg der Asphalt, wenn sich beim 12. Internationalen Tuning Treffen wieder unzählige Boliden und Aussteller ein Stelldichein geben.

„Wir gehen heuer in unsere zwölfte Runde und bereiten wieder mehr denn je für unsere Gäste und Besucher vor“, freut sich VW-Bulls Obmann Organisator Roman Knoll. Das Programm beinhaltet auch heuer wieder Pokale und Bewerbe, Aussteller und Vorführungen, eine Rallye Car Ausstellung, eine Live Tuning Area, Austrian Tuning Aussteller, eine Party am Samstag und einen Leistungsprüfstand. Die heißen Kurven dürfen natürlich nicht zu kurz kommen: Neben



Heiße Eisen – in mehrfacher Hinsicht – sind bei den 12. Internationalen Tuning Days in Wieselburg am 18. Juli zu sehen. Nähere Infos, Anmeldung und Detailprogramm auf www.auto.at/contator/tuning/wsb2015/

dem Sexy Car Wash wird auch wieder eine Miss Tuning Days gewählt. Zusätzlich gibt es eine Superior Automotive/Polearts Dance Show.

Im Rahmen der Tuning Days 2015 wird es auch ein US-Car-Special geben: Aktuelle US-Cars aus allen Bereichen, US-Car-Tuning und die Highlights aus dem

Oldtimer-Bereich sind zu sehen. Die besten Exponate von Classics Reloaded sind auf einem Platz zu bestaunen. Exklusive Sportwagen und einmalige Oldtimer warten in der US-Car-Halle auf staunende Blicke. Tips verlost fünf mal zwei Besucherkarten im Wert von je sieben Euro für das Tuningtreffen. ■

Gewinnen Sie auf www.tips.at oder per **SMS**

unter 0676 / 800 25 25 mit folgendem Code:
11757 Vorname Nachname
bis 06.07.2015 08:00 Uhr



BRAUCHTUM

Sonnenwende: Feuer Frei seit 1604

NIBELUNGENGAW. Vor mehr als 400 Jahren wurde das Abbrennen von Sonnwendfeuern in der Donauregion erstmals urkundlich registriert. Am 27. Juni bietet der Nibelungengau eine spektakuläre Kulisse für ein „Feuer Frei im Jahr 2015“.

Über die Wurzeln der Sonnwendfeiern gibt es wenig gesicherte Erkenntnisse und unzählige Theorien. Ob es sich tatsächlich um die Reste eines archaischen Sonnenkults von Kelten, Slawen und Germanen handelt, ist weder zu beweisen noch zu widerlegen. Die ältesten durch Quellen nachgewiesenen Sonnwendfeiern in Niederösterreich fanden 1604 in Rosenberg am Kamp und 1609 in Klosterneuburg statt. Ab dem Ende des 17. Jahrhunderts sind sie



Foto: Martina Siebenhandl

Die Sonnenwende im Nibelungengau findet heuer am 27. Juni statt.

in großer Zahl für fast das ganze Land belegt. Am ausgiebigsten gefeiert wurde in der Wachau und im Nibelungengau. 1754 beendete ein generelles Verbot den Feuerzauber für rund ein Jahrhundert. Als Quelle mehrerer verheerender Brände waren die Sonnwendfeiern der Obrigkeit schon lang ein Dorn im Auge und für die Aufklärer, die

zunehmend an Einfluss gewannen, als „unnötiger Aberglaube“ auch sonst ein höchst bedenkliches Ärgernis. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kamen die Feiern wieder auf und entwickelten sich allenthalben zu ausgelassenen Volksfesten. Das Sonnenwendfest im Nibelungengau feiert heuer sein zehnjähriges Jubiläum. ■

i PROGRAMM

Ybbs Kirlwiese ab 18 Uhr

Hofamt-Priel ab 20.30 Uhr am Aussichtspunkt beim Friedenskreuz in der Ortschaft „Am Reitern“ (Hügelkuppe)

Persenbeug Donaulände ab 20 Uhr

Krumnussbaum/Marbach Donauidamm ab 18 Uhr

Maria Taferl Promenade ab 20 Uhr, 22.30 Uhr Sonnwendfeuer und Klangfeuerwerk

Pöchlarn Nibelungenwiese ab 19 Uhr

Leiben Donaulände/Steinbruch Ebersdorf ab 19 Uhr

Klein-Pöchlarn Skaterplatz ab 20 Uhr

KIRTAG

Alle Macht der Tracht

PETZENKIRCHEN. Der Fremdenverkehrsverein Petzenkirchen-Bergland lädt am 8. und 9. August zum trachtigen Wochenende nach Petzenkirchen. Am Samstag steigt die Trachtendisco im Stadl (Petzenkirchen Richtung Weinzierlberg) mit DJ. Am Sonntag startet dann der dritte große „Stefanus Trachtenkirtag“ um 9 Uhr mit einer Trachtenmesse und einem feierlichen Festzug in die Pfarrkirche sowie einem anschließenden Festakt am Kirchenplatz. Ab 10 Uhr gibt es eine große Oldtimer-Traktorenschau, ab 11 Uhr spielen die Kirtagsmusikanten zünftig auf. Als besonderes Highlight wird heuer die neu kreierte Petzenkirchen-Bergland Tracht von der Firma Pressl um 13.30 Uhr mit Rahmenprogramm und Showeinlagen bei der Volksschulbühne präsentiert. Im Anschluss um 15.30 Uhr findet die Verlosung des Gewinnspiels mit tollen Preisen statt.



Der Fremdenverkehrsverein Petzenkirchen-Bergland lädt am 8. und 9. August zum Trachtenwochenende ein.

Das Mega-Event wird von professionellen Veranstaltern mitorganisiert. Interessierte Aussteller können sich noch bis 1. Juli am Gemeindeamt Petzenkirchen unter marktgemeinde@petzenkirchen.at oder per Fax 07416/52109-14 anmelden. Weitere Infos: 0664/5426636 ■ Anzeige

WIESELBURGER MESSE

INTER-AGRAR

WIESELBURG. Die Wieselburger Messe – INTER-AGRAR – von Donnerstag, 2. bis Sonntag, 5. Juli ist Niederösterreichs größte Messe. Rund 560 Aussteller bieten ein umfassendes Produktspektrum. Neben dem land- und forstwirtschaftlichen Teil werden in Wieselburg die Bereiche „Bauen & Wohnen“, „Haushaltsausstattung“ und „Garten – Genuss – Freizeit“ abgedeckt. Die traditionellen Schwerpunkte der Messe liegen sowohl in der Landwirtschaft (im Speziellen Tierhaltung und Grünlandwirtschaft), als auch in der Forst- und Energietechnik, wobei in diesem Bereich das Forstzentrum hervorzuheben ist. Neben Land- und Forstwirtschaft ist der Bereich Bauen & Wohnen ein wesentlicher Messeschwerpunkt: Den Themen Inneneinrichtung – von der Küche bis zum Schlafzimmer – und Haushaltsausstattung ist dabei breiter Raum gewidmet. Aber auch der



Die Landwirtschaft ist ein Schwerpunkt auf der INTER-AGRAR.

Baubereich – vom Keller bis zum Dach, Fenster, Türen, Stiegen,... – und das große Gebiet Energienutzung (Heizung, Photovoltaik...) mit einem Schwerpunkt auf erneuerbaren Energieträgern spielen auf der Messe eine wesentliche Rolle. ■

Anzeige

KURZ & BÜNDIG

Stadtfest

KIRNBERG. Von 10. bis 12. Juli findet das Stadtfest der freiwilligen Feuerwehr statt. Am Freitag startet ab 18 Uhr der Festbetrieb, um 21 Uhr startet ein Seilzieh-Wettbewerb, im Anschluss folgt eine School's out-Party. Samstags steht ein Country Fest mit Barbecue am Programm. Sonntags wird zur Familienmesse um 9.30 Uhr und anschließend Fröhschoppen mit dem MV geladen. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei.

Kunst im Garten

MELK. Brigitte Trost, Andrea Teufner, Rudolf Mayer laden am Sonntag, 5. Juli von 16 bis 21 Uhr zu „Kunst im Garten“ in die Lindestraße 13 ein (bei jedem Wetter) und präsentieren ihre Werke.

Entenrennen

DORFSTETTEN. Am Samstag, 27. Juni wird ab 14 Uhr das erste Dorfsettnr Benefiz-Entenrennen ausgetragen. Ein Los kann um fünf Euro erworben werden. Die Gewinne reichen von Flugreisen über TV-Geräte, Saugroboter, Ballonfahrten und Griller. Der Erlös kommt einem Sozialprojekt in Nigeria zu Gute.

Voltigieren



MARIA TAFERL. Am 27. Juni laden die Mitglieder des Reitsportclubs von 9 bis 15 Uhr zum Voltigieren für Kinder im Reitstall Marienhof ein. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten: 0699/10804757 oder katerina.s@gmx.at.

Sonnwendfeuer

ST. MARTIN. Am Freitag, 26. Juni wird zum traditionellen Sonnwendfeuer auf die Festwiese geladen.



Das Waidhofner Kammerorchester gastiert am 28. Juni um 19.30 in Melk.

KAMMERORCHESTER

Hochkarätiges, virtuoses Sommerkonzert in Melk

MELK. Die diesjährigen Sommerkonzerte des Waidhofner Kammerorchesters mit Schubert, Sibelius und Beethoven und einem hochkarätigen Solisten Rainer Küchel (Konzertmeister Wiener Philharmoniker) versprechen virtuellen Ohrgenuss unter anderem im Stift Melk.

Für die diesjährigen Sommerkonzerte hat sich das Waidhofner Kammerorchester ein ganz beson-

deres Programm überlegt. Neben einer Ouvertüre, die ganz an jene von Franz Schubert erinnert und der weitbekannten „Schicksalsinfonie“ Ludwig van Beethovens wird das wohl populärste Violinkonzert von Jean Sibelius zum Besten geben. Als Aufführungsorte wurden neben der Heimatstadt des Orchesters, Waidhofen/Ybbs, heuer zwei weitere Örtlichkeiten gewählt: die Basilika Maria Dreieichen und das Stift Melk. Der Vorverkauf der Karten hat bereits begonnen. Die Som-

merkonzerte finden am Samstag, 27. Juni um 19 Uhr in der Basilika Maria Dreieichen und am Sonntag, 28. Juni um 11 Uhr im Schlosscenter Waidhofen/Ybbs, sowie um 19.30 Uhr im Stift Melk (Kolomanisaal) statt.

Konzerttickets

Kartenvorverkauf im Tourismusbüro Waidhofen, auch www.oeticket.com sowie an der Stiftspforte Melk (Tel. 02752 55 230, kultur@stift-melk.at).

SPASS

Bubble Soccer in Aggsbach

AGGSBACH. Am Samstag, 27. Juni findet am alten Fußballplatz hinter dem Waldbad erstmals ein Bubble Soccer Turnier statt. Dabei werden die Kicker, umhüllt von einem eineinhalb großen Luftballon, den Fußball ins gegnerische Tor katalpultieren. Ein hoher Spaßfaktor ist für Spieler und Zuseher garantiert. Anpfiff ist um 10 Uhr, auf zahlreiche Besucher hoffen die Veranstalter der JVP Bezirk Melk und der VP Schönbühel-Aggsbach. ■

SCHLOSS

Viel los in Artstetten

ARTSTETTEN. Da es für Ausflüge egal ist, ob die Sonne vom Himmel lacht oder es Schusterbuben regnet: Für einen Besuch von Schloss Artstetten passt das Wetter immer. Das Museum ist bis 1. November täglich von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet; der private Teil des Schlossparks ist täglich vormittags bis 13 Uhr zu besichtigen. Das nächste Programmhilghlight stellt die Vollmondwanderung am 3. Juli dar. Infos: www.tips.at ■



Hopfengurgler Am 4. Juli werden die Bierathleten in Klein-Pöchlarn ihre Fitness und Trinkfestigkeit messen. Im Rahmen des Sportlerfestes des SV Klein-Pöchlarn haben Viererteams vier Kilometer Laufstrecke, diverse Hindernisse und eine Kiste Bier zu bewältigen. Anmeldung: www.hopfengurgler.at



Die Limericks präsentieren heuer ein mörderisches Stück von Pate Cook.

THEATER

Erster Mordversuch

RUPRECHTSHOFEN. Die Theatergruppe Limericks präsentiert derzeit die Kriminalkomödie von Pate Cook „Der Damenclub von Marquis Crossing und sein erster Mordversuch“.

Der Damenclub aus Marquis Crossing will sich einen Mord ausdenken. Seit sie erfahren haben, dass sie für die Aufführung eines bereits vorhandenen Theater-Stückes Tan-

tiemen zahlen müssten, tüfteln sie an den verschiedensten Mordmethoden. Bald hat sich das Projekt zu einem Opern-Krimi-Dinner-Stück gemausert, zu dem Theaterleiter Leopold Eigenthaler und sein neunköpfiges Ensemble herzlich einladen. ■

i HINWEIS

Termine: SA 27. Juni um 20 Uhr und SO 28. Juni um 18 Uhr im Gemeindesaal Ruprechtshofen, Karten: Trafik Hubmann (02756/8022)

MUSIKKABARETT

Dornrosen in Melk

MELK. Da gibt es so viele Songs der Dornrosen, die man selten hört und die nur darauf warten in schöner Atmosphäre gespielt zu werden. Dieses Special ist ein Erlebnis, das es so nur dieses eine Mal geben wird. Dazu kommt ein auf der Bühne seltener Gast, denn im Grunde ihres Herzens sind die drei Dornrosen nämlich zu viert. Drei Schwestern und ihr kleiner Bruder. Dominik Schicho hat sich im richtigen Leben der Medizin

zugewandt, doch an diesem Abend gesellt er sich perkussiv dazu. ■

i HINWEIS

Sonntag, **28. Juni**, 20.30 Uhr
Vorverkaufskarten: 25 Euro
(Jugendliche bis 26 Jahre: 15 Euro;
Jugendliche bis 18 Jahre: 9 Euro),
Abendkasse +zwei Euro
Tickets: 02752/54060, office@wachaukulturmelk.at, www.sommer-spielemelk.at und Volksbanken



Dornrosen gastieren am 28. Juni in der Wachauarena.

Foto: Manfredo Weihs

65. LANDESFEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERB

Spektakuläres Megaevent

MANK. Von 3. bis 5. Juli 2015 findet der Landesfeuerwehrleistungsbewerb statt. Dabei werden rund 11.000 Feuerwehrfrauen, FF-Männer und Besucher in das Betriebsgebiet nach Mank kommen.

Nicht nur von der Größenordnung spektakulär wird der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb. Auch puncto Vorbereitungen und Organisation des umfangreichen Rahmenprogrammes, gilt der Bewerb in Mank als Vorzeigeprojekt. Für das Event wurde sogar der Schulschluss in Mank auf Mittwoch, 1. Juli vorverlegt.

11.000 Menschen reisen an

Am Freitag, 3. Juli reisen rund 11.000 Menschen an und machen es sich für die nächsten Tage in Mank. Nachdem ab 12 Uhr das Festzelt ge-



Von 3. bis 5. Juli findet der 65. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb statt.

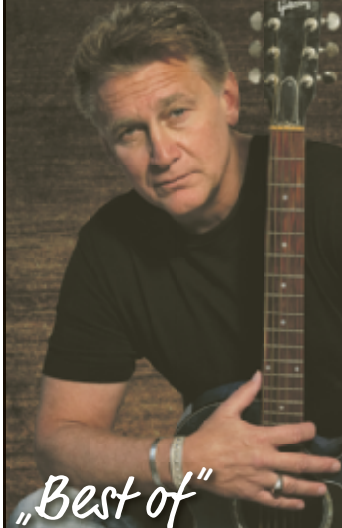
Foto: Wodicka

öffnet und um 14 Uhr der Bewerb beginnt wird, folgt um 16 Uhr das erste Rahmenprogramm, wo sich die Musiker von „Junge Paldauer“ und „Die Stritzis“ ein Stelldichein geben werden. Während um 20

Uhr das Discozelt zum Feiern einlädt, startet zeitgleich der Abend für die Bewerber im Stadtsaal in Mank. Samstags wird ab 4 Uhr mit einem Frühstück aufgewartet, schon um 6 Uhr werden die Bewerbe fortgesetzt. Musik gibt es am Samstag ab 13 Uhr. Mit dabei werden die Gruppen „Dirndl Rocker“, „Die St. Aegydyer“ und „Die Dorfer“ sein. Um 19.30 Uhr steht der NÖ Fire-Cup am Programm. Am Sonntag findet der Höhepunkt des spektakulären Megaevents statt. Nach der Festmesse im Pfarrgarten (Beginn 8.30 Uhr), findet um 9.30 Uhr der Bürgermeisterempfang im Stadtsaal Mank statt. Um zehn Uhr stellen sich die Marschblöcke am Staffellauf auf. Um 10.45 Uhr folgt der spektakuläre Einmarsch zur Siegerehrung der tausenden Wettbewerbsteilnehmer und bietet ein einzigartiges und imposantes Bild. ■

SOMMER-OPEN-AIR 2015

RAINHARD FENDRICH & Band



23. AUGUST 2015
ZEILLERN Schlosspark

Karten: Gemeindeamt Zeillern sowie an allen oeticket-Verkaufsstellen
Hotline 01/960 96 | www.oeticket.com



KURZ & BÜNDIG

Talenteschmiede

MARIA TAHERL. Kasperl und Bäzi feiern am Freitag, 3. Juli ihren „Abenteuerstag“ in Untererla 8 in Maria Taferl. Von 8 bis 13 Uhr ist jeweils zur vollen Stunde eine Vorstellung zu besuchen. Anmeldungen sind bis 26. Juni unter 07413/25419 oder 0676/5557143 möglich. Eintritt: Abenteuer mit Steckerlbrot und Würstelgrillen um acht Euro pro Kopf und Nase.

Chorbrunch Maria Laach

MARIA LAACH. Am 28. Juni lädt der Kirchen- und Volksliedchor zum Brunch in den Pfarrgarten ein. Begonnen wird um 9 Uhr mit dem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche. Bei Schlechtwetter findet der Brunch im Pfarrhof-Stadl statt. Infos: www.chorprobe.at

Weitener FF-Fest

WEITEN. Bereits zum elften Mal laden die Kameraden der FF-Weiten zu ihrem Fest ein. Gestartet wird am Samstag, 27. Juni ab 20.30 Uhr mit Tanz und Unterhaltung mit den Musikern von „Die Weinsberger & Julia“. Um 21 Uhr steigt zudem eine Blaulichtparty für alle Partytiger. Am Sonntag, 28. Juni wird ab 10 Uhr zum Frühschoppen mit der „1. Waldviertler Trachtenkapelle Weitental“ geladen.

48. Waldfest

SEITERNDORF. Das traditionelle Waldfest am Spielerkreuz der FF Seiterndorf findet heuer von 3. bis 5. Juli statt. Am Freitag werden die Musiker von „Sharona“ (Eintritt fünf Euro), am Samstag die von B.O.M. (Eintritt sechs Euro) einheizen. Sonntags steht um 9 Uhr eine Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen mit dem MV Weitental am Programm. Zudem unterhält Nachmittag die Gruppe „Die Weinsberger & Julia“.

Fußballcamp

SARLING. Am Dienstag, 18. bis Donnerstag, 20. August findet täglich von 9 bis 11 Uhr ein Fußballcamp für Mädchen und Burschen im Alter von fünf bis 12 Jahren statt. Kosten: 20 Euro (inkl. Getränke und Obst). Anmeldungen bei Roswitha Schönöbichler unter 0676/9659495 (wochentags von 9 bis 11 Uhr)



Höfefest Das für 19. und 20. Juni geplante Auftaktfest der Kulturpartner Schallaburg, Sommerspiele, Stadt und Stift wurde wegen Schlechtwetter abgesagt. Die vier Kulturpartner werden nun am ersten Tag des Höfefestes, am Freitag, 24. Juli das Nachmittagsprogramm am Hauptplatz gestalten. Im Bild: Höfefest-Organisator und August Prinzl-Darsteller Gerhard Schuberth

Foto: Stadt Melk / Gleiß



Wachau in Echtzeit Bereits zum vierten Mal lädt Schauspielerin Ursula Strauss in die Wachau ein. Wachau in Echtzeit findet dieses Jahr von 30. Oktober bis 28. November statt. Das ausführliche Programm ist auf www.wachauinechtzeit.at zu finden. Karten sind ab jetzt bereits erhältlich.

Foto: photo-graphic-art

TOP-Termine



OPEN AIR AUF DER SEEBÜHNE

WALDHAUSEN. Auf der Seebühne am Nepomuk-Teich findet auf Initiative der „Eventfriends“ am 18. Juli wieder ein Open-Air-Konzert statt. Mit dabei: das Nockalm Quintett, Melissa Naschenweng und Hannah. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten sind über www.oeticket.at erhältlich.



NIK P. – LÖWENHERZTOUR

WIESELBURG. Am Samstag, 21. November, macht der Vollblutmusiker Nik P. um 20 Uhr mit seiner Band einen Tourenstopp im Wieselburger Messegelände (Halle 10). Karten sind bei Ö-Ticket, allen Volksbanken und bei Hans Heiland unter 0664/2835900 erhältlich.



1. MOSTVIERTLER SCHLAGERNACHT

AMSTETTEN. Am Sonntag, 20. September, findet um 16 Uhr die erste Mostviertler Schlagernacht in der Eishalle statt. Mit dabei sind Semino Rossi, Kärntens goldene Stimme Silvio Samoni, die Calimeros, Hannah und die Grubertaler. Karten sind bei Ö-Ticket, allen Volksbanken, bei AVB 07472/601454 und bei Hans Heiland 0664/2835900 erhältlich.



TUNING DAYS

WIESELBURG. Am 18. Juli glüht im Messegelände der Asphalt, wenn sich beim 12. Internationalen Tuning Treffen wieder unzählige Boliden und Aussteller ein Stelldichein geben. Das Programm reicht von einer großen Auto-Ausstellung über ein US-Car-Special bis hin zur Wahl der Miss Tuning Days. Nähere Infos auf www.auto.at/contator/tuning/wsb2015/

KURZ & BÜNDIG

**Sonnenwende**

ST. OSWALD. Auf Grund der Wetterlage wurde das traditionelle Sonnenwendfeuer der Landjugend am Hametriedl auf kommenden Samstag, 27. Juni verschoben. Eintritt bis 21 Uhr frei. Nach der Feuerweihe gibt es stimmungsvolle Livetanzmusik für Jung und Alt mit „Die Stoawendner“.

Jazz im Hof

KRUMMUSSBAUM. „Jazz vom Fass“ gibt es am Freitag, 26. Juni ab 18 Uhr im Haus der Geborgenheit.

Italienischer Markt

MELK. Italienische Spezialitäten sind am Markt von 25. bis 27. Juni jeweils von 9-16 Uhr am Rathausplatz und Hauptplatz zu erwerben.

SOMMER

Beachvolleyball-Kurs

SARLING. Sich die Sonne ins Gesicht scheinen lassen, den Sand zwischen den Zehen spüren und ganz nebenbei etwas für die persönliche Fitness tun: Beachvolleyball macht Spaß und ist Lifestyle pur. Bei einem Beachvolleyballkurs des FC Sarling kann man nun lernen, wie man richtig baggert, pritscht und smasht und dabei ein paar schöne Stunden am Beachvolleyballplatz in Sarling genießen. Der Kurs findet von 15. bis 17. Juli jeweils von 9 bis 11 Uhr statt und wird von Arnold Schönbichler und Markus Hauenberger abgehalten, beide ausgebildete Pädagogen für Bewegung und Sport. Alle Anfänger und Fortgeschrittenen ab zwölf Jahren sind willkommen. Die Kurskosten betragen 30 Euro inklusive Obstjause und Getränke. ■



„Beachen“ in den Ferien in Sarling

**INFO UND ANM.**

Roswitha Schönbichler, Obfrau FC Sarling
0676/9659495
roswitha.schoenbichler@gmx.at
www.fc-sarling.com
www.activ-creativ.at

KURZ & BÜNDIG

**Jugendsportfest**

SARLING. Am Sonntag, 28. Juni findet ab 14 Uhr am Sportplatz Sarling ein Jugendsportfest statt. Dabei werden zahlreiche Bewerbe und Parcours angeboten. Eintritt: freiwillige Spenden

Sportfest

GRANZ. Am Samstag, 27. Juni laden die Kicker zum Granzer Sportlerfest (Marktgemeinde Marbach) ein. Beginn ist um 13 Uhr, wo bei freiem Eintritt Kleinfeldturniere und Stimmungsmusik wartet.

Abschlusskonzert

KILB. Das Abschlusskonzert der Musikschule findet am 28. Juni um 18 Uhr im K4 statt.

JETZT NEU BEI

ROTH K.S.L

KFZ-REPARATUR · SPENGLEREI · LACKIEREREI

**AUTOFAHREN
AB 15 JAHREN!**

- 2,5 Liter Verbrauch auf 100 km
- ideal für mobile Lehrlinge
- ab €80,- mtl.
- sicher unterwegs bei jedem Wetter
- der Einzige mit DCI-Motor und
- Automatikfunktion

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN

Gewerbestraße 1, 3373 Kammelbach
07412/52338, office@roth-ksl.at
www.roth-ksl.at



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Bischofstetten: Laufen, jeden Dienstag um 19.00, Treffpunkt Bahnhofplatz bis einschl. 29.09.2015, V: Naturfreunde

DO, 25. Juni

Melk: Italienischer Markt, Rathausplatz und Hauptplatz, 9.00 - 16.00

FR, 26. Juni

Krummnaußbaum: Jazz im Hoff mit "Jazz vom Fass", Haus der Geborgenheit, 18.00

Loosdorf: Führung durch die Wikinger-Ausstellung mit Dr. Johannes Kritzl, Treffpunkt 15.00, Kassa der Schallaburg, V: Kulturverein Loosdorf

Loosdorf: "My Dance Battle" (Jazztanzauführungen), Stadtsaal Melk, 19.00, V: Musikschule Melk-Loosdorf

Melk: Italienischer Markt, Rathausplatz und Hauptplatz, 9.00 - 16.00

Melk: My Dance Battle, Stadtsaal Melk, 19.00, V: Musikschule Melk



Pöchlarn: "Pöchlarn begrüßt den Sommer", einkaufen und genießen beim Schmankerlmarkt ab 14.00, Grillspezialitäten, kühles Haselbräu und Sommerspritzer bei zünftiger Musik, sowie Portraitzeichnen mit Krassimir Kolev erwartet die Besucher

St.Martin-Karlsbach: Sportunion - Sonnwendfeuer St.Martin, auf der Festwiese

Zelking-Matzleinsdorf: Melktal Heuriger "Summer Kick Off", ab 21.30 mit Team Rhythmix, Mannersdorf, V: FF Mannersdorf

Zelking-Matzleinsdorf: Melktal Heuriger, ab 16.00 mit musikalischer Umrahmung, V: FF Mannersdorf

SA, 27. Juni

Dorfstetten: 1. Dorfstettner Benefiz Entenrennen

Hofamt Priel: Nibelungensonnenwende, Friedenskreuz - Am Reitern, 20.00, V: LJ Hofamt Priel

Klein-Pöchlarn: Sonnwendfeuer 2015, beim Skaterplatz, 20.00

Leiben: Sonnwendfeuer Nibelungengau, Fischereiverein Petri Heil Leiben, Steinbruch Ebersdorf, 19.00

Loosdorf: "My Dance Battle" (Jazztanzauführungen), Stadtsaal Melk, 15.00, V: Musikschule Melk-Loosdorf

Mank: Big Band Konzert mit dem More Most Big Band Club, Wirtshaus Beringer, 20.00

Mank: Sparkassen Beach-Volleyball Turnier, Zettelbachstüberl

Mank: Sparkassen Beachvolleyball-Turnier, Zettelbachstüberl

Marbach: Sportfest SV Granz, Sportplatz SV Granz, 13.00

Melk: Italienischer Markt, Rathausplatz und Hauptplatz, 9.00 - 16.00

Melk: My Dance Battle, Stadtsaal Melk, 19.00, V: Musikschule Melk

Melk: Sommerfestspiele "Alice im Wunderland", Wachauarena, 20.15

Melk: Sonnwendfeier in Pielachberg für jung und alt, ab 16.00, V: Dorferneuerung Spielberg, Pielach und Pielachberg

Neumarkt: Sonnwendschiffahrt Nibelungengau, V: Seniorenbund Ortsgruppe Neumarkt

Ruprechtshofen: LIMERICKS "Der Damenclub und sein erster Mordversuch", Kriminalkomödie von Pat Cook, Gemeindesaal Ruprechtshofen, 20.00

Schönbühel-Aggsbach: 1. Bubble Soccer Turnier, alter Fußballplatz hinter dem Waldbad, Aggsbach-Dorf, ab 10.00, Anmeldung patriz51@gmx.at

Weiten: 11. Weitener Feuerwehrfest, ab 20.30 Tanz und Unterhaltung mit "Die Weinsberger und Julia", Ab 21.00 Blaulichtparty

SO, 28. Juni

Hürm: Sportfest, Sportplatz, 13.00, V: Sportunion

Kilb: Abschlusskonzert der Musikschule, K4, 18.00

Kirnberg: Peter und Paul - Kirtag, Pöllaberg 4, 8.00 - 12.00, V: Pfarramt

Maria Laach: Chorbrunch im Pfarrgarten, 9.00 Familienmesse, anschl. Frühstücksvariationen, ab 13.30 erlesene Weine vom Winzerhof Gättinger, www.chorprobe.at

Melk: Sommerfestspiele "Domrosen", Wachauarena, 20.30

Melk: Sommerkonzert des Kammerorchesters Waidhofen, Stift Melk, Kolomanisall, 19.30

Ruprechtshofen: LIMERICKS "Der Damenclub und sein erster Mordversuch", Kriminalkomödie von Pat Cook, Gemeindesaal Ruprechtshofen, 18.00

Weiten: 11. Weitener Feuerwehrfest, ab 10.00 Frühschoppen mit der 1. Waldviertler Trachtenkapelle Weitental, ab 13.00 Maibaumverlosung

Ybbs: Kunterbuntes Jugendportfest, ab 14.00, Sportplatz Sarling

DI, 30. Juni

Kilb: Volkstanzen der Generation 50+, Alte Schule in Kettenreith, 15.00, V: Generation 50+ Bürger-Sozial-Forum

Ruprechtshofen: 36. Tauschkreistreffen - Tauschkreis Leonhofen, Pfarrhof Ruprechtshofen, 19.45 - 22.00

MI, 1. Juli

Loosdorf: Vortrag: Die wichtigsten Neuerungen der Steuerreform für Unternehmer, GH Veigl, 19.30

Melk: Ausflug der Stoma-Selbsthilfegruppe

Melk: Karten-Nachmittag, Cafe Madar's Pub, 15.00, V: Pensionistenverband Melk

Yspertal: Bogenschießen am 3D Bogenparcours, Probeschießen am Einschussplatz unter Anleitung gratis, www.bogensportverein-yspताल.at, V: Club Yspertal Tourismus

Yspertal: Ponyreiten am Pferdehof Hoffmann, Ponyreiten jederzeit möglich, www.club-yspताल.at

DO, 2. Juli

Krummnaußbaum: Musikschul-Abschlussabend, Musikhaus, 17.00 - 19.00

Loosdorf: Vortrag: Die wichtigsten Neuerungen der Steuerreform für Private, GH Veigl, 19.30

Melk: Stammtischrunde, Cafe Teufner, 9.00, V: Pensionistenverband Melk

FR, 3. Juli

Mank: 65. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb, V: FF Mank

Melk: Sommerfestspiele "Alice im Wunderland", Wachauarena, 20.15

Schallaburg: Die guten "Saiten" des Lebens, Gitarre und Gesang für alle Generationen, auf der Schallaburg, 19.00

Weiten: 48. Waldfest am Spielerkreuz, V: FF Seiterndorf

Yspertal: Kinderzeltlager, Fam. Enengel/Pemperreith, Abmarsch um 15.00 beim Kindergarten Ysper, V: Naturfreunde Yspertal

SA, 4. Juli

Krummnaußbaum: KJK Streetsoccer-Turnier

Mank: 65. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb, V: FF Mank

Melk: Sommerfestspiele "Alice im Wunderland", Wachauarena, 20.15

Pöggstall: Tag der Blasmusik, V: Dorfplatz Würnsdorf

Schrems: Tanzabend mit Musik und Tanz für Junggebliebene, Cafe-Restaurant Brenner, ab 21.00

St.Oswald: Sommerfest, Sportplatz, 17.00, V: SKV

Weiten: 48. Waldfest am Spielerkreuz, V: FF Seiterndorf

Yspertal: Kinderzeltlager, Fam. Enengel/Pemperreith, V: Naturfreunde Yspertal

SO, 5. Juli

Erlauf: 1. Ausfahrt der Trachtenkapelle Erlauf

Hürm: Lobpreisabend, Feiern mit Jesus, Pfarrhof Hürm, 19.00

Krummnaußbaum: Frühschoppen des Musikvereins, Vorplatz des Musikhauses, 9.30 - 15.00

Mank: 65. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb, V: FF Mank

Melk: Kunst im Garten, Lindestr. 13 (Bahnhofnähe), 16.00 - 21.00

Pöggstall: Patroziniumfest-Kirtag, 9.30, V: Dorfplatz Würnsdorf

St.Leonhard/F.: 39. IVV Fit Wandertag Start: Gassen - GH Dorn 6.00 - 12.00, V: Wanderverein Großweischelbach

St.Martin-Karlsbach: Oldtimer-Treffen, Nadlingerhof, Neustadt, V: Oldtimerfreunde St.Martin

Weiten: 48. Waldfest am Spielerkreuz, 9.00 Feldmesse anschl. Frühschoppen mit dem MV Weitental, V: FF Seiterndorf

Yspertal: Kinderzeltlager, Fam. Enengel/Pemperreith, V: Naturfreunde Yspertal

Yspertal: RK-Fest mit Autosegnung, RK-Haus, 9.00

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

MO, 6. Juli

Zwettl: Klangreise mit Markus Manao Zahrl, 19.00 - 20.30, SPZ (Sonderpädagogisches Zentrum)

DI, 7. Juli

Melk: Sommerfestspiele "life is life" (Premiere), Wachauarena, 20.15

MI, 8. Juli

Kilb: Senioren-Nachmittagstreff "Maton" Zaubereien, Pipi's Salett, 14.00, V: Seniorenbund Kilb

Yspertal: "Stall gehen mit den Bauern", Danglerhof, 17.00, V: Club Yspertal Tourismus, www.club-yspताल.at

FR, 10. Juli

Dunkelsteinerwald: Feuerwehrfest der FF Gerolding

Mank: Seifenkistenrennen, Poppendorf, V: Seifenkistenverein Mank

Melk: Konzert des European Brass Ensembles, Stift Melk, Prälatenhof, 20.00 - 21.15

Persenbeug-Gottsdorf: Karaoke-Show für Jedermann am Badeteich in Gottsdorf, 16.00

Pöggstall: Sommerfest der FF-Neukirchen im FF-Haus, 20.30

SA, 11. Juli

Dunkelsteinerwald: Feuerwehrfest der FF Gerolding

Kirnberg: Stadtfest, Dompropstei Stadl, ab 17.00, V: FF Kirnberg

Pöggstall: Sommerfest der FF-Neukirchen im FF-Haus, 20.30

SO, 12. Juli

Dunkelsteinerwald: Feuerwehrfest der FF Gerolding

Kirnberg: Stadtfest, Dompropstei Stadl, ab 9.00, V: FF Kirnberg

Pöggstall: Sommerfest der FF-Neukirchen im FF-Haus, 9.00

DI, 28. Juli

Melk: Sommerkonzert, Kolomanisall, Stift Melk, 19.30

MI, 29. Juli

Melk: Festvesper Peter & Paul, Stiftskirche, 19.30

Voranzeigen

Aggsbach-Dorf: Sommer-Floh-Markt, Aggsbach-Dorf 47. u. 50., gegenüber Schiffsstation, Fr. 10. Juli und Sa. 11. Juli 2015 14.00 - 18.00, So. 12. Juli 2015 10.00 - 18.00



Wieselburg: 12. Internationales Tuning Treffen, Messegelände Wieselburg, www.tuning-days.at, Samstag 18. Juli 2015

TERMINANZEIGEN

Voranzeigen



Ybbs: Beachvolleyballkurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 Jahre, Beachvolleyballplatz in Sarling, 9.00 - 11.00, Kurskosten € 30,- inkl. Obst und Getränke, Trainer: Arnold Schönbichler, Anmeldung: Roswitha Schönbichler ☎ 0676-9659495 (wochentags 9.00 - 11.00), roswitha.schoenbichler@gmx.at, Mi. 15. Juli - Fr. 17. Juli 2015

Notrufe

NÖ Pflege-Hotline für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Montag - Freitag, 08.00 - 16.00, ☎ 02742-9005 - 9095

Notrufe: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrechen (EVN) 128

Vergiftungs-Informations-Zentrale: 01-406 43 43

Weißer Ring - Kriminalitätsofferhilfe: 0810-955065

Ärztendienst

Euratsfeld, Ferschnitz, Blindenmarkt, Neumarkt a.d. Ybbs, St.Martin-Karlsbach: 27. u. 28. Juni: MR Dr. Franz Josef Gabler, Euratsfeld (07474-280), 04. u. 05. Juli: Dr. Christian Josef Haunschild, Blindenmarkt (07473-66677).

Hürm, Kilb, Bischofstetten, Mank, St.Leonhard/F., Ruprechtshofen, Kirnberg a.d. Mank, Texingtal, Zelking-Matzleinsdorf, Bergern, Matzleinsdorf: 27. Juni: Dr. Andreas Winter, Texing (02755-7200), 28. Juni u. 04. Juli: Dr. Ingrid Lebersorger-Berger, St.Leonhard/F. (02756-8410), 05. Juli: Dr. R. Kern u. M. Kern OG Gruppenpraxis, Hürm (02754-8200)

Marbach an der Donau, Maria Taferl, Artstetten-Pöbring, Leiben, Klein-Pöchlarn, Emmersdorf an der Donau: 27. u. 28. Juni: Dr. Elisabeth Hössl, Marbach (07413-7000), 04. u. 05. Juli: Dr. Christian Schodl, Emmersdorf (02752-71271)

Melk, Bergern, Frainigau, Matzleinsdorf, Loosdorf, Schollach, Dunkelsteinerwald, Schönbühl-Aggsbach: 27. u. 28. Juni, 04. u. 05. Juli: Dr. Harald Waxenegger, Loosdorf (02754-6828)

Pöchlarn, Erlauf, Golling an der Erlauf, Krumnußbaum: 27. u. 28. Juni: Dr. Thomas Israel, Pöchlarn (02757-2840), 04. u. 05. Juli: Dr. Gabriele Hammerschmid, Pöchlarn (02757-8900)

Pöggstall, Weiten, Raxendorf: 27. u. 28. Juni: Dr. Franz Wurzer, Pöggstall (02758-2218) 04. u. 05. Juli: Dr. Helmut Mittermaier, Raxendorf, (02758-7373).

St. Oswald, Yspertal, Dorfstetten, Münichreith-Laimbach: 27. u. 28. Juni: Dr. Manfred Eder, St. Oswald (07415-20099), 04. u. 05. Juli: Dr. Gottfried Geyrhofer, Münichreith (07413-7090)

Wieselburg, Wieselburg-Land, Petzenkirchen, Bergland: 27. u. 28. Juni: Dr. Carmen Brandstätter, Wieselburg (07416-52389) 04. u. 05. Juli: Dipl.Ing. DDR. Nabil Badawi, Wieselburg (07416-55400).

Ybbs a.d. Donau, Hofamt Priel, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf: 27. u. 28. Juni: Dr. Günther Schmid, Persenbeug (07412-52661), 04. u. 05. Juli: Dr. Alois Oberberger, Ybbs, (07412-58000).

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Apothekendienst: Dienstwechsel ist jeweils um 8.00 Uhr

Blindenmarkt (07473-2325), Pöchlarn (02757-2217), Gresten (07487-2673) 27. u. 28. Juni: Melk (002752-52315), Ybbs/D. (07412-52411) 04. u. 05. Juli.

Märkte

Pöchlarn: jeden Donnerstag Schmankerlmarkt von 14.00 - 18.00, Begegnungszone.

Beratungs-Tips

Österreichische Krebshilfe NÖ: kostenlose Beratungen für Krebspatienten und deren Angehörige, jeden Montag von 14.00 - 16.00 im Krankenhaus Krems, 5. Stock (Infos ☎ 02742-77404)

Büchereien

Mank: Pfarrbücherei, Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.30 - 19.00, Sonntag von 8.15 - 11.00

Melk: Stadtbücherei, Babenbergerstraße 4, ☎ 02752-54434, www.melk.bvoe.at, Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 18.00 Uhr, Do. 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 15.00 - 19.00 Uhr.

Pöchlarn: Pfarrbücherei, Pfarrplatz 1, Donnerstag 16.00 - 18.00 und Sonntag 9.45 - 11.00, 5000 Medien für Kinder u. Erwachsene: Bücher, Hörbücher, Spiele, DVDs, etc.

Pöggstall: Schul- und Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Fr. 16.00 - 19.00 Uhr.

Ruprechtshofen: Pfarrbücherei, Kirchenplatz 1, wir bieten fast 5000 Medien, neben Büchern auch Spiele, CDs, DVDs. Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr, Sonntag 08.30 - 11.00 Uhr, www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at

Texing: Pfarrbücherei, Öffnungszeiten: Sa. 17.00 - 18.45 Uhr, So. 9.00 - 11.00 Uhr (zu Ostern und Pfingsten ist montags statt sonntags offen)

Ybbs: Stadtbücherei Ybbs, Kirchengasse, Öffnungszeiten: Mo. 15.00 - 17.00 Uhr, Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Fr. 17.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr.

100% zuverlässig.

100% Postverteilung
(inkl. Werbeverweigerer)
- zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.



Melktalheuriger Gefeierte wird auch heuer wieder beim traditionellen Melktalheurigen von 26. bis 27. Juni. Die Kameraden der FF Mannersdorf veranstalten am Freitag, 26. Juni ab 21.30 Uhr eine Summer Kick Off-Party mit Team Rhythmix (Eintritt vier Euro). Am Samstag startet der Betrieb um 16 Uhr, musikalische Umrahmung inklusive.



Klasse im Boot Am Dienstag, 30. Juni von 10 bis 15.30 Uhr findet im Freizeitzentrum Leiben/Weitenegg das Drachenbootrennen für Schulen statt. Derzeit sind noch Startplätze frei. Das Rahmenprogramm beinhaltet: Kletterturm, Speed Stacking, Tischfußball und Beachvolleyball. Ein Team besteht aus 16 Paddlern und einem Trommler. Infos: 0664 2533106, office@hochstoeger.com

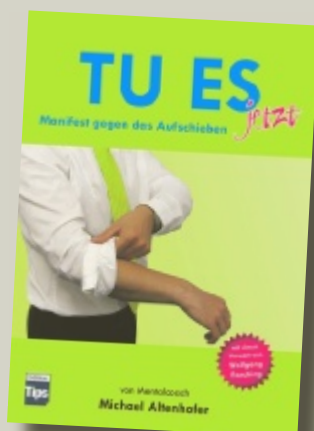


Sonnwendfeier Am 27. Juni findet die Sonnwendfeier in Pielachberg (neben dem Sport- und Kulturhaus) statt. Ab 16 Uhr startet der Kindernachmittag mit einer Luftburg und dem neuen Generationenspielplatz. Beim Fackelzug ab 21 Uhr entzünden die Kinder den Sonnwendhaufen, die Freiwillige Feuerwehr Spielberg Pielach zeigt ihr neues „Wasserspielprogramm“. Ein Feuerwerk lässt den Abend stimmungsvoll ausklingen. Termin bei Schlechtwetter: 4. Juli



„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel. Band 2“

von Maria Neuberger-Schmidt
€ 14,90



„Tu es jetzt“ – Manifest gegen das Aufschieben

von Michael Altenhofer
€ 14,90



„Mit Heilkräutern & Co durchs Jahr“

von Hedwig Öttl und
Doris Breinstampf
€ 14,90



„s' Beste aus mein' Mundartkastl“

von Franz J. Buchegger
€ 14,90



„Donausteig-Wanderbuch“

Wandertouren von Passau
über Linz bis Grein
€ 14,90



„Wanderbuch X“

von Michael Kurt Wasner
€ 14,90



„Wanderwege 9“

von Michael Kurt Wasner,
nur 4,95



„Wanderbuch 8“

von Michael Kurt Wasner,
nur 6,95

☐ **JA**, ich möchte das Buch / die Bücher bestellen

Schicken Sie mir bitte Stück und Stück
(ab 2 Stk. Porto lt. Post)

Name:

Straße: Tel. Nr.:

PLZ: Ort:

Unterschrift:

☐ Vorauszahlung (+ 1,95/Buch Porto)

☐ Bankeinzug: IBAN:

*Bei E-Mailbestellung bitte unbedingt IBAN und BIC anführen.

Bestellformular

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen

BESTELLUNGEN AUCH PER:

Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG
zH Sekretariat
Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz

Fax: 0732 / 78 95 - 377

E-Mail: buch@tips.at *

Infos: 0732 / 78 95 - 290